

Mitteilungsblatt für die STADT WINTERBERG

49. Jahrgang / Freitag, den 30. Juni 2023 / Nummer 13 / Woche 26

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Altastenberg - Altenfeld
Elkeringhausen
Grönebach - Hildfeld
Hoheleye - Langewiese
Lenneplätze - Mollseifen
Neuastenberg - Niedersfeld
Siedlinghausen - Silbach
Winterberg und Züschen

Bürgermeister Michael Beckmann startet Sommeraktion

live und persönlich: Sommeraktion von
Bürgermeister Michael Beckmann



Termine und Orte der Sommeraktion:

- für die Bürger aus Elkeringhausen und Winterberg: 04.07.2023, 19-20 Uhr am See in Elkeringhausen
- für die Bürger aus dem Negertal: 12.07.2023, 19-20 Uhr am Freibad in Siedlinghausen
- für die Bürger aus den Höhendorfern: 13.07.2023, 19-20 Uhr am Dorfpark in Neuastenberg
- für die Bürger aus dem Hilletal: 27.07.2023, 19-20 Uhr am Hillebachsee
- für die Bürger aus Züschen und Mollseifen: 07.08.2023, 19-20 Uhr Webes Platz in Züschen

vom 04.07.2023 bis 07.08.2023 besucht Michael Beckmann verschiedene Ortsteile

>>> Bericht auf Seite 3



**KUR-
APOTHEKE**

GEMEINSAM SIND WIR STARKE PARTNER FÜR IHRE GESUNDHEIT!

APOTHEKER FÜR OFFIZIN-PHARMAZIE JENS ASMUS e.K.
59955 Winterberg, Poststraße 1
Fax 92 95 050 Tel. (02981) **92 95 00**
www.kur-apotheke-winterberg.de

Markt-Apotheke

Bei allen Fragen rund um
Ihre Gesundheit sind wir Ihr
kompetenter Ansprechpartner.

Wir wünschen Ihnen und Euch
ein gesundes Leben.
Jens Asmus e.K.
Marktstraße 11 · 59955 Winterberg
Tel. 02981-92130 · Fax 02981-921313



Heizen mit Sonne und Holz

Tipp für Eigenheimbesitzer



Eine ideale Kombination: Wer mit Solarthermie die Wärme der Sonne nutzt, um seine Pelletheizung oder einen wasserführenden Pelletkaminofen zu unterstützen, hat viel für das Klima getan - und kann sich zudem über dauerhaft niedrige Heizkosten freuen.

Foto: Deutsches Pelletinstitut

Durch die Wahl des Heizsystems hat jeder Eigenheimbesitzer die Möglichkeit, einen positiven Beitrag zur Klimawende zu leisten. Besonders gut gelingt

nem modernen Pelletkessel oder einem Pelletkaminofen kombiniert wird. Der Grund: Holzpellets verbrennen CO₂-neutral, da sie beim Heizen nur so viel Kohlendioxid freisetzen,

wie der Baum in der Wachstumsphase gebunden hat. Durch die ökologisch und ökonomisch sinnvolle Kombination sinken die Heizkosten, denn in den Sommermonaten kann So-

larthermie die Warmwasserbereitung übernehmen. In den Übergangsmonaten unterstützt sie den Pelletkessel, wodurch häufige Kesselstarts vermieden werden. Das wirkt sich nicht nur positiv auf die Lebensdauer des Heizsystems aus, sondern senkt auch die Heizkosten, da der Pelletverbrauch reduziert wird. Ein weiterer Vorteil: Der Staat beteiligt sich finanziell an der klimafreundlichen Kombination von Pellets und Solar. Vor allem bei der energetischen Sanierung von Altbauten gibt es erhebliche Zuschüsse und Förderungen. Aber auch für Baufamilien, die heute ein Eigenheim planen, ist die zukunftsorientierte Kombination der beiden Technologien sinnvoll.

Am Anfang sollte immer ein Beratungsgespräch mit dem Fachbetrieb vor Ort stehen. Die Profis kennen sich nicht nur mit der Planung und Installation der Systeme bestens aus, sondern auch mit den aktuellen Förderbedingungen. Deutsches Pelletinstitut

HYBRIDHEIZUNGEN
Das flexible System für die Wärmeversorgung.

WIR HABEN WAS SIE SUCHEN !

- **Multivalentspeicher**
- **Gaskesselanlagen (WP ready)**
- **Ölkesselanlagen (WP ready)**
- **Holzpelletanlagen**
- **Wärmepumpen**
- **Solarthermie**
- **Solarstrom**
- **Stromspeicher**
- **Fördermittelanträge**

Vereinaren Sie einen Termin
für eine Beratung in unserer Ausstellung

02981-92520



++ TECHNIK ++ INSTALLATION ++ KUNDENDIENST ++

59955 Winterberg • Lamfert 11 • Tel 02981-9252-0 Fax -22 • www.santherm.com

Erfahrung aus über 1.000 gebauten Heizungsanlagen!

Bürgermeister Michael Beckmann startet Sommeraktion

vom 04.07.2023 bis 07.08.2023 besucht Michael Beckmann verschiedene Ortsteile

Live und persönlich, dass wird die Sommeraktion von Bürgermeister Michael Beckmann. „Im Rahmen meiner diesjährigen Sommeraktion werde ich verschiedene Ortsteile besuchen und so den direkten Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern suchen. Mir ist es wichtig zu erfahren, wo der Schuh drückt, wo etwas gut läuft und wo etwas verbessert werden kann. In einer einstündigen offenen Runde können die Bürgerinnen und Bürger Fragen stellen, die sie schon immer

mal loswerden wollten. Natürlich besteht im Anschluss an die öffentliche Runde auch die Möglichkeit Anliegen direkt mit mir persönlich zu besprechen“, so Bürgermeister Michael Beckmann.

Los geht die Sommeraktion am 04.07. von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr für die Kernstadt und Elkerdinghausen am See in Elkerdinghausen. Hier alle Termine der Sommeraktion:

- 12.07.2023, 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr Sommeraktion für

das Negertal - Freibad in Siedlinghausen

- 13.07.2023, 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr Sommeraktion für die Höhendorfer - Dorfplatz in Neuastenberg
- 27.07.2023, 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr Sommeraktion für das Hilletal - Hillebachsee in Niedersfeld
- 07.08.2023, 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr Sommeraktion für Züschen und Mollseifen - Webes Platz in Züschen

Wer jetzt schon ein Anliegen oder

Fragen zu bestimmten Themen hat, die dann im lockeren Gespräch besprochen werden sollen, kann diese gerne vorab per EMail an rabea.kappen@winterberg.de oder telefonisch unter 02981 800121 stellen.

Natürlich besteht für die Bürgerinnen und Bürger jederzeit auch weiterhin die Möglichkeit, sich außerhalb der Sommeraktion telefonisch mit Bürgermeister Michael Beckmann abzusprechen. Eine Terminabsprache kann unter 02981 800112 erfolgen.

Glückwünsche zur Eheschließung

26.05.2023-

Marcel Hanke und Katharina Hanke, geb. Koch, Bergfreiheit 62 in Winterberg

02.06.2023-

Mark van der Steen und Norman van der Steen, geb. Ratzlaff Funk, Schillerstraße 2 in Winterberg

06.06.2023-

Maurice Spiller und Svenja Spiller, geb. Grünke, Hochsauerlandstraße 82 in Winterberg

09.06.2023-

Niklas Beermann und Laura Beermann, geb. Wahle, Am Anger 8 in Winterberg

Glückwünsche zur Geburt

19.02.2023 - Arjun-Jordan

Eltern: Maryrose Navaratnam und Nares John Navaratnam Winterberg

23.03.2023 - Malte

Eltern: Uta Koch und Matthias Koch Niedersfeld

18.04.2023 - Benno

Eltern: Sarah Gruß und Sebastian Wahle Winterberg



Wir gratulieren zur Vollendung des

85. Lebensjahres am 1.7.23 Herrn Dirk Ebner, Winterberg, In der Büre 6

84. Lebensjahres am 1.7.23 Herrn Hubert Padberg, Winterberg-Hildfeld, Hildfelder Straße 37

81. Lebensjahres am 2.7.23 Frau Maria Kracht, Winterberg-Grönbach, Neuer Weg 5

82. Lebensjahres am 4.7.23 Herrn Elmar Schnurbusch, Winterberg-Siedlinghausen, Von-Fürstenberg-Straße 24

85. Lebensjahres am 5.7.23 Frau Theresia Höwig, Winterberg-Silbach, Auf der Kamer 23

83. Lebensjahres am 5.7.23 Herrn Paul Bruno Nieder, Winterberg-Silbach, Am Knäppchen 20

82. Lebensjahres am 5.7.23 Frau Brunhilde Blüggel, Winterberg-Züschen, Blumenstraße 35

88. Lebensjahres am 5.7.23 Frau

Hedwig Ehls, Winterberg-Siedlinghausen, Sorpestraße 19

82. Lebensjahres am 6.7.23 Frau Erika Pohl, Winterberg, Franziskusstraße 19a

100. Lebensjahres am 7.7.23 Frau Laura Grosche, Winterberg-Hildfeld, Zur Lücke 3

80. Lebensjahres am 11.7.23 Frau Rita Buschmann, Winterberg-Niedersfeld, Ruhrstraße 30

81. Lebensjahres am 12.7.23 Frau Waltraud Rautenberg, Winterberg-Niedersfeld, Am Kleehagen 9

88. Lebensjahres am 12.7.23 Frau Elisabeth Herrmann, Winterberg-Hildfeld, Hildfelder Straße 49

89. Lebensjahres am 13.7.23 Frau Luzia Peters, Winterberg-Siedlinghausen, Inselstraße 14

93. Lebensjahres am 14.7.23 Herrn Heinrich Grosche, Winterberg-Elkerdinghausen, Am Knittenberg 7

WINTERBERG
WIR SUCHEN
DICH!

[HTTPS://BIT.LY/BUFD2023](https://bit.ly/bufd2023)

**BUNDESFREI-
WILLIGENDIENST**

BFD

Der Bundesfreiwilligendienst
Zeit, das Richtige zu tun.

Stadt Winterberg treibt Glasfaserausbau durch die Nutzung von Förderprogramm weiter voran

557 Häuser wurden bzw. werden aktuell gefördert ausgebaut |

850 bis 1.150 Häuser könnten über Gigabit-Richtlinie 2.0 noch ausgebaut werden

Schnelles Internet ist in allen Lebensbereichen - sei es im Beruf, in der Schule oder auch im privaten Umfeld - unverzichtbar geworden. Eine ausreichende Breitbandausstattung ist das A und O für den Alltag aller Menschen. Daher treibt die Stadt Winterberg den Glasfaserausbau in enger Zusammenarbeit mit dem Gigabitkoordinator des Hochsauerlandkreises, Ludger Laufer, seit vielen Jahren eng und zielführend voran. So wurden bzw. werden aktuell 557 Häuser über verschiedene Förderprogramme mit einem zukunftsfähigen Breitbandanschluss, der bis ins Haus gelegt wird, ausgebaut.

„Von einem flächendeckenden Ausbaustand beim Glasfaser-Netz sind wir trotz unserer Bemühungen noch weit entfernt. Aktuell findet der Breitbandausbau in Deutschland überwiegend nur auf zwei Säulen statt: Zu einem durch den geförderten Ausbau und zum anderen durch den eigenwirtschaftlichen Ausbau der Telekommunikationsunternehmen. Wir als Stadt Winterberg können hier leider nur bedingt selbstständig agieren und hängen oftmals vom Ausbauwillen der Telekommunikationsunternehmen ab, die gerade unsere Dörfer aus wirtschaftlichen Gründen nicht interessant genug für einen Eigenausbau finden. Regionen, die aus wirtschaftlichen Gründen nicht interessant genug für die Telekommunikationsunternehmen sind, können nur durch Förderungen von Bund und Land ausgebaut werden. Daher werden wir auch weiterhin immer dann, wenn wir Förderungen beantragen können, dies im Sinne unserer Bürgerin und Bürger tun, das alleine reicht allerdings für einen flächendeckenden Glasfaserausbau nicht“, so Bürgermeister Michael Beckmann.

Stadt Winterberg fordert von Telekommunikationsunternehmen, dass alle Ortsteile im Eigenausbau gleichermaßen ver-



Ziel der Stadt Winterberg bleibt es, Kernstadt und Dörfer gleichermaßen ausgebaut zu wissen.

sorgt werden

Trotz der Ausschöpfung aller derzeit verfügbaren Fördermitteln hätten rd. 2.500 Häuser im Stadtgebiet Winterberg immer noch keinen schnellen Breitbandausbau bis ins Haus. Die Häuser liegen fast gleichmäßig komplett über das Winterberger Stadtgebiet verteilt, wo die Telekommunikationsunternehmen und Netzbetreiber aus wirtschaftlichen Gründen kein Interesse an einem Ausbau haben und die Voraussetzungen für eine Förderung auch nicht vorliegen. Daher hat die Wirtschaftsförderung in Zusammenarbeit mit Herrn Laufer in den vergangenen Wochen und Monaten intensive Gespräche mit zwei Telekommunikationsunternehmen geführt, die sich konkret in Winterberg einen Eigenausbau vorstellen könnten. In der Ratssitzung am vergangenen Donnerstag, 15.06.2023 wurde der Rat der Stadt Winterberg über die aktuellen Gespräche informiert. „Beide Unternehmen sind an einem Ausbau in der Kernstadt interessiert schließen dabei jedoch nicht die Ortsteile mit an“, berichtet Christine Schulte von der Wirtschaftsförderung. „Beide Unternehmen wünschen sich für diesen geplanten Ausbau in der Kernstadt, dass wir mit ih-

nen eine Kooperationsvereinbarung abschließen, um sie bei der Vermarktung der Angebote zu unterstützen“, so Christine Schulte weiter. Und genau hier hat der Rat der Stadt Winterberg klare Kante gezeigt und beiden Unternehmen eine Absage für eine Kooperationsvereinbarung erteilt. „Uns geht es darum, alle Ortsteile gleichermaßen gut versorgt zu wissen und das möchten beide Telekommunikationsunternehmen nicht. Daher werden wir beide Unternehmen nicht mit einer Kooperationsvereinbarung und daraus resultierende mediale Begleitung durch uns unterstützen. Unser Ziel bleibt es weiterhin, Kernstadt und Ortsteile gleichermaßen ausgebaut zu wissen“, so Bürgermeister und die Fraktionen im Rat der Stadt Winterberg.

Ein Telekommunikationsunternehmen wird in jedem Fall, auch ohne die Unterstützung der Stadt, die Haushalte in der Kernstadt ausbauen und jetzt auf die Bürgerinnen und Bürger der Kernstadt zu gehen. Die Winterberger Politik hält weiter am erklärten Ziele fest, gleichwertige Lebensverhältnisse in allen Orten der Stadt Winterberg zu schaffen.

Durch neues Förderprogramm können weitere 850 bis 1.150

Adresspunkte ausgebaut werden

Neben dem eigenwirtschaftlichen Ausbau der Telekommunikationsunternehmen gibt es allerdings auch einen neuen Förderaufruf. Mit der neuen Gigabit-Richtlinie 2.0 des Bundes wird die Breitbandförderung mit dem Ziel neugestaltet, den geförderten und privatwirtschaftlichen Ausbau so in Balance zu bringen, dass die flächendeckende Erschließung möglichst erreicht und effizient umgesetzt werden kann. „Wir gehen davon aus, dass wir mit der neuen Gigabit-Richtlinie 2.0 zwischen 850 und 1.150 Adressen ab dem Jahr 2025 gefördert ausgebaut werden können. Der Hochsauerlandkreis ermittelt derzeit die genaue Adressliste“, so Christine Schulte. In der vergangenen Ratssitzung hat der Rat der Stadt Winterberg für diesen Ausbau einen Eigenanteil von bis zu 2,15 Mio. Euro im Jahr 2025 freigegeben. Unter Berücksichtigung der bisherigen Ausbauten würde dies einen geförderten Ausbaugrad von rd. 30% ergeben.

Stadt Winterberg arbeitet weiterhin an Gesamtstrategie

Die Stadt Winterberg, der Hochsauerlandkreis und der Gigabitkoordinator werden weiterhin intensiv an einer Gesamtstrategie für Winterberg arbeiten und werden nochmals die Telekommunikationsunternehmen auffordern, Aussagen zu einem möglichen flächendeckenden Ausbau zu machen. Sollte ein eigenwirtschaftlicher Ausbau in allen Ortsteilen durch ein Telekommunikationsunternehmen nicht realisierbar sein, könnte die Gründung einer kommunalen Ausbau-GmbH oder ein Ausbau über die Stadtwerke ein weiterer Lösungsansatz sein. Für diesen Fall hat der Rat ebenfalls grünes Licht gegeben, um den dann noch nicht angeschlossenen Häusern die Möglichkeit zu geben, ebenfalls einen zukunftsfähigen Breitbandanschluss zu bekommen.

Der Seniorenbeirat der Stadt Winterberg informiert

Der **Seniorenbeirat** möchte sich auch in die Diskussion um die **Klimakrise** einschalten und mit dem „**Klimabündnis**“ der Stadt eine konstruktive Zusammenarbeit suchen.

Einladung zu einer Info-Veranstaltung: „Sind wir noch zu retten? - Die Klimakrise und unser zerbrechliches Paradies“

Die Folgen menschlichen Handelns bringen unsere Welt, unser zerbrechliches Paradies in akute Gefahr. Dringender Handlungsbedarf ist notwendig, um diese Gefahr noch abzuwenden bzw. abzumildern. Viele Fragen stellen sich beispielsweise: Wie sprechen wir über die Klimakrise, in welche Fallen tappen wir dabei? Aus welcher inneren Haltung heraus kann dieser Krise begegnet werden? Welche Wege, welche konstruktiven Möglichkeiten gibt es zwischen „frustriert aufgeben“ und „radikalen Maßnahmen“? Welche persönlichen Schritte können dazu beitragen?

Die Informationsveranstaltung bietet zunächst in einem Kurz-

referat eine persönliche und informative Bestandsaufnahme mit anschließender Diskussion. Dabei sollen Ideen gesammelt werden zur Gründung eines Arbeitskreises. Eingeladen sind alle Altersgruppen.

Termin: Montag, 11. September 2023, von 15.00-16.30 Uhr - bei Kaffee und Kuchen oder Kaltgetränken -

Ort: Rathaus, Fichtenweg 10,

Versammlungsraum: Ratssaal

Referent: Norbert Kremser - Winterberg

Info/Anmeldungen bei Walter Hoffmann - Telefon: 02981-9255814 oder bei E-Mail: klimafuture@web.de - Weitere Informationen folgen im Monat August!

Yoga für Dich - Yoga im Seniorenanter

In diesem speziell auf die Anforderungen und Bedürfnisse von älteren Menschen ausgerichtete Kurs, steht die Stärkung der Lebenskraft und die Erfahrung von mehr Gelassenheit und Freude im Vordergrund.

Die vielseitigen Möglichkeiten Yoga zu erfahren und somit mehr Lebensfreude in den Alltag zu integrieren, fließen in verschiedenster Weise in diesen Kurs ein. Sowohl relaxierende und sanft kräftigende Yogahaltungen, stille und bewegte Atemübungen als auch meditative Achtsamkeitsübungen werden praktiziert und dabei gezielt das Körpergefühl

und die Körperwahrnehmung auf eine achtsame Weise geschult. Der Kurs kann ohne Vorkenntnisse besucht werden und beinhaltet 8 Einheit à 60 Minuten je Kursblock (Energieausgleich 96,- EUR).

Die nächsten Kurse beginnen Anfang August und werden sowohl in Winterberg (freitags vormittags) und in Züschen (dienstags vormittags) angeboten. Weitere Kurse sind im Oktober geplant. Für nähere Informationen und Anmeldung, gerne bei Nicole Spanke unter 0157/77906346 oder Mail nicole.spanke@t-online.de.



Neues Magazin der Verbraucher Initiative e.V. mit „Klima-Tipps“

Das neue, kostenfreie e-Magazin „Verbraucher60plus“ berichtet in seiner aktuellen Ausgabe über Themen wie „Abfall vermeiden und trennen“ oder „Wasserschlau nutzen“. Die Redaktion gibt außerdem „KlimaTipps“: Wie kommt man gut durch die Hitzewellen - beispielsweise „Clever trüpfen“ - „Leicht essen - viel trinken“ oder „Richtig bekleiden“. Buchvorstellungen, Meldungen und Termine runden das 16-seitige Magazin mit zahlreichen weiterführenden Links ab. Bestellung: mail@verbraucher.org oder unter www.verbraucher60plus.de/medien/materialien kostenfrei herunterladen.

Pflegeselbsthilfe - was ist das?

Die Pflege eines Angehörigen ist eine große Verantwortung, jedoch kann sie nicht selten zu einer emotionalen, manchmal auch körperlichen Last werden. Aus Sorge, die übernommene Verantwortung nicht gut genug auszufüllen, werden oft Grenzen überschritten.

In einer **Selbsthilfegruppe** oder einem **Gesprächskreis für pflegende Angehörige** erhalten Sie die Möglichkeit, in einer offenen und vertrauensvollen Atmosphäre einmal über sich zu sprechen, über die eigenen Gefühle, Sorgen und Nöte, vielleicht aber auch über die schönen und dankbaren Momente einer Pflege.

Gespräche mit anderen pflegenden Angehörigen und das dort erfahrene Verständnis tun

gut und können emotional entlasten. Informationen, Tipps und Anregungen helfen dabei, die täglichen Herausforderungen der Pflege besser zu bewältigen und sich selbst dabei nicht aus den Augen zu verlieren.

Das Kontaktbüro "Pflegeselbsthilfe" im Hochsauerlandkreis informiert Sie gerne und hilft bei der Gründung und Aufbau einer offenen Selbsthilfegruppe.

Der Seniorenbeirat würde das auch hier vor Ort unterstützen - mit anderen Einrichtungen zusammen - unter dem Motto "Atempause".

Ansprechpartnerin ist Monika Matuszak - Caritasverband Brilon e.V. - Telefon: 02961-97190 oder 0171 2631522.

Info des Seniorenbeirats

Der **Seniorenbeirat macht jetzt eine kurze Sommerpause** und mel-

det sich im Monat August wieder mit aktuellen Informationen!

Die Welt zu Gast bei Freunden

Die Olympiamannschaft aus Hongkong ist gut in Deutschland angekommen und hat in Winterberg Quartier genommen. Die rund 120 Sportlerinnen und Sportler aus der chinesischen Großstadt, die mit ihrem Betreuungsteam 4 Tage in Winterberg verbringen, erlebten am zweiten Tag ihrer Deutschlandreise Winterberg in all seinen Facetten. Die schmucke Altstadt mit der St. Jakobus-Kirche war eines der Highlights für die Gruppe, die im Anschluss auch die Bobbahn und die Panorama-Erlebnis-Brücke besuchten. Vollgepackt mit vielen Eindrücken ging es dann über den Rothaarsteig zurück zum Quartier zu Landal. Viele Fragen wusste das Team der Winterberg Touristik und Wirtschaft (WTW) zu beantworten und die Begeisterung und Dankbarkeit der gesamten Gruppe war intensiv spürbar. Bürgermeister Michael Beckmann begrüßte die Olympiateilnehmer sehr herzlich und drückte seinen Stolz darüber



Rund 120 Sportlerinnen und Sportler aus Hongkong verbringen derzeit 4 Tage in Winterberg bevor sie dann nach Berlin fahren.

aus, für eine so große Delegation Gastgeber sein zu dürfen. Rund 70 junge Männer und Frauen nehmen an den Special Olympics in Berlin in der kommenden Woche teil. In Win-

terberg wird hierfür an den Vormittagen trainiert, bevor es dann in die Hauptstadt geht. Das Motto ist auch hier: Dabei sein ist alles! Und das genießen alle Angereisten aus

Hongkong, die sich nicht nur über das gute Wetter, sondern auch über die außerordentliche Gastfreundlichkeit der Winterberger sehr glücklich zeigten.

Kooperation wird langfristig fortgesetzt

Winterberg Touristik und Wirtschaft setzt erfolgreiche Kooperation mit der Brauerei C. & A. Veltins langfristig fort

Gute Laune herrschte jetzt auf der Panorama Erlebnis Brücke an der Winterberger Kappe! Grund war die Vertragsverlängerung der Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH (WTW) mit der Brauerei C. & A. Veltins. Die beiden Seiten freuen sich auf vier weitere Jahre der erfolgreichen Kooperation. Seit 2014 sind die WTW und die Brauerei C. & A. Veltins bereits vertrauensvolle Partner. „Für die Ferienwelt Winterberg mit Hallenberg ist die Vertragsunterzeichnung ein wichtiger Schritt für die Gestaltung einer erfolgreichen Zukunft. Mit der Brauerei C. & A. Veltins verbindet uns eine jahrelange, enge Verbindung, die wir nun fortsetzen werden“, sagt Winfried Borgmann, Geschäftsführer der Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH. Beide Kooperationspartner vereinen gemeinsame Werte und das Ziel, den Standort Winterberg mit Hallenberg sowie die ansässigen Betriebe weiterzuentwickeln mit Blick auf die großen Herausforderungen der Zukunft. „Eine stetige Ver-

besserung der Qualität in allen touristischen Bereichen steht bei uns ganz oben auf der Agenda. Mit starken Partnern gelingt uns dies natürlich umso besser“, sagt Susanne Kleinsorge, zuständig für das Marketing bei der WTW.

Wirtschaftlich gelte es, die regionale Wertschöpfung in Zukunft gemeinsam mit der Brauerei C. & A. Veltins noch intensiver als bisher schon geschehen in den Blickpunkt zu rücken. „Dabei ist es uns wichtig, unsere Gästeklientel der aktiven Urlauber, Naturliebhaber und Familien noch stärker an uns zu binden. Unser Ziel ist es, sie in der Region zu halten über ein qualitativ hochwertiges Angebot und so von der enormen Kaufkraft dieser Zielgruppen zu profitieren“, betont Winfried Borgmann. „Und dies im Zusammenspiel vieler Kräfte, auch den Fachkräfte-, Arbeitskräfte- und Nachwuchsmangel in vielen Branchen weiter aktiv zu bekämpfen.“ Auch die Vertreter der Brauerei C. & A. Veltins freuen sich auf



Freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit (v.l.): Sven König (Brauerei C. & A. Veltins), Susanne Kleinsorge, Winfried Borgmann (beide WTW) und Lukas Appelhans (Brauerei C. & A. Veltins).

die weitere Zusammenarbeit: „Die Kooperation wird von einem vertrauensvollen und partnerschaftlichen Miteinander geprägt. Es ist sehr erfreulich, dass wir dies so fortführen und dadurch den Tourismus und die Gastronomie in der Region stärken können“, so Sven König, Veltins-Verkaufsleiter Gastronomie. Die Zusammenarbeit umfasst unter anderem sowohl

den Ausschank bei Events als auch die Entwicklung neuer kommunikativer Maßnahmen, die nachhaltige Mehrwerte schaffen für Touristen, Gäste und Einheimische. Überdies ist die Zusammenarbeit neben dem bestehenden Sponsoring-Engagement mit der VELTINS-EisArena auch eine sinnvolle Ausweitung der Präsenz der Marke Veltins in und um Winterberg.

Hinweis der Stadtverwaltung

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Winterberg, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind (z. B. Satzungen, Tagessordnungen der Ratssitzungen, Bebauungspläne) werden in einem separaten „Amtsblatt der Stadt Winterberg“ veröffentlicht.

Das Amtsblatt liegt im Dienstgebäude der Stadtverwaltung Winterberg, Fichtenweg 10, im

Bürgerbahnhof Winterberg, Bahnhofstraße 12, bei der Tourist-Information, Am Kurpark 4, bei den Ortsvorstehern sowie in den Geldinstituten einschl. der Zweigstellen im Stadtgebiet Winterberg aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Es kann gegen einen Kostenbeitrag von 2,50 Euro einzeln bestellt oder abonniert werden (Astrid Vogt, Tel. 02981/800-100).

Nächstes Mitteilungsblatt am 14.07.2023

Das nächste Mitteilungsblatt der Stadt Winterberg erscheint am **14.07.2023**.

Artikel und Fotos für das Mitteilungsblatt können an die Stadt Winterberg gemäßt werden:

mitteilungsblatt@winterberg.de
Redaktionsschluss ist **Mittwoch**, der **05.07.2023**, 10.00 Uhr



Neue Telefonzeiten für den Sozial- und Standesamtbereich im Winterberger Rathaus ab dem 19.6.

Ab dem 19.06.2023 gelten für den Sozial- und Standesamtbereich im Rathaus der Stadt Winterberg geänderte Telefonzeiten. „Wir erleben gerade herausfordernde Zeiten. Lange Krankheitsausfälle, mit dem Bürgergeld oder der Wohngeldreform neue gesetzliche Regelungen und dazu noch ein Fachkräftemangel. Um unseren Bürgerinnen und Bürger trotz dieser Herausforderungen weiter gut beraten zu können, werden wir die Telefonzeiten für das Standesamt und den Sozialbereich zum 19.06.2023 ändern. Für persönliche Vorsprachen muss zukünftig für den Sozial- und Standesamtbereich ein Termin vereinbart werden. So werden auch Wartezeiten vermieden“, so Joachim Sögtrop, Fachbereichsleiter für den Bereich Ordnung und Soziales.

Ab dem 19.06.2023 gelten folgende Telefonzeiten:

Standesamt: Mo.-Do. 8.30 Uhr - 10.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr

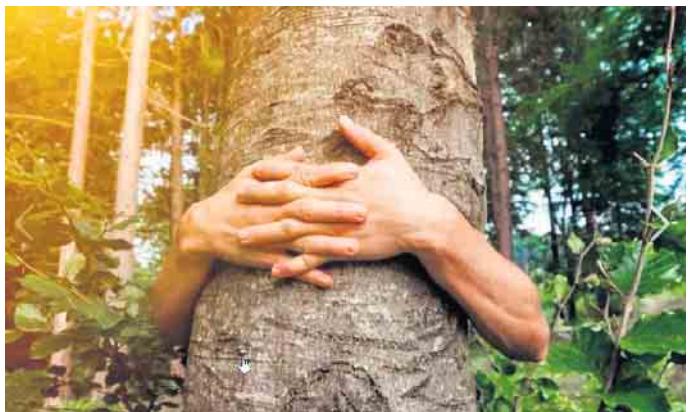
Sozialbereich: Mo.-Do. 8.30 Uhr - 10.00 Uhr

Die Termine können online unter rathaus-winterberg.de/terminbuchung vereinbart werden.



Stadt Winterberg und Westenergie zeichnen Engagement für Umwelt aus

Institutionen, Vereine und Privatpersonen können sich bis zum 15.09.2023 für Klimaschutzpreis bewerben | Preis mit 1.000 Euro dotiert



Hitze und Trockenheit, Starkniederschläge mit Sturm, Hagel und Hochwasser - die Auswirkungen des Klimawandels sind nicht mehr zu übersehen. Ob Hauseigentümer, Unternehmer oder Arbeitnehmer, Jugendlicher oder Senior, Pendler oder Vereinsmitglied, jeder hat durch seine Lebensweise tagtäglich Einfluss auf die Energie- und CO2-Bilanz in der Stadt Winterberg. Auch in diesem Jahr lobt die Stadt gemeinsam mit Westenergie den Klimaschutzpreis aus. Bürger, Vereine, Institutionen und Firmen können sich bis zum 15.09.2023 mit ihren Ideen und Projekten rund um die Themen Klima- und Umweltschutz im Stadtgebiet Winterberg bewerben. Die Jury honoriert die drei besten Projekte mit insgesamt 1.000 Euro.

„Klimaschutz funktioniert nicht mit Verboten. Viel wichtiger ist es, die Kreativität der Bürgerinnen und Bürger anzuregen und sie bei diesem wichtigen Prozess einzubinden. Der Klimaschutzpreis, den wir gemeinsam mit der Westenergie ausloben, soll zum einen die besten Ideen rund um den Schutz von Klima und Umwelt in unserer Stadt fördern und zum anderen für das wichtige Thema zu sensibilisieren. Ich freue mich schon jetzt darauf, dieses Engagement wieder gemeinsam mit Westenergie zu würdigen und auszuzeichnen. Deshalb rufen wir alle Bürgerinnen und Bürger zum Mit-machen auf“, so Bürgermeister Michael Beckmann. „Mit dem Westenergie Klimaschutzpreis fördern wir das Bewusstsein und das Engagement von Bürgerinnen und Bürgern und können dadurch vor Ort dafür werben, sich ebenfalls für den Umweltschutz stark zu machen. Wir freuen uns jedes Jahr über die tollen Ideen und Projekte, die in den Städten und Gemeinden umgesetzt werden. Die eingereichten Aktivitäten können noch in der Planung, gerade in der Umsetzung oder bereits abgeschlossen sein“, erklärt Westenergie Kommunalbetreuer Stefan Lange.

Seit 1995 macht der Westenergie Klimaschutzpreis regelmäßig zahlreiche gute Ideen und vorbildliche Aktionen aus dem lokalen und regionalen Umfeld für die Öffentlichkeit sichtbar. Er regt damit auch zum Nachahmen an und macht Mut, selbst aktiv zu werden. Insgesamt erhielten bereits mehr als 8.000 Projekte die Auszeichnung. Der Preis wird in den Städten und Gemeinden jährlich ausgelobt und ist je nach Größe der Kommune mit bis zu 5.000 Euro dotiert.

Bewerber können ihre Unterlagen bis zum 15. September unter klimaschutz-preis.westenergie.de/bewerbungsformular einreichen.

Stadt Winterberg lobt Heimatpreis aus

Vereine können sich bis zum 15.09.2023 für Heimatpreis bewerben | Preis mit 5.000 Euro dotiert

Heimat schafft Gemeinschaft, Zusammenhalt und verbindet. Daher lobt die Stadt Winterberg auch in diesem Jahr wieder den Heimatpreis aus. Über den Heimatpreis können sich auch 2023 wieder drei Preisträger freuen. Insgesamt 5.000 Euro werden als Preisgeld ausgelobt, 500 Euro für den dritten Platz, 1.500 Euro für Platz zwei und 3.000 Euro für den Sieger, der sich anschließend dem Wettbewerb auf Landesebene stellen darf. Vereine können sich bis zum 15.09.2023 um den Heimatpreis 2023 bewerben. Mit der nun zum fünften Mal ausgelobten Auszeichnung wird das Engagement im Bereich „Heimat“ gewürdigt. Gefördert wird die Verleihung des Heimat-Preises durch das Landesprogramm „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet“. „Heimat ist Lebensqualität und schafft Verbundenheit und zeigt gerade auch in diesen Zeiten, dass Menschen füreinander einstehen und sich gegenseitig unterstützen. Mit dem Heimatpreis möchten wir diejenigen Vereine wertschätzen, die ihre Heimat, unsere Stadt

Winterberg, jeden Tag, im Großen wie im Kleinen, gestalten“, sagt Bürgermeister Michael Beckmann.

Preiskriterien des Heimatpreises 2023 der Stadt Winterberg

Der Rat der Stadt Winterberg hat folgende Preiskriterien festgelegt:

- herausragende, ehrenamtliche Aktivität zur Förderung des Bekanntheitsgrades prägender Heimatbestandteile über die Stadtgrenze hinaus

- erfolgreiche positive Verknüpfung der Heimat mit einer über die Region hinaus bekannten Marke, Tradition oder Assoziation im Rahmen des ehrenamtlichen Engagements

- die ehrenamtliche Schaffung eines nachhaltigen Zugangs für die Interessierten, die sich über die Region und deren Vorteile mit heimatlichem Hintergrund informieren möchten

- besondere ehrenamtliche Aktionen mit ursprünglich heimatlichem Bezug zum Erhalt und der Verarbeitung der örtlichen Kultur
- oder herausragendes Engagement zur Weitergabe von heimatlich geprägten Werten und Tradi-

tionen für eine beständige Identifikation auch für Neubürger/-innen mit der Region und Verwurzelung als „Heimat“

Projekte aus der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

Alle Winterberger Vereine können sich um diesen Preis bewerben. Die Vereine sollen im Antrag ihr Projekt beschreiben und es einem oder mehreren der oben angeführten Schwerpunkten des Preises 2023 zuordnen. Die Vereine können nicht nur Projekte beschreiben, die bereits abgeschlossen sind, sondern auch die, an denen sie derzeit noch arbeiten. Auch künftige Ideen können mit

angegeben werden. Das Bewerbungsformular ist unter www.rathaus-winterberg.de/heimatpreis zu finden.

Der Haupt- und Finanzausschuss entscheidet über den Heimatpreis 2023

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Winterberg wird nach Ablauf der Bewerbungsfrist über die Einsendungen beraten und die Preisträger für das Jahr 2023 ermitteln und beschließen.

Fragen zum Bewerbungsverfahren

Fragen zur Bewerbung beantwortet gerne Frau Rabea Kappen unter Tel. 02981 800121.



Planentwurf wird vorgestellt

Herzliche Einladung zur öffentlichen Versammlung am Donnerstag, 29. Juni um 19.00 Uhr im Haus des Gastes

Kommunales Bauland ist rares Gut im Stadtgebiet Winterberg, daher möchte die Stadt Winterberg das Baugebiet „An der Ebenau“ um 10 Baugrundstücke erweitern.

Um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung des Wohngebietes zu schaffen, wird derzeit die 11. Änderung des Bebauungsplans Nr. 3 „An der Ebenau“ erarbeitet. „Mittlerweile haben wir den Vorentwurf der Änderung des Bebauungsplanes An der Ebenau vorliegen, sodass wir nun diese Versammlung im Rahmen der frühzeitigen öffentlichen Beteiligung durchführen können, um die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zur Erweiterung des Wohngebietes vorstellen können“, so Bürgermeister Michael Beckmann.

Es besteht für alle Teilnehmer Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung.

Alle Interessierten sind herzlich zur öffentlichen Versammlung am Donnerstag, 29. Juni

um 19.00 Uhr in das Haus des Gastes in Züschen (Eingang unten) eingeladen.



Das Baugebiet „An der Ebenau“ soll um 10 Baugrundstücke erweitert werden.

Sie heißt „Waldtraut“, ist ein süßes Reh und kann es kaum erwarten, spannende Abenteuer zu erleben

Das neue Maskottchen der Ferienwelt Winterberg mit Hallenberg begleitet künftig einheimische Kinder sowie Gäste bei der Freizeit-Gestaltung

„Gestatten, mein Name ist Waldtraut und ich freue mich riesig auf eine spannende Zeit mit Dir!“ So oder so ähnlich werden insbesondere Mädchen und Jungen in Zukunft von einem süßen Reh begrüßt, wenn sie mit ihrer Familie Urlaub in der Ferienwelt Winterberg mit Hallenberg machen, oder auch als Einheimische ihre Freizeit in Winterberg und Hallenberg bunt gestalten möchten.

Denn Waldtraut ist das neue Maskottchen der Tourismus-Destination am Kahlen Asten und nun treue Begleiterin und Weggefährtin bei der Gestaltung der Familien-Ferien. Der Name Waldtraut kommt nicht von ungefähr, er ist das Ergebnis eines Namenswettbewerbs. Die Winterberg Touristik und



Die Regenbogengruppe des Edith-Stein-Familienzentrums Winterberg hat den Namenswettbewerb gewonnen und verbrachte tolle Stunden im LEbertiGO in Niedersfeld. Fotoquelle: WTW



Das neue Maskottchen der Ferienwelt Winterberg mit Hallenberg: Waldtraut, das Reh!

Wirtschaft GmbH(WTW) hatte alle Kindergärten in den Stadtgebieten Winterberg und Hallenberg aufgefordert, Vorschläge für einen passenden Namen zu machen.

Ein Wettbewerb, der mit fantastischen Ideen von den jungen, kreativen Köpfen angeommen wurde.

Regenbogengruppe gewinnt Namenswettbewerb der WTW

„Bei der Suche nach einem geeigneten Namen wollten wir natürlich die Expertinnen und Experten, also unsere Kindergarten-Kinder, involvieren. Je Gruppe durften 5 Ideen entwickelt werden.“

Die Resonanz war toll, wir haben über 100 Vorschläge erhalten“, sagt Kristina Heimann von der WTW. Zusammen mit dem Arbeitskreis Familie sei dann der Name „Waldtraut“ ausgewählt worden, eingereicht von der „Regenbogengruppe“ des Edith-Stein Familienzentrums.

Als Gewinn lockte ein spannender Ausflug ins „LEbertiGO“ in

Niedersfeld, den die Siegergruppe gemeinsam mit den Erzieherinnen in dieser Woche in vollen Zügen genossen haben. Vor dem Namenswettbewerb stand natürlich die Entscheidung, welches Tier mit welchem Charakter überhaupt künftig das Maskottchen der Ferienwelt sein soll.

„Der Arbeitskreis Familie hat sich diese Entscheidung nicht leicht gemacht. Letztlich fiel die Wahl auf ein Reh, das für die heimische Tierwelt steht, bekannt und beliebt ist bei Kindern und letztlich dann von der Werkstatt in Siedlinghausen entworfen und gestalterisch umgesetzt wurde“, erläutert Kristina Heimann das Prozedere der Maskottchen-Wahl.

Neue Tourismusförderin freut sich auf „Waldi“

Waldtraut, die gerne auch „Waldi“ genannt werden möchte, wird ihre Aufgaben als Maskottchen in Zukunft nicht ganz alleine angehen. Sie ist die Schwester von „Klimi“, dem Maskottchen des Heilklima-Er-

lebnisweges zwischen Winterberg und Altastenberg. Beide werden sowohl Gäste als auch Einheimische mit viel guter Laune bei vielen Aktivitäten in und rund um die Ferienwelt Winterberg mit Hallenberg begleiten.

„Ich freue mich sehr, dass ich mit Waldtraut direkt zu meinem Start bei der WTW ab Juni eine ausgesprochen süße Unterstützung und Begleiterin erhalten habe.“

Waldi wird den Kindern auf jeden Fall viel Freude bereiten und sie inspirieren, die vielfältigen Abenteuer in unserer Region zu entdecken und vor allem auch zu erleben“, sagt die neue Tourismusförderin der Winterberg Tourismus und Wirtschaft GmbH, Michaela Grötecke.

Ihren ersten öffentlichen Auftritt wird Waldtraut voraussichtlich im neuen Familien-Magazin der WTW haben, das aktuell gestaltet wird - mit vielfältigen Informationen für Familien zur Freizeit-Gestaltung in der Ferienregion.

Besondere Ehrungen in Elkeringhausen

Am Schützenfest-Sonntag, nach dem traditionellen Frühschoppenkonzert des Musikvereins Medelon, wurden die Orden an langjährige Mitglieder verliehen.

Für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten die Schützenbrüder Christian Schmidt und Karl Heinz Meier ihre Orden von unserem Hauptmann Tobias Mörchen.

Für 60 Jahre Mitgliedschaft bekam Klaus Jennert seinen Orden, den er voller Stolz entgegennahm. Für sage und schreibe 75-jährige Mitgliedschaft durften sich vier Schützenbrüder über Orden freuen:

Reinhard Mörchen, Heinz Grosse, Arthur Steinhause und Heinz Grosse aus Hiltrup (Spitzname Heinzi).

Reinhard Mörchen wurde aus gesundheitlichen Gründen zu Hause geehrt, seine Weggefährten erhielten die Orden unter großem Beifall in der Schützenhalle.

Zum Abschluss der Ehrungen spielte der Musikverein Medelon



v.l.: Klaus Jennert, Heinzi Grosse, Arthur Steinhause, Heinz Grosse

Familien ANZEIGENSHOP

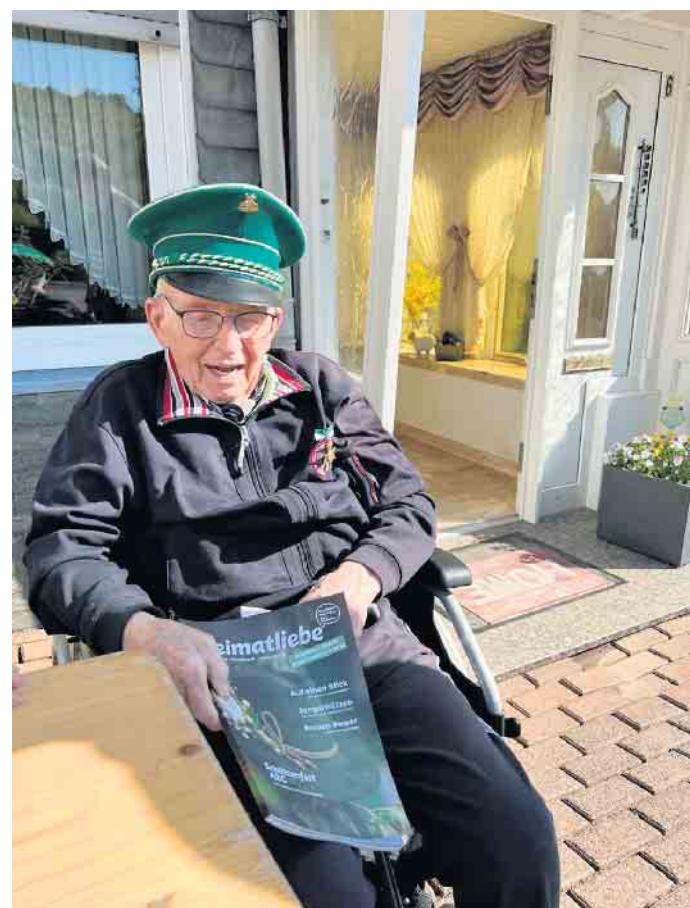
RAUTENBERG
MEDIA



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

**Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!**
shop.rautenberg.media

die Hymne des Schützenvereines „im schönsten Wiesengrunde“, bei der alle Schützenbrüder inbrünstig mitsangen. Bei manchen konnte man ein Tränchen im Auge erkennen.



Reinhard Mörchen

Gründung Pilgerstammtisch Rothaargebirge

Wer hat Interesse am Fernwandern und Pilgern? Der neue Pilgerstammtisch Rothaargebirge trifft sich in Winterberg. Es findet eine gemeinsame Wanderung statt, bei der erfahrene Pilgerinnen und Pilger dabei sind. So gibt es Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch auch für alle, die sich nur für das Thema interessieren. Startpunkt ist der Bahnhof Winterberg am Samstag, 22. Juli, um 10.30 Uhr. Die Rundwanderstrecke über den Kahlen Asten ist ca. 18 km weit und erstreckt sich über etwa 400 Höhenmeter. Dies erfordert etwas Wanderkondition und festes Schuhwerk

mit Profilsohle. Einkehr auf der Strecke ist geplant, Kosten übernimmt jeder selbst. Die Wanderung ist eine Veranstaltung des SGV Abteilung Girkhausen.

Ab ca. 17.15 Uhr ebenfalls am Samstag, 22. Juli, besprechen wir uns in den Kurparkstuben Korn in Winterberg Nähe Bahnhof. Wer nicht bei der Wanderung dabei sein kann, kommt direkt dorthin. Um telefonische Anmeldung unter 0160 903 48 064 (Markus Meyer und Kirsten Henken, nach 17 Uhr und am Wochenende) wird gebeten. Infos im Web: www.chemindecompostelle.de Wir freuen uns auf rege Teilnahme.



Fragen zur Verteilung?

FRAU BIESEMANN
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de REGIO • punktlich • zielerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Marie Naehring gewinnt das traditionelle Pfingstspringen 2023

Skiklub Athleten mit guten Platzierungen

Am Pfingstsonntag, 28. Mai, fand alljährlich wieder turnusgemäß das traditionelle Pfingstspringen bei strahlendem Sonnenschein im Schanzenpark am Herrloch statt. Neben dem Springernachwuchs vom Skiklub Winterberg traten auch die Nachwuchssportler vom SC Willingen, SK Wernigerode, SFS Wippra, SK Meinerzhagen, WSV Braunlage, SC Rückershauen, SC Kottmar an. Insgesamt gingen von den 50 gemeldeten Sportlern 48 an den Start. Gesprungen wurde von der 10-Meter-Schanze bis hin zur 44-Meter-Schanze.

Um 9 Uhr ging es mit den Trainingssprüngen aller Athleten los, bevor die zwei Wertungsdurchgänge um 11 Uhr starteten. Begonnen wurde bei der 10-Meter-Schanze, die kleinste Schanze im Winterberger Schanzenpark. Hierbei startete mit 3,5 Jahren in der Klasse S/Si07 der jüngste Sportler, Julian Kesseling vom WSV Braunlage, bei den Wettkämpfen, der die ersten Versuche vom Aufsprung startete und den Hügel hinunter rutschte. Weitere Sieger von der 10-Meter-Schanze waren hierbei in den verschiedenen Klassen Antoni Jura, SK Meinerzhagen und Nai-belyn Siegert, SK Wernigerode. Der heimische Springer Oskar Gerke belegte den 2. Platz, Rafael Perez Garcia Platz 4, gefolgt

von Franz Klar-Felser, in ihren jeweiligen Klassen, alle vom SK Winterberg.

Auf der 20-Meter-Schanze konnten sich Bela Asmuth vom SC Wellingen behaupten und holte den 1. Platz.

Aus den verschiedenen Klassen auf der 32-Meter-Schanze konnten sich Mats Gronewold, SK Meinerzhagen, Emma Munegast, SC Willingen jeweils mit dem 1. Platz krönen. Die heimische Sport-

lerin Lina Marie Gerke belegte den 4. Platz.

Auf der 44-Meter-Schanze holten sich Max Ehrenreich, SK Meinerzhagen, Luke Duda, WSV Braunlage, Sean Steenbakkers, SC Rückershause, Malte Nies, SK Meinerzhagen jeweils den Sieg in ihren Klassen. Lokalmatadorin Marie Naehring sprang in ihrer Klasse von der 44-Meter-Schanze nach ganz vorne und holte sich somit den Sieg. Die weiteren Skiklub

Athleten mit Charlotte Lauber, folgte direkt hinter Marie Naehring auf dem 2. Platz. Max Mammeiy konnte sich in seiner Klasse über den 3. Platz freuen, Lennart Haschke belegte Platz 6.

Für alle Beteiligten war es ein sehr schöner und erfolgreicher Wettkampf auf den Herrloch-Schanzen. Alle Ergebnisse des diesjährigen Pfingstspringen sind unter www.sk-winterberg.de nachzulesen.



v.li.n.re.: Charlotte Lauber (SK Winterberg), Marie Naehring (SK Winterberg), Anna Grötke (SC Willingen).
Foto: Jan-Simon Schäfer

Sprach- und Bewegungscamp des KreisSportBundes

Die Sprache ist der Schlüssel für eine gelingende Integration - und wo könnte man die Sprache besser lernen als beim Sport? Aus diesem Grund findet auch in diesem Jahr wieder das Sprach- und Bewegungscamp des KreisSportBund HSK statt. Vom 10. bis 14. Juli wird das diesjährige Feriencamp für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren im Sport- und Erlebnisdorf in Sundern-Hachen veranstaltet. Mit der Ferienfreizeit sollen vor allem Kinder aus Familien mit Flucht- und Migrationshintergrund angesprochen werden. Durch ein abwechslungsreiches Sporterlebnis und Sprachangebote soll die deutsche Sprache spielerisch erprobt und verbessert werden. Es geht aber auch darum Selbstbewusstsein zu erlangen, selbstständig zu werden und eine Vielzahl von verschiedenen Sportarten für sich zu entdecken. Die Maßnahme findet im Rahmen des Bundesprogramms „Integration durch Sport“ statt und wird vom Bundesministerium des Innern, auf Beschluss des Deutschen Bundestages, gefördert. Darauf liegen die Kosten bei nur 30 Euro pro Person für vier Übernachtungen inklusive Vollpension. Es gibt noch wenige Plätze - weitere Informationen und Anmeldung bei Maria Boskamp unter m.boskamp@hochsauerlandsport.de oder 02904-9763254.

Stammtisch des Heimat- und Geschichtsvereins

Am 6. Juli findet der Stammtisch des Heimat- und Geschichtsvereins Winterberg in Wulmeringhausen statt. Nach einem kleinen Rundgang inkl. Museumsbesichtigung ist im Anschluss eine Einkehr vorgesehen. Treffpunkt Gemeindehaus Wulmeringhausen um 19 Uhr. Am 13. August ist die Halbtagsexcursion geplant, dieses Mal im

Museum der Stadt Medebach. Neben Exponaten aus verschiedenen Jahrhunderten kann auch das Modell der Kleinbahn Steinhelle-Medebach besichtigt werden. Treffpunkt ist um 14 Uhr im Museum. Der Verein hofft auf rege Beteiligung. Auch Gäste sind herzlich willkommen!

Neue Spendensammlung - Winterberger helfen

„Das Wichtigste wäre allerdings das Gefühl, nicht vergessen zu werden“

Der Krieg in der Ukraine geht unvermindert weiter, nur 1.600 Kilometer von uns entfernt. Für uns vielleicht immer noch weit weg, aber für die Menschen in der Ukraine an jedem Tag eine schreckliche Realität. Sie brauchen dringend unsere Hilfe!

Der Winterberger Verein „Kipepeo-fair und sozial e. V.“ hat bereits zwei Mal eine Hilfsreise in die Ukraine unternommen. Dort wurde mit dem Verein „Gora Dobra“, zu Deutsch „Der gute Berg“, kooperiert.

Gerade ist die Region um Cherson, nach den Überschwemmungen durch den zerstörten Kachowka-Staudamm, sehr betroffen. Mit dem Verein „Gora Dobra“ können wir Hilfsgüter für die Menschen, die dort in Not sind, dorthin transportieren. In diesem Gebiet gibt es jetzt Bedarf für alles.

Wie können Sie helfen?

Besorgen Sie einiges von der Einkaufsliste und bringen Ihre Spende vorbei zur Garage in der Marktstr. 3, im Zentrum Winterbergs:

Jeden Tag von 9 bis 14 Uhr (ausgenommen Sonntagen) bis zum

Samstag 1. Juli

Alle weiteren Infos auf der Homepage von Kipepeo: www.kipepeo-fair-sozial.de

Einkaufsliste Ukraine Hilfe Juni 2023

Lebensmittel:

Mehl, Nudeln, Reis, Haferflocken, Pflanzen Öl, Zucker, Salz, Konserve, Tea, Plätzchen und Süßigkeiten, Tütensuppen

Care-Paket:

Shampoo, Seife (Stück, flüssig, klein verpackt), Waschpulver, Feuchttücher, Zahnpasta, Zahnbürsten (Kinder- & Erwachsene), Hygieneartikeln für Frauen (Damenbinden), Rasiergel/Rasierer (Einweg), Windeln (Kinder Gr. 4, 5, 6), Windeln (Erwachsene (Gr. M-L-XL), Kerzen, Streichholzer, Geschirrspülmittel

Baumatериалen:

Nagel (70, 100, 120 für den Dachbau), Schrauben (55 und 85 - für Holz), Bauschaum für Schaumpistole, Klein-Werkzeuge wie Hammer, Stichsäge, gut nützbare Werkzeuge wie Kettenäger, Alles zum Bauen

Tier-Versorgung:

Tierfutter aller Art, Sauger, Flaschen (für Babytiere und verletzte Tiere)

Erste-Hilfe-Set:

Verbandsmittel, Pflaster, Desinfektionsmittel, Schmerzmittel, Fieberthermometer, Wundsalbe oder Flüssigkeit, Handschuhe

Sonstiges:

Handtücher, Bettwäsche, Decken, Gummischuhe

BESTATTUNGEN Bernd Braun

Fachgeprüftes und zertifiziertes Unternehmen

- ★ Persönliche Betreuung
- ★ 24 Stunden - Service im Trauerfall
- ★ Erd-, Feuer-, See-, Himmels- und naturnahe Bestattungen
- ★ Hilfe und Antragstellung bei Rentenangelegenheiten
- ★ Gestaltung individueller Trauerreden
- ★ Bestattungsvorsorge - Treuhandverträge
- ★ Solidar Sterbegeldversicherung
- ★ Finanzierungen möglich

Bestattungsinstitut Falkenstein

Inhaber Bernd Braun

Medebach

www.bestattung-falkenstein.de

TRAUERDRUCKSACHEN
Persönliche Beratung und individueller Rundum-Service
nach Absprache in unseren Räumlichkeiten
in Kooperation mit  Krauledruck



Hellenstraße 16 59955 Winterberg

0 29 81 - 454 und 01 71 - 503 77 65

info@bestattung-braun.de www.bestattung-braun.de





Neue Kletterlokomotive am Grönebacher Spielplatz



v.l.n.r. Kita-Betreuerin Judith Borgmann, Leader-Regionalmanager Christoph Hammerschmidt, Bürgermeister Michael Beckmann, Kita-Betreuerin Anne Padberg, Ortsvorsteher Matthias Krevet, Kita-Leiterin Nad

Auf dem Spielplatz in der „Freizeitanlage Saure Wiese“ konnte kürzlich eine neue Kletterlokomotive für die jüngsten Dorfbewohner in Betrieb genommen werden. Dank Fördermittel aus dem Leader-Förderprogramm „Kleinprojekte“ und Eigenleistungen aus der Dorfgemeinschaft Grönebach, konnte das Projekt für die Dorfgemeinschaft kostenneutral umgesetzt werden.

Unterstützt wurde das Vorhaben unter anderem durch Spenden aus einem Waffelverkauf am Grönebacher Pfarrheim von Schülerinnen

und Schülern des Projekts „Zukunftswerkstatt“ der Sekundarschule Winterberg.

Im Zuge der Optimierung des Grönebacher Spielplatzes in der Sauren Wiese wurde unter anderem auch ein neuer großer Kletter- und Rutschenturm installiert.

„Mit den neuen Spielgeräten erstrahlt unser Dorfspielplatz wieder in einem frischen Glanz und ist besonders für unsere jüngsten Dorfbewohner deutlich attraktiver geworden.“ zeigt sich Ortsvorsteher Matthias Krevet sichtlich erfreut.



8er Tüte
nur **3,52 €**

Ofenfrische Brötchen

Isken®
Mein Bäcker mit Herz(lichkeit).

- Artgerechte Tierhaltung
- Saisonale Produkte direkt vom Hof.
- Bio-Eier von glücklichen Hühnern aus der Region
 - Bio-Butter, Bio-Kartoffeln & Bio-Honig
- Bio-Rindfleisch aus eig. Aufzucht auf Vorbestellung
- Kontrollierter Biobetrieb nach DE-ÖKO-006

Kühlschrankverkauf ab Hof zur Selbstbedienung
Familie Althaus • Nägelesbach 2
59969 Hallenberg • Mobil 0172 564 31 86

24/7



lohi
Das lohnt sich.

EINFACH
STEUERN
SPAREN



Für Steuersparer.
Steuererklärung
nehmen wir wörtlich.*

Lohnsteuerhilfe
Bayern e. V.

Elisabeth Niggemann
Beratungsstellenleiterin
zertifiziert nach DIN 77 700

Beratungsstelle Oberstr. 3
59969 Hallenberg • Telefon: **02984 908071**

www.lohi.de/hallenberg



Wir zeigen Arbeitnehmern, Rentnern und Pensionären - im Rahmen einer Mitgliedschaft begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBetrG - alle Möglichkeiten auf, um ihre Steuervorteile zu nutzen.



Stilvolle, trendige Mode.

klante
persönlich • modisch • exclusiv

Am Waltenberg 46 • Winterberg
02981-492 • www.mode-klante.de

Sofort Bargeld **Schmuck & Uhren**
Gold- & Silberankauf
zum Tageshöchstpreis
Altgold • Münzen • Zahngold
Besteck • D-Mark-Tausch 2:1
Vertrauen Sie nur dem Fachmann vor Ort!

DRÖGE
Hauptstr. 18 • Winterberg
Do. & Fr. 11:00 - 13:00 & 14:00 - 17:00
Samstag 11:00 - 15:00
Goldankauf & Trauringauswahl auch
nach Vereinbarung • 02981 / 929 72 42

Alle regionalen Spezialitäten produzieren wir vom Sauerländer Strohschwein oder vom Sauerländer Weiderind

Angebote vom 04.07. – 08.07.2023

• Gehacktesgemisch	100 g	0,98 €
• Ia Rinderrouladen aus der Oberschale	100 g	1,59 €
• Zwiebeltaschen pikant gefüllt	100 g	1,59 €
• Gyros Geschnetzeltes	100 g	1,29 €
• Frische Schinkenschnitzel aus der Oberschale	100 g	1,29 €
• Delikatess Kochschinken eigene Herstellung	100 g	2,29 €

Wir suchen ab sofort Fleischereiverkäufer m/w/d.

Gerne auch Quereinsteiger! In Voll-, Teilzeit oder als Minijob.

Schützenfestangebote vom 11.07. – 15.07.2023

• Frisches Schinkenmett	100 g	0,98 €
• Ia Sauerbraten nach Hausfrauenart	100 g	1,59 €
• Paprikagulasch bratfertig	100 g	1,29 €
• Gyrostaschen pikant gefüllt	100 g	1,59 €
• Kleine Jagd-und Schinkenwurst	100 g	1,68 €
• Frische Schinkenfleischwurst „goldprämiert“	100 g	1,29 €

**Betriebsferien
vom 18.07.2023
bis 05.08.2023**



Hochsauerlandstraße 3
59955 Winterberg-Siedlinghausen
Telefon: 02983-1636



Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. 7.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
Do. 7.30 - 12.30 Uhr. Sa. 7.00 - 13.00 Uhr

SPIES 
Landschaftspflege
www.landschaftspflege-spies.de

Martin Spies
Landschaftspflege und Erdarbeiten
Hof Trambach 2 · 59969 Hallenberg
Tel. 02984-8672 · Mobil 0171 9905667



**Neue Modelle und
neue Farben eingetroffen**
LEGUANO • GO Kiwi • STREAM



Bequemschuhfachgeschäft
KLEINSORGE

Rosenweg 4 · 59955 Winterberg-Züschen · Tel.: 02981 / 516

Hier bedient Sie der Orthopädischuhmachermeister persönlich!

Wanderveranstaltungen vom 30. Juni bis 13. Juli

Freitag, 30. Juni

14 bis 17 Uhr:

Geführte Wanderung über Pfade und Steige - Halbtagestour, Winterberg - Altastenberg

Samstag, 1. Juli

10 bis 17 Uhr:

Geführte Wanderung über Pfade und Steige- Ganztagestour, Winterberg - Altastenberg

10 bis 13 Uhr:

Geführte Wanderung über Pfade und Steige - Halbtagestour, Winterberg - Altastenberg

10 bis 13 Uhr:

Panorama-Tour zur und durch die Veltins-EisArena, Winterberg

14 bis 15.30 Uhr:

Stadtführung in der Altstadt Winterberg, Winterberg

14 bis 16 Uhr:

Natur und Technik - Das Skigebiet im Sommer erkunden, Winterberg - Neuastenberg

14 bis 16 Uhr:

Führungen durch die VELTINS-EisArena, Winterberg

Sonntag, 2. Juli

10 bis 12.30 Uhr:

Natur Pilgern, Hallenberg

10 bis 12 Uhr:

Schanzenführung an der St. Georg Sprungschanze, Winterberg

Montag, 3. Juli

10 bis 12.30 Uhr:

Naturdetektiv-Wanderung für Kinder, Winterberg - Hildfeld

Dienstag, 4. Juli

10 bis 14 Uhr:

Geführte Überraschungswandern, Winterberg

14 bis 16 Uhr:

Führungen durch die VELTINS-EisArena, Winterberg

Mittwoch, 5. Juli

11 bis 13.30 Uhr:

Krimiwanderung mit Hund, Winterberg

14 bis 17 Uhr:

Panorama-Tour zur und durch die Veltins-EisArena, Winterberg

14 bis 17 Uhr:

Geführte Wanderung über Pfade und Steige - Halbtages-tour, Winterberg - Altastenberg

Donnerstag, 6. Juli

14 bis 17.30 Uhr:

Geführte Halbtageswanderung, Winterberg

16 bis 19 Uhr:

Ladies Tour - Frauen wandern anders, Winterberg - Altastenberg

Freitag, 7. Juli

14 bis 17 Uhr:

Geführte Wanderung über Pfade und Steige - Halbtages-tour, Winterberg - Altastenberg

21 bis 23 Uhr:

Nachtwächter-Führung durch das historische Städtchen Hallenberg, Hallenberg



Vom Bett ans Buffet

Für den **leckeren Start in den Tag** bieten wir eine vielfältige Auswahl an unserem großen Frühstücksbuffet mit Brot und Brötchen, Wurst und Käse, Kaffee oder Tee, Saft oder Sekt und vielen weiteren abwechslungsreichen Spezialitäten. **Wir freuen uns auf Sie!**

+++ Winterberger-Special: € 19,00* +++

Preis pro Person: € 22,00 Kinder 5 – 12 Jahre: € 9,00 Kinder 13 – 16 Jahre: € 18,00

Vorreservierung unter 02981 92955-300 oder info@oversum-vitalresort.de

Täglich: Wochentags von 07:00 – 10:30 Uhr und am Wochenende und feiertags von 07:00 – 11:00 Uhr

* bei Vorlage eines gültigen Personalausweises mit Wohnadresse in Winterberg

Hotel OVERSUM Winterberg Ski & Vital Resort, Am Kurpark 6, 59955 Winterberg

Samstag, 8. Juli

10 bis 17 Uhr:

Geführte Wanderung über Pfade und Steige - Ganztagestour, Winterberg - Altastenberg

10 bis 13 Uhr:

Geführte Wanderung über Pfade und Steige - Halbtagestour, Winterberg - Altastenberg

10 bis 13 Uhr:

Panorama-Tour zur und durch die Veltins-EisArena, Winterberg

10.30 bis 13.30 Uhr:

Führung durch die Wettkampfstätten von Olympiasiegern und Weltmeistern, Winterberg

14 bis 15.30 Uhr:

Stadtführung in der Altstadt Winterberg, Winterberg

14 bis 16 Uhr:

Führungen durch die VELTINS-EisArena, Winterberg

Sonntag, 9. Juli

10 bis 12 Uhr:

Schanzenführung an der St. Georg Sprungschanze, Winterberg

Dienstag, 11. Juli

10 bis 14 Uhr:

Geführte Überraschungswandlung, Winterberg

11.30 bis 14.30 Uhr:

Tief hinab und hoch hinauf zum



Kahlen Asten, Winterberg

14 bis 16 Uhr:

Führungen durch die VELTINS-EisArena, Winterberg

Mittwoch, 12. Juli

11 bis 13.30 Uhr:

Krimiwanderung mit Hund, Winterberg

14 bis 17 Uhr:

Panorama-Tour zur und durch die Veltins-EisArena, Winterberg

14 bis 16 Uhr:

Orchideenwanderung, Winterberg - Hildfeld

14 bis 17 Uhr:

Geführte Wanderung über Pfade und Steige - Halbtagestour, Winterberg - Altastenberg

Donnerstag, 13. Juli

14 bis 17.30 Uhr:

Geführte Halbtageswanderung, Winterberg

16 bis 19 Uhr:

Ladies Tour - Frauen wandern anders, Winterberg - Altastenberg

Informationen und Buchung über die Tourist Information Winterberg, 02981 92500 oder info@winterberg.de oder direkt online buchen <https://www.winterberg.de/aktivitaeten-wohlfuehlen/erlebnis-buchen/#>

Di.-Mi. 03.10.-11.10.2023
EZ Zuschlag 148,00 €
p.P. 1222,00 €

9 Tage Kroatien - Die Kvarner Bucht und Istrien 2 Ü/HP im Hotel Langwies, 6 x HP im Hotel Excelsior Lovran, Ausflüge mit Reiseleitung: Pula, Porec u.v.m., schönes Ausflugsprogramm

WOK MAN
ASIA RESTAURANT

HAGENSTRASSE 11 59955 WINTERBERG
TELEFON 02981 5089104

Mo. Ruhetag, Di. - Fr. 11.30 - 15.00 Uhr & 17.00 - 22.00 Uhr
Sa. + So. 11.30 - 15.00 Uhr & 17.00 - 23.00 Uhr

59909 Bestwig
Heinrich-Heine-Straße 3
02904/9849080

live erleben!

EINLADUNG ZUR MUSTERHAUSBESICHTIGUNG
Wir laden Sie recht herzlich ein,
samstags oder sonntags jeweils von 14 bis 17 Uhr
unser Musterhaus in Bestwig zu besuchen. Holen Sie sich hier die Inspiration für Ihr Traumhaus und erleben auf 152 m² was ein Büdenbender Haus auszeichnet.
Wir freuen uns auf Sie.

Büdenbender Das Haus zum Charakter.

Gutschein für einen Eiskaffee

Café Engemann
Konditorei • Bäckerei • Restaurant

www.cafe-engemann.de
Am Waltenberg 14
59955 Winterberg
T 02981 7374

6 Tage Meeresbrise - Impressionen von Nord- und Ostsee 5 Ü/HP im Hotel Waldschlösschen Schleswig**** Tagesausflüge mit Reiseleitung nach St. Peter Ording, Husum, Kappeln an der Schlei und Eckernförde, „Schwimmende Träume“ Hallig Langeneß incl. Mittagessen. Optional Ausflug Sylt (Aufpreis)

6 Tage Meeresbrise - Impressionen von Nord- und Ostsee 5 Ü/HP im Hotel Waldschlösschen Schleswig**** Tagesausflüge mit Reiseleitung nach St. Peter Ording, Husum, Kappeln an der Schlei und Eckernförde, „Schwimmende Träume“ Hallig Langeneß incl. Mittagessen. Optional Ausflug Sylt (Aufpreis)

SÄLZER REISEN

Busreisen mit VerwöhnService!

BusReiseWelt SÄLZER
Hengsbecke 28, 59964 Medebach
Tel.: 0298241008
www.busreisewelt.eu

Pilgerreise nach Oberbayern

42 Mitglieder des Pastoralverbundes Winterberg nahmen im Mai an der Pilgerreise nach Oberbayern teil.

Das Feiern der Hl. Messe im Kongregationssaal in Altötting, der Besuch der Herreninsel am Chiemsee und die Rundfahrt um den Wilden Kaiser mit Besuch des Ortes Ellmau waren nur einige der Highlights, die die Reisenden erlebt haben.

Auch das leicht durchwachsene Wetter konnte der Stimmung keinen Abbruch tun und alle Reisenden sind nach einem kurzen Besuch bei der Rückfahrt der Pilgerkirche „Käppele“ in Würzburg, mit vielen glücklichen Erlebnissen und Erzählungen wieder im Sauerland angekommen.



Kein Konfirmationsunterricht 2023/2024

In diesem Jahr bietet die Ev. Kirchengemeinde Winterberg keinen Konfirmationsunterricht an, da es

zu wenige Konfirmanden in dem Jahrgang gibt.

Im Sommer 2024 bieten wir

wieder Konfirmationsunterricht an. Alle in Frage kommenden Konfirmanden werden wieder schrift-

lich informiert. Weitere Informationen folgen im Frühjahr 2024

Kursangebote im Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius

Im Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius in Winterberg-Elkeringhausen findet vom 15. bis 17. September der Kurs „**In der Sprache liegt die Kraft**“ statt:

Mit bewusster Sprache Werte leben und Frieden fördern

Die gebräuchliche Sprache ist vielfach grob und aggressiv. Dabei machen wir uns selten bewusst, was wir genau sagen. Manche Menschen meinen, dass ihre Redewendungen humorvoll oder lustig sind, und sagen: „Ich habe ein Attentat auf dich vor!“, wenn sie um etwas bitten. Der Angesprochene antwortet dann oftmals: „Schieß los!“ Anders klingt: „Ich habe eine Bitte an dich!“ Der Angesprochene wird daraufhin anders antworten und eher sagen: „Was wünschst du dir?“ So beeinflussen wir einander in der Art und Weise, wie wir sprechen und antworten.

Mit bewusster Sprache schaffen Sie eine positive Stimmung und ein gutes Miteinander in Familie

und Beruf. Ein guter Wortschatz bringt Sie in Balance mit sich selbst. In der Sprache liegt eine ordnende und schöpferische Kraft. Sie wartet nur darauf, von uns entdeckt zu werden.

Die Grundlage des Seminars ist das Lingva Eterna Sprach- und Kommunikationskonzept. Menschen, die es anwenden, kommunizieren lösungsorientiert und wertschätzend. Der Schlüssel dafür ist der bewusste Umgang mit der Sprache - dem Wortschatz, dem Satzbau und der Grammatik. Bereits kleine Änderungen der gewohnten Ausdrucksweise bewirken eine wohltuende Wandlung.

Die praxisnahen Anregungen können Sie sofort in Ihrem beruflichen und privaten Umfeld anwenden.

Auch in dem Wochenendkurs „**Trennung ist Aufbruch**“, der vom 22. bis 24. September stattfindet, sind noch Plätze frei.

Leben mit der Trennung

Menschliche Entwicklung ist

ohne Trennungserfahrung nicht möglich. Trennung hat viele Gesichter. Die Trennung von Ehepartnerin/Ehepartner oder Lebenspartnerin/Lebenspartner gehörte bis vor einigen Jahren noch zum Tabu. Heute stellen sich eher Fragen nach der Dauer einer Beziehung und nach der Bewältigung, wenn diese zerbricht.

Auch wenn partnerschaftliche Trennungen in unserer Gesellschaft scheinbar zur Tagesordnung gehören, lösen diese für den einzelnen schwer zu bewältigende Krisen aus: Träume und Visionen zerplatzen, ein gemeinsam begonnener Weg ist plötzlich zu Ende, Sinn und Orientierung gehen verloren, Selbstvertrauen erfährt einen Knacks, Verlustgefühle beherrschen alles, Angst vor dem Neuen lähmmt, das Gefühl, sich zurückziehen zu wollen verstärkt sich.

An diesem Wochenende wollen wir in Gemeinschaft diese Erfah-

rungen austauschen. Wir machen einen Anfang

- mit der Trennung leben zu lernen - die veränderte Wirklichkeit anzunehmen,
- wahrzunehmen, was mein Leben lebenswert macht,
- die bisherige Lebensplanung zu überprüfen - neue, unbekannte Wege gedanklich zu zulassen,
- sich gegenseitig zu ermutigen - die eigenen Kräfte zu entdecken.

Kreativ, bewegungsorientiert und selbsterfahrend wollen wir uns den Themen stellen, die sich zwischen Abschied und Visionen bewegen.

Ihre Anmeldung zu beiden Seminaren richten Sie bitte an:
Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius
Bonifatiusweg 1-5
59955 Winterberg-Elkeringhausen
Tel.: 02981 9273-0
E-Mail: info@bonifatius-elkeringhausen.de

Künftige Schulkinder besuchen Feuerwehrwache

Letzte Woche hatten wir im DRK Familienzentrum und in der Kindertagesstätte Winterberg einen aufregenden Ausflug zur örtlichen Feuerwehrwache. Dort wurden wir herzlich von den engagierten Feuerwehrmännern und -frauen empfangen, die unseren Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis machten.

Bei unserem Besuch lernten unsere Kinder, wie man in einer Notfallsituation einen Notruf absetzt und welche Maßnahmen erforderlich sind, um sich im Falle eines Brandes Zuhause richtig zu verhalten. Es war beeindruckend zu sehen, wie die Feuerwehrprofis uns anschaulich und kindgerecht diese wichtigen Informationen vermittelten.

Draußen auf dem Gelände wurde es dann richtig aufregend: Ein stürmischer und nasser Tag verwandelte sich dank eines großen Hochdrucklüfters in eine spannende Wasserspielzone. Unsere Kinder hatten die Möglichkeit, mit dem Wasserschlauch Wasserflaschen zu bespritzen und dabei viel Spaß zu haben. Diese interaktive Aktivität hat nicht nur die Kleinen begeistert, sondern auch die Bedeutung des Wassers als wichtiges Werkzeug der Feuerwehr verdeutlicht.

Ein besonderes Highlight war die Fahrt mit der Drehleiter. Nacheinander durften alle Kinder hoch in die Lüfte fahren



Einen spannenden Tag erlebten die Vorschulkinder des DRK Familienzentrums.

und die Umgebung aus einer völlig neuen Perspektive betrachten. Die strahlenden Gesichter der Kinder sprachen Bände - es war ein unvergessliches Erlebnis für sie. Zum Abschluss wurden wir von den Feuerwehrleuten sicher in den Feuerwehrautos zurück zum Kindergarten gebracht. Die Fahrt war nicht nur aufregend, son-

dern bot auch eine großartige Gelegenheit, den Alltag der Feuerwehrmänner und -frauen aus der Nähe zu erleben.

„Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei der örtlichen Feuerwehrwache für ihre Gastfreundschaft und die informative Führung bedanken. Der Besuch war nicht nur lehrreich, sondern hat unseren Kindern

auch gezeigt, wie wichtig und mutig die Arbeit der Feuerwehrleute ist. Wir freuen uns, solche spannenden und lehrreichen Aktivitäten für unsere zukünftigen Schulkinder anbieten zu können. Es ist uns eine Herzensangelegenheit, den Kindern unvergessliche Erlebnisse und wertvolles Wissen zu vermitteln“, so das DRK Familienzentrum.

Begrüßung der neuen Messdiener

10 neue Messdiener begrüßte die Gemeinde Winterberg am 11. Juni bei der Hl. Messe, in der die neuen Anwärterinnen in einem festlichen Rahmen aufgenommen wurden. Ein besonderer Dank gilt Klarra Kurzawa, die als Leiterin der Messdiener in Winterberg deren „Ausbildung“ übernommen hat. Das Pastorale Team, die Gemeindemitglieder und vor allem auch die Messdienergemeinschaft freut sich sehr, alle in ihrem Team begrüßen zu dürfen!



Ende: Kirchen, Kindergärten, Schulen ...

SCHÜTZENFEST IN ALTASTENBERG

SCHÜTZENVEREIN HARMONIE ALTASTENBERG E. V.



01. BIS 03. JULI 2023

Neuer Festablauf und Kaiserschießen in Altastenberg

Altastenberg Der Schützenverein „Harmonie“ Altastenberg e. V. feiert in diesem Jahr erstmals an zwei Tagen vom 1. bis 2. Juli sein diesjähriges

Schützenfest. Hierzu sind alle Altastenberger und Ihre Gäste, Schützenfestfreunde aus den umliegenden Orten sowie alle Schützen-

brüder herzlich eingeladen. Besondere Willkommensgrüße gelten auch in diesem Jahr den beiden Festkapellen, dem Musikzug Medebach und dem Spielmannszug Altastenberg, die wieder für tolle Schützenfeststimmung sorgen werden.

Auf Grund der Umstellung des Festablaufs (Vogelschießen zukünftig Samstag statt bisher Montag) wird in diesem Jahr kein neuer Schützenkönig ermittelt und das Königspaar Guido Schütte und Heidi Kendlbacher bleibt noch ein weiteres Jahr im Amt.

Um trotzdem einen Regenten küren zu können, hat sich der Verein entschieden, das Kaiserschießen von 2025 auf 2023 vorzu ziehen.

Los geht das Schützenfest am Samstag, 1. Juli, somit bereits um 13 Uhr mit dem Antreten an der Dorf halle zum Abholen des amtierenden Schützenkaisers David Müller, der ehemaligen Schützenkönige sowie des Schützenkönigs Guido Schütte. Von dort aus wird zur Pfarrkirche „Maria Schnee“ marschiert, wo um 14.30 Uhr die Schützenmesse gefeiert wird. Um 16 Uhr wird dann aus den Reihen der ehemaligen Schützenkönige der Nachfolger vom amtierenden Kaiserpaar David und Franziska Müller ermittelt.

Um 18 Uhr wird dann der neue Schützenkaiser bzw. das neue Kaiserpaar feierlich proklamiert. Anschließend wird die Ehrung der Jubelkönige vorgenommen. Vor 25 Jahren regierten Ulrich und Susanne Pape die Altastenberger Schützen. Vor 40 Jahren waren Gerd-Werner und Renate Giese, vor 50 Jahren Norbert (†) und Mathilde (†) Leber, vor 60 Jahren Ewald (†) und Maria (†) Pape und vor 70 Jahren Hubert (†) und Emma (†) Brieden Königspare des Vereins.

Um 20 Uhr wird als weiterer Höhepunkt neben der Dorf halle Altastenberg ein Großer Zapfenstreich zu Ehren des neuen Kaisers bzw. Kaiserpaars abgehalten. Dieser wird ebenfalls vom Musikzug Medebach und dem Spielmannszug Altastenberg musikalisch gestaltet. Im Anschluss sorgt der Musikzug für Stimmung mit Musik und Tanz in der festlich geschmückten Dorf halle.

Am Sonntag, 2. Juli, ist um 10 Uhr Abmarsch ab der Dorf halle zum Ehrenmal an der Erasmuskapelle. Zum Gedenken an die Gefallenen der Kriege und der Opfer von Gewalttäterschaft und Terror wird dort ein Kranz niedergelegt.

Anschließend werden in der Dorf halle für langjährige Mitgliedschaft folgende Schützenbrüder geehrt:

Wir wünschen
ein stimmungsvolles
Schützenfest!



Deutsche Versicherungsfinanz GmbH
Eine gute Versicherung ist Gold wert...

Günstig versichert?

Nuhnetalstr. 52, 59955 Winterberg-Züschen
Tel.: 02981/7875, info@versicherungsfinanz.de

TAXI Greve GmbH
Omnibus- & Taxibetrieb

Wir wünschen allen ein schönes
und sonniges Schützenfest!

Wir stellen ein: Mitarbeiter (m/w/d)

- als Taxifahrer an Wochenenden, Omnibusfahrer Minijob/Teilzeit/Vollzeit
- für die Reinigung unserer Omnibusse von innen, Minijob/Teilzeit

Busse bis 65 Sitzplätze · Kleinbusse bis 20 Personen
Kurierdienst · Chemotherapie- und Bestrahlungsfahrten
Kranken- und Dialysefahrten · Rollstuhlfahrten
Vertragspartner aller Kranken.

24-Stunden-Dienst

Remmeswiese 1, 59955 Winterberg
info@taxi-greve.de, Fax 02981/81318
www.taxi-greve.de

02981
484



Wir wünschen schöne
Schützenfesttage!

Schnorbus
Malerbetrieb



Oberstr. 12
59955 Winterberg-Züschen
Tel.: 0 29 81 / 92 87 37

www.malerbetrieb-schnorbus.de - info@malerbetrieb-schnorbus.de

SCHÜTZENFEST IN ALTASTENBERG

25 Jahre Mitgliedschaft: Raimund Clement, Heinz-Dieter Döpp, Daniel Pfennig

40 Jahre Mitgliedschaft: Holger Beine, Markus Burmann, Thomas Burmann, Martin Hanses, Volker Leber, Dirk Pfennig

50 Jahre Mitgliedschaft: Ulrich Leber, Norbert Müller, Wilfried Silberg
Danach beginnt ein stimmungsvolles Frühschoppenkonzert der Festmusik aus Medebach. Hierzu sind besonders die älteren Schützenbrüder der „Harmonie“ mit Ihren Partnerinnen herzlich eingeladen.

Um 15 Uhr werden sich schließlich der neue Schützenkaiser bzw. das neue Kaiserpaar sowie das Königs paar Guido Schütte und Heidi Kendl bacher mit Ihrem Gefolge im großen Festumzug der Öffentlichkeit präsentieren. Am späten Nachmittag folgen dann der Kaiser, Königs- und Kindertanz sowie der Tanz der ehemaligen Königspare. Im Anschluss sorgt die Festmusik ein weiteres Mal für gute Stimmung und das Schützenfest wird schwungvoll ausklingen. Da für die Zeit des Festumzuges am Sonntag um 15 Uhr die Ortsdurchfahrt gesperrt wird, kann es zu kurzzeitigen Verkehrsbehinderungen kommen. Die Besucher der Festumzüge werden gebeten, sich rechtzeitig im Ort einzufinden.

Die Festfolge im Überblick:

Samstag, 1. Juli

- 13 Uhr: Antreten zum Abholen des Schützenkaisers David Müller und der ehem. Könige, Abholen des Schützenkönigs
- 14.30 Uhr: Schützenmesse in der Pfarrkirche „Maria Schnee“
- 16 Uhr: Vogelschießen zum Ermitteln des Schützenkaisers
- 18 Uhr: Proklamation des neuen Kaisers- bzw. Kaiserpaars Ehrenungen der Königsjubilare
- 20 Uhr: Antreten zum „Großen Zapfenstreich“
- 20.30 Uhr: Musik, Tanz und Stimmung in der Dorfhalle

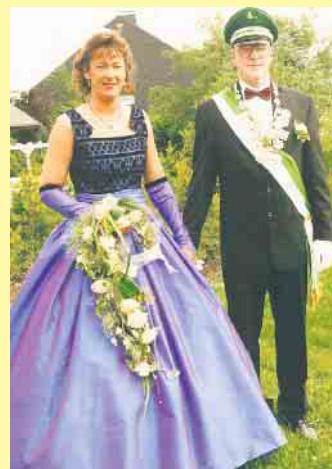
Sonntag, 2. Juli

- 10 Uhr: Antreten zur Gefallenenehrung
- 11.30 Uhr: Ehrenungen der Mitgliedsjubilare
- 12 Uhr: Frühschoppenkonzert, Ständchen „alte Herren“
- 15 Uhr: Großer Festumzug mit dem neuen Kaiser- bzw. Kaiserpaar sowie dem Königspaar Guido Schütte und Heidi Kendl bacher, Kaiser- und Königstanz, Tanz der ehemaligen Königspare, Kindertanz, anschl. Musik, Tanz und Stimmung in der Dorfhalle

Am Sonntag, 9. Juli, um 11 Uhr lädt



der Vorstand des Schützenvereins herzlich zur traditionellen Mitgliederversammlung nach dem Schützenfest in die Dorfhalle Altastenberg ein. Gemeinsam mit dem neuen Schützenkaiser und dem Schützenkönig wird eine kurze Rückschau gehalten.



Wir wünschen allen Altastenbergern und Gästen ein fröhliches Schützenfest!

GEBRAUCHTFahrzeuge

Volkswagen Polo VI DSG R-Line, Navi, Beats, LED, Kamera, ACC **28.990 €**

19,00% MwSt.

EZ 03/2023, Benzin, Automatik, Hubraum: 999 qcm, 15 km, 81kW (110 PS), Anz. Sitzpl.: 5, Euro6d

Ausstattung: 2-Zonen-Klimaautomatik, ABS, Abstandstempomat, Abstandswarner, Adaptives Kurvenlicht, Ambiente-Beleuchtung, Android Auto, Apple CarPlay, Armlehne, Berganfahrrassistenz, Blendfreies Fernlicht, Bluetooth, Bordcomputer, Elektr. Fensterheber, Elektr. Seitenspiegel, Elektr. Wegfahrsperre, ESP, Fernlichtassistent, Freisprecheinrichtung, Garantie, Geschwindigkeitsbegrenzer, Induktionsladen für Smartphones, Innenraumspiegel autom. abblendend, Isofix, Isofix Beifahrersitz, Lederlenkrad, LED-Scheinwerfer, LED-Tagfahrlicht, Leichtmetallfelgen, Lichtsensor, Lordosenstütze, Müdigkeitswarner, Multifunktionslenkrad, Musikstreaming integriert, Navigationssystem, Nebelscheinwerfer, Nichtraucher-Fahrzeug, Notbremsassistent, Notrufsystem, Pannenkit, Partikelfilter, Radio DAB, Regensensor, Reifendruckkontrolle, Schaltwippen, Scheckheftgepflegt, Schlüssellose Zentralverriegelung, Servolenkung, Sitzheizung, Sommerreifen, Soundsystem, Sportfahrwerk



Ford Kuga Titanium,AHK, Navigation, LED Scheinwerfer **28.990 €**

19,00% MwSt.

EZ 02/2021, Diesel, Schaltgetriebe, Hubraum: 1997 qcm, 17.000 km, 110 kW (150 PS), Euro6d-TEMP

Ausstattung: 2-Zonen-Klimaautomatik, ABS, Abstandswarner, Adaptives Kurvenlicht, Allwetterreifen, Ambiente-Beleuchtung, Android Auto, Anhängerkopplung abnehmbar, Apple CarPlay, Armlehne, Beheizbare Frontscheibe, Beheizbares Lenkrad, Berganfahrrassistenz, Blendfreies Fernlicht, Bluetooth, Bordcomputer, Dachreling, Elektr. Fensterheber, Elektr. Seitenspiegel, Elektr. Wegfahrsperre, ESP, Freisprecheinrichtung, Geschwindigkeitsbegrenzer, Induktionsladen für Smartphones, Innenraumspiegel autom. abblendend, Isofix, Lederlenkrad, LED-Scheinwerfer, LED-Tagfahrlicht, Leichtmetallfelgen, Lichtsensor, Multifunktionslenkrad, Musikstreaming integriert, Navigationssystem, Nebelscheinwerfer, Nichtraucher-Fahrzeug, Notbremsassistent, Notrufsystem, Pannenkit, Partikelfilter, Radio DAB, Regensensor, Reifendruckkontrolle, Scheckheftgepflegt, Scheinwerferreinigung, Schlüssellose Zentralverriegelung, Servolenkung, Sitzheizung, Soundsystem



Seat Leon Sportstourer OPF DSG FR, AHK, LED, ACC **28.490 €**

19,00% MwSt.

EZ 09/2020, Benzin, Automatik, Hubraum: 1498 qcm, 15.500 km, 110 kW (150 PS), Euro6d-TEMP

Ausstattung: 3-Zonen-Klimaautomatik, ABS, Abstandstempomat, Abstandswarner, Ambiente-Beleuchtung, Android Auto, Anhängerkupplung schwenkbar, Apple CarPlay, Armlehne, Beheizbares Lenkrad, Berganfahrrassistenz, Blendfreies Fernlicht, Bluetooth, Bordcomputer, Dachreling, Elektr. Fensterheber, Elektr. Seitenspiegel, Elektr. Wegfahrsperre, ESP, Fernlichtassistent, Freisprecheinrichtung, Gepäckraumabtrennung, Geschwindigkeitsbegrenzer, Innenraumspiegel autom. abblendend, Isofix, Kurvenlicht, Lederlenkrad, LED-Scheinwerfer, LED-Tagfahrlicht, Leichtmetallfelgen, Lichtsensor, Lordosenstütze, Müdigkeitswarner, Multifunktionslenkrad, Musikstreaming integriert, Navigationssystem, Nebelscheinwerfer, Nichtraucher-Fahrzeug, Notbremsassistent, Notrufsystem, Pannenkit, Partikelfilter, Radio DAB, Regensensor, Reifendruckkontrolle, Schaltwippen, Scheckheftgepflegt, Servolenkung, Sitzheizung, Sommerreifen, Soundsystem, Sportfahrwerk, Sportpaket, Sportsitze, Sprachsteuerung, Spurhalteassistent, Start/Stopp-Automatik, Touchscreen, Traktionskontrolle, Tuner/Radio, USB, Verkehrszeichenerkennung, Volldigitales Kombiinstrument, Winterpaket, WLAN / Wif Hotspot, Zentralverriegelung



Cupra Formentor VZ5 4Drive, Cupra Cup, Pano, Beats **59.990 €**

19,00% MwSt.

EZ 04/2023, Benzin, Automatik, Hubraum: 2480 qcm, 25 km, 287 kW (390 PS), HU04/2026, Euro6d

Ausstattung: 3-Zonen Klimaautomatik, ABS, Abstandstempomat, Abstandswarner, Adaptives Kurvenlicht, Allradantrieb, Ambiente-Beleuchtung, Android Auto, Apple CarPlay, Armlehne, Beheizbares Lenkrad, Berganfahrrassistenz, Blendfreies Fernlicht, Bluetooth, Bordcomputer, Dachreling, Elektr. Fensterheber, Elektr. Seitenspiegel, Elektr. Wegfahrsperre, ESP, Fernlichtassistent, Freisprecheinrichtung, Garantie, Gepäckraumabtrennung, Geschwindigkeitsbegrenzer, Induktionsladen für Smartphones, Innenraumspiegel autom. abblendend, Isofix, Isofix Beifahrersitz, Lederlenkrad, LED-Scheinwerfer, LED-Tagfahrlicht, Leichtmetallfelgen, Lichtsensor, Lordosenstütze, Müdigkeitswarner, Multifunktionslenkrad, Musikstreaming integriert, Navigationssystem, Nebelscheinwerfer, Nichtraucher-Fahrzeug, Notbremsassistent, Notrufsystem, Pannenkit, Panorama-Dach, Partikelfilter, Radio DAB, Regensensor, Reifendruckkontrolle, Schaltwippen, Scheckheftgepflegt, Scheinwerferreinigung, Schiebedach, Schlüssellose Zentralverriegelung, Servolenkung, Sitzheizung, Sommerreifen, Soundsystem, Sportfahrwerk, Sportpaket, Sportsitze, Sprachsteuerung, Spurhalteassistent, Start/Stopp-Automatik, Tötewinkel-Assistent, Touchscreen, Traktionskontrolle, Tuner/Radio, USB, Verkehrszeichenerkennung, Volldigitales Kombiinstrument, Winterpaket, WLAN / Wif Hotspot, Zentralverriegelung



Schütte Automobile
GmbH & Co. KG

Remmeseiwe 2a · Winterberg · 02981/928190
info@schuette-automobile.de · www.schuette-automobile.de

Jazz trifft Klassik - Abschlusskonzert im Rahmen des 3. Winterberger Akkordeon Sommerkurses

Tango, Latin und Jazz charakterisieren die Musik von Thomas Hanz und Jörg Siebenhaar, die das Duo am Samstag, 1. Juli, um 19.30 Uhr im Rahmen eines Konzertes in der Borgs Scheune mit Elementen der Klassik kombinieren wird.

Thomas Hanz und Jörg Siebenhaar lieben es, das „Ernste“ der Klassik mit der Freiheit des Jazz und der Fantasie der Weltmusik zu verbinden. In der Besetzung Gitarre/Akkordeon haben Hanz und Siebenhaar die CD „LORO“ aufgenommen und werden daraus ein intensives Zwiegespräch der Instrumente und Stilrichtungen hörbar machen, in dem der musikalischen Leidenschaft keine Grenzen gesetzt sind.

Thomas Hanz ist Gitarrist, Komponist und Dozent an der Folkwang Schule in Essen mit über 20 Jahren Bühnenerfahrung. Der blinde Pianist Jörg Siebenhaar studierte Akkordeon, Komposition und Jazzpiano an der Folkwang-Hochschule in Essen. Sein Leben ist vom Jazz und den Tasteninstrumenten geprägt, er wirkte bei vielen Theater- und Fernsehproduktionen als Komponist und Musiker mit. Das

Duo präsentiert neben Stücken von Astor Piazzolla, Chick Corea, Egberto Gismonti, Ralph Towner und Pat Metheny eigene Kompositionen, wie das zum Träumen anregende „Crusade“ oder das rhythmische „Elle“.

Karten für das Konzert von Thomas Hanz und Jörg Siebenhaar sind für 15 Euro in der Tourist Info Züschen oder online im Buchungsportal der Winterberg Touristik GmbH <https://www.winterberg.de/aktivitaeten-wohlfuehlen/erlebnisbuchten/#/> erhältlich. Das Abendticket kostet 18 Euro. Herzliche Einladung! www.borgs-scheune.de

Veranstaltung: Loro - Tango Nuevo Worldjazz
Veranstalter: Förderverein für Kultur-, Denkmalpflege und Naturschutz In der Gemeinde Züschen e. V.
Ort: Borgs Scheune / Mollseifen-er Straße 17 / Parkplätze an der



Foto: Thomas Hanz & Jörg Siebenhaar

Kirche

Termin: Samstag, 1. Juli

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Eintritt: Vorverkauf Tourist Info

Züschen oder online im Buchungs-portal der Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH: 15 Euro / Abendkasse 18 Euro

Ende: Kulturelles



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Mitteilungsblatt
für die STADT **WINTERBERG**

Online lesen: mitteilungsblatt-winterberg.de/e-paper

Altastenberg - Altenfeld
Elberinghausen
Grönbach - Hildfeld
Hohlebey - Langewiese
Lennefelde - Mollenfeld
Niederberg - Oedingfeld
Siedlinghausen - Silbach
Winterberg und Züschen

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Auch für Rundblick Hallenberg und Rundblick Medebach!



MEDIENBERATERIN

Birgit Lauber

MOBIL 0171 8859940

E-MAIL b.lauber@rautenberg.media

SCHÜTZENFEST IN SCHÜTZENVEREIN NEUASTENBERG 1875 E.V.



NEUASTENBERG

08. BIS 10. JULI 2023

Schützenfest in Neuastenberg vom 8. bis 10. Juli

Wer werden die Nachfolger von Renata und Lukas Swidergol?

Die Neuastenberger, Lenneplätzer und Mollseifer Bürger freuen sich auf das Hochfest der Schützen. Von Samstag, 8. Juli, bis Montag, 10. Juli, heißt es wieder Schützenfest feiern in Neuastenberg.

Im Mittelpunkt steht in diesem Jahr das Königspaar Renata und Lukas Swidergol, dessen Amtszeit sich allmählich dem Höhepunkt nähert. Beim großen Festzug am Sonntag werden sie sich mit ihrem Hofstaat und dem Jungschützenkönigspaar Christina Ernst und Sascha Völlmecke der Öffentlichkeit präsentieren.

Für die richtige Feststimmung in der schmucken Neuastenberger Fachwerkhalle sorgt auch in diesem Jahr wieder an allen drei Tagen die Knappenkapelle Dreislar, die am Sonntag beim Festzug traditionell vom Spielmannszug Züschen unterstützt wird.

Hier das Festprogramm im Überblick:

Samstag, 8. Juli:

15.30 Uhr - Ständchen am Alten- und Pflegeheim Haus Waldesruh und gemütliches Kaffetrinken in der Schützenhalle für die Jubilare und Ehrenmitglieder mit ihren Frauen, sowie für alle Senioren aus Neuastenberg, Lenneplätze und Mollseifen

16.15 Uhr - Ständchen für die Ehrenmitglieder in der Schützenhalle

zenhalle

17.15 Uhr - Antreten in der Schützenhalle mit feierlichem Fahnenhissen und Abholen des amtierenden Königspaares Renata und Lukas Swidergol, sowie des Jungschützenkönigspaares Christina Ernst und Sascha Völlmecke.
18 Uhr - Feierliches Schützenhochamt in der St. Laurentius Pfarrkirche unter der Mitwirkung der Knappenkapelle Dreislar, anschließend Spaß und Tanz in der Schützenhalle, von 20 bis 22 Uhr Ausgabe der Schießnummern für das Vogelschießen.

Sonntag, 9. Juli:

12 Uhr - Gefallenenehrung in Mollseifen
13.30 Uhr - Antreten in der Schützenhalle
14 Uhr - Großer Festzug mit Gefallenenehrung am Ehrenmal, an-



Schützenkönig Lukas Swidergol mit Ehefrau Renata

Wir wünschen schöne Schützenfesttage!

Ihr Partner für schönes Wohnen.

Maler
LEBER

Malerwerkstätten
Christopher Seston GmbH



- Raum- und Fassadengestaltung
- Kreativtechniken
- Wärmedämmung
- Bodenbeläge
- Parkett

59955 Winterberg
Tel. 02981-1273

59929 Brilon
Tel. 02961-1638

info@malerleber.de
www.malerleber.de

Wir wünschen
ein stimmungsvolles
Schützenfest!



Deutsche Versicherungsfinanz
GmbH

Eine gute Versicherung ist Gold wert...

Günstig versichert?

Nuhnetalstr. 52, 59955 Winterberg-Züschen
Tel.: 02981/7875, info@versicherungsfinanz.de

Wir wünschen schöne
Schützenfesttage!

Schnorbus
Malerbetrieb



Oberstr. 12
59955 Winterberg-Züschen
Tel.: 0 29 81 / 92 87 37

www.malerbetrieb-schnorbus.de - info@malerbetrieb-schnorbus.de

SCHÜTZENFEST IN NEUASTENBERG

GIM & LÜTTICKE

GETRÄNKE & MEHR

GIM & Lütticke GmbH & Co. KG

Ziegelhütter Weg 50
34497 Korbach

Tel. 05631 9753 - 0
Fax 05631 9753 - 455

www.gim-luetticke.de
info@gim-luetticke.de

Viel Spaß beim Schützenfest!

**elektro
pape**



**Meisterbetrieb
für Elektrotechnik**

- ✓ Elektro-Installationen in Neu- und Altbauten
- ✓ Elektrogeräte
- ✓ Elektrowärme
- ✓ Lichttechnik
- ✓ Satelliten- und BK-Anlagen
- ✓ Netzwerkverkabelungen
- ✓ Kundendienst

Neuastenberger Straße 46 + 48
59955 Winterberg-Neuastenberg
Telefon (02981) 1800
E-Mail info@elektro-pape.de

TAXI Greve GmbH
Omnibus- & Taxibetrieb

*Wir wünschen allen ein schönes
und sonniges Schützenfest!*

Wir stellen ein: Mitarbeiter (m/w/d)

- als Taxifahrer an Wochenenden, Omnibusfahrer Minijob/Teilzeit/Vollzeit
- für die Reinigung unserer Omnibusse von innen, Minijob/Teilzeit

Busse bis 65 Sitzplätze · Kleinbusse bis 20 Personen

Kurierdienst · Chemotherapie- und Bestrahlungsfahrten

Kranken- und Dialysefahrten · Rollstuhlfahrten

Vertragspartner aller Kranken.

24-Stunden-Dienst

Remmeswiese 1, 59955 Winterberg
info@taxi-greve.de, Fax 02981/81318
www.taxi-greve.de

02981
484



Jungschützenkönig Sascha Völlmecke

schließend Festansprache und Ehrung folgender Vereinsjubilare in der Schützenhalle:

- 25 Jahre: Bernd Hitzegrad, Florian Kirsch, Ralf Lückel und Lutz Richmann

- 40 Jahre: Joachim Kluge, Michael Leber und Engelbert Sklorz

- 50 Jahre: Heinrich Müsse und Hubert Sander

16 Uhr - Kindertanz

1983

Königspaar Clemens Dickel u. Karola Paul;
Offiziere Rudi Mause u. Wolfgang Dünnbecke



SCHÜTZENFEST IN NEUASTENBERG

17 Uhr - Königstanz
19 Uhr - Tanz der ehemaligen Königsparre, anschließend Konzert und Tanz in der Schützenhalle.

Montag, 10. Juli:

9.30 Uhr - Gemeinsames Schützenfrühstück (auch alle Gäste sind natürlich herzlich willkommen), Treffen der ehemaligen Königinnen mit Sekt-Frühstück
11 Uhr - Antreten in der Schützenhalle und Ausmarsch zum Vogelschießen zur Ermittlung des neuen Schützen- und Jungschützenkönigs sowie Preisschießen für unsere Gäste
13 Uhr - Königsproklamation und Ehrung folgender Königsjubilare:

25 Jahre: Hans Georg (+) und Marlies Hahn

40 Jahre: Clemens Dickel (+) und Karola Paul (+)

50 Jahre: Peter und Silvia (+) Paul

25 Jahre Jungschützenkönig: Rainer Basedow

15 Uhr - Einmarsch des neuen Königspaares mit Hofstaat, Jungschützenkönig und Offizieren

16 Uhr - Kindertanz

17 Uhr - Königstanz, geselliger Ausklang in der Schützenhalle
Alle Dorfbewohner, unsere Nachbarn und Gäste sind ganz herzlich zum Mitfeiern eingeladen. Der Eintritt ist an allen drei Tagen frei!

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.schuetzenverein-neuastenberg.de.

**Schützenverein Neuastenberg
1875 e. V.**



1973 – Schützenkönig Peter Paul,
Königin Ehefrau Silvia

1998

Ilse u. Willi Kuhlmann, Irmgard u. Günter Sander (Liggeses),
Annelie u. Uli Homrichausen,
Königspaar Marlies u. Hans-Georg Hahn, Gerhard u. Rosi Clemens,
Reinhard u. Uta Homrichausen, Irmgard u. Günter Sander (Schneiders),
Jürgen u. Lisa Basedow, Jungschützenkönig Rainer Basedow



***Wir wünschen dem Königspaar und dem Schützenverein
sowie allen Besuchern des Neuastenberger Schützenfestes
einen schönen Festverlauf.***

KFZ Meisterbetrieb - Getriebetechnik

Spezialisiert auf die Aufbereitung
und Reparatur von Schaltgetrieben
und Motoren.



HAS
ANTRIEBSTECHNIK

✓	Bosch-Car-Service	✓	Neumotoren
✓	Autoreparaturen	✓	Austauschmotoren
✓	Motorreparaturen	✓	Neugetriebe
✓	Getriebereparaturen	✓	Austauschgetriebe
✓	Getriebeaufbereitung	✓	Inspektion
✓	PKW Ersatzteile	✓	TÜV/AU



Bosch Car Service
HAS-Antriebstechnik GmbH
Am Hagenblech 38 - 59955 Winterberg
Tel. 02981/433
www.has-antriebstechnik.de

Öffentliche Niederschrift

über die 21. Sitzung (X. Wahlperiode) - des Rates am 27.04.2023

Sitzungsort: Rathaus, Ratssaal

Sitzungsdauer: 18:00 - 20:27 Uhr

Anwesend sind:

1 Bürgermeister Beckmann,

Michael

2 Ratsmitglied Biene, Sandra

3 Ratsmitglied Bundkirchen, Timo

4 Ratsmitglied Burmann, Jörg

5 Ratsmitglied Deimel, Sven

Lucas

6 Ratsmitglied Firley, Torben

7 Ratsmitglied Fladung,

Walburga

8 Ratsmitglied Geltz, Mathias

9 Ratsmitglied Hampel, Jörg

10 Ratsmitglied Hiob, Lars

11 Ratsmitglied Ittermann, Jutta

12 Ratsmitglied Kappen,

Michael

13 Ratsmitglied Kelm, Fritz

14 Ratsmitglied Kräling, Bernd

15 Ratsmitglied Kräling, Heinrich

16 Ratsmitglied Krevet, Matthias

17 Ratsmitglied Kruse, Andre

18 Ratsmitglied Löffler, Michael

19 Ratsmitglied Mamme, Marc-

Michael

20 Ratsmitglied Niggemann,

Jürgen

21 Ratsmitglied Dr. Quick, Ilona

22 Ratsmitglied Reuter, Joachim

23 Ratsmitglied Schmidt,

Christian

24 Ratsmitglied Schnurbusch,

Heike

25 Ratsmitglied Schulten,

Helene

26 Ratsmitglied Spanke,

Christian

27 Ratsmitglied Stoetzel,

Christoph

28 Ratsmitglied Sunder, Frank

29 Ratsmitglied Susewind,

Andre

30 Ratsmitglied Vielhaber,

Sebastian

Von der Verwaltung:

Stadtverwaltungsdirektor Ludger Kruse

Stadtverwaltungsrat Martin Brieden

Stadtverwaltungsrat Bastian Östreich

Stadtratsrat Joachim Sögtrop

Geschäftsführer WTW Winfried Borgmann1. Vorstand Stadtwerke Winterberg AÖR Henrik Weiß

Stellv. Betriebsleiter Forstbetrieb

Matthias Koch

Leiter des Zentralen Gebäude-

managements Sandro Carla (zu

Pkt. 9.1.)

Verwaltungsfachwirtin

Rabea Kappen

Verwaltungsfachangestellte

Pauline Schmitt (Schriftführerin)

Sonstige Anwesende:

antwortING Beratende Ingenieure PartGmbB Herr Watermann (zu Pkt. 3.1.)

Kommunalagentur NRW Frau Reichmann (zu Pkt. 9.1.)

Entschuldigt sind:

Ratsmitglied Borgmann, Lothar

Ratsmitglied Pape, Joachim

Ratsmitglied Süßhardt, Mario

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung begrüßt Bürgermeister Michael Beckmann alle anwesenden Ratsmitglieder, die Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung, Wolfgang Padberg und Martin Niggemann von der Wehrleitung der Feuerwehr Winterberg, sowie die Gäste und Vertreter der Presse zur heutigen Sitzung des Rates der Stadt Winterberg.

Öffentliche Sitzung

Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäß Ladung, der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit
Bürgermeister Michael Beckmann stellt zunächst fest, dass zur heutigen Sitzung gemäß der Geschäftsordnung fristgerecht und formgerecht mit der zugestellten Tagesordnung eingeladen worden und der Rat beschlussfähig sei. Hierzu werden keine Einwände geäußert.

Punkt 2:

Prüfung der Befangenheit gem. § 43 i.V.m. § 31 GO NRW
Keines der anwesenden Ratsmitglieder hat sich zu den auf der Tagesordnung stehenden Punkten gem. § 43 i.V.m. § 31 Go NRW befangen erklärt.

Punkt 3:

Ordnung, Arbeit und Soziales

Punkt 3.1:

Neuaufstellung des Brandschutzbedarfsplanes der Stadt Winterberg für die Jahre 2023 - 2027
Bürgermeister Michael Beckmann begrüßt Herrn Watermann von der Firma „antwortING Beratende Ingenieure PartGmbB“, die gemeinsam mit der Wehrleitung und der Verwaltung den Brandschutzbedarfsplan erarbeitet hat. Herr Watermann stellt die Ergebnisse anhand einer Präsentation vor und geht auf die folgenden Punkte näher ein:

- Grundlagen und Vorgehen für die Erstellung des Brandschutzbedarfsplans

- mögliche Gefährdungen aufgrund der Struktur und Größe der Stadt Winterberg, unter anderem bezogen auf die Bevölkerungsstruktur, die vorhandene Infrastruktur und bestehenden Risikoobjekte

- Einsatzzahlen und -arten im Zeitraum 2017 bis 2021
- Bewertung der Feuerwehrstandorte im Stadtgebiet und Erreichbarkeit der Einwohner
- Fahrzeugkonzept der Löschzüge
- positive Mitgliederentwicklung und vorhandene Altersstruktur der Feuerwehrmitglieder, sowie die Ist und Soll-Zahlen des Personalbestands
- zentrale Maßnahmen für die Feuerwehrstandorte, die Fahrzeuge, das Personal und die Organisation

Hinweis: Die Präsentation ist im Bürgerinformationssystem als Anlage zum Protokoll beigefügt.
Bürgermeister Michael Beckmann bedankt sich bei Herr Watermann für die Vorstellung und ergänzt abschließend, dass sich die Kernaussagen zu den Themen Fahrzeuge und Gebäudeinfrastruktur grundsätzlich mit den vorhandenen, durch den Rat gesetzten Rahmenbedingungen deckten. Die Beratung in den Fraktionen müsse nun erfolgen, damit möglichst zeitnah in einer der nächsten Ratssitzung der Beschluss zum Brandschutzbedarfsplan gefasst werden könnte. Herr Watermann werde während der Beratungszeit im Rahmen einer gemeinsamen Fragerunde erneut zur Verfügung stehen.

Der Rat nimmt die Ausführungen einvernehmlich zur Kenntnis und fasst folgenden Beschluss:
Beschluss:

Der Rat verweist den Entwurf des Brandschutzbedarfsplanes zur Beratung in die Fraktionen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Punkt 4:

Zentrale Dienste, Bildung und Digitalisierung

Punkt 4.1:

Wahl eines neuen Ortsvorstehers für den Ort Neuastenberg/Lenneplätze

Beschluss:

Der Rat der Stadt Winterberg wählt Herrn Sebastian Wilhelm, Auf'm Kampe 10, 59955 Winterberg-Neuastenberg, mit sofortiger Wirkung zum Ortsvorsteher des Ortes Neuastenberg/ Lenneplätze.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Punkt 4.2:

Wahl eines neuen Ortsvorstehers für den Ort Niedersfeld

Beschluss:

Der Rat der Stadt Winterberg wählt Herrn Christian Schmidt, Am Hagen 34, 59955 Winterberg-Niedersfeld, mit sofortiger Wirkung zum Ortsvorsteher des Ortes Niedersfeld.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Punkt 4.3:

Wahl der Schöffen für die Strafkammern des Landgerichts Arnsberg und für die gemeinsamen Schöffengerichte im Landgerichtsbezirk Arnsberg für die Geschäftsjahre 2024 - 2028

hier: Aufstellen einer Vorschlagsliste

Beschluss:

Der Rat der Stadt Winterberg beschließt, die in der Anlage aufgeführten Personen in die Vorschlagsliste der Stadt Winterberg für die Wahl der Schöffen aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Punkt 4.4:

Vorstellung der neuen Tourismusförderin

Bürgermeister Michael Beckmann begrüßt Michaela Grötecke, die sich im Bewerbungsverfahren gegen andere Bewerber durchsetzen konnte und zum 01.06.2023 ihre neue Stelle als Tourismusförderin antreten wird.

Frau Grötecke stellt sich kurz vor und berichtet von ihrem bisherigen beruflichen Werdegang. Nun freue sie sich auf die neue Aufgabe hier in Winterberg und eine gute Zusammenarbeit.

Bürgermeister Michael Beckmann wünscht Frau Grötecke einen guten Start auf ihrer neuen Stelle und viel Freude bei dieser neuen Herausforderung.

Punkt 4.5:

Haushalt 2023

hier: Bericht zur Ausführung des Haushaltes zum 31.03.2023 Kämmerer Bastian Östreich informiert anhand einer Präsentation über den aktuellen Stand zur Ausführung des Haushaltes 2023. Die Präsentation ist im Bürgerinformationssystem als Anlage zur Niederschrift hinterlegt. Herr Östreich geht dabei ausführlich auf die folgenden Themenfelder näher ein:

- Stand einzelner Finanzpositionen zum 31.03.2023
- Entwicklung der Liquidität
- Aktueller Stand der Investitionstätigkeit

Anschließend an seine Ausführung entwickelt sich eine umfassende Diskussion, an welcher sich Ratsmitglieder aus verschiedenen Fraktionen beteiligen und insbesondere folgende Themen angesprochen werden:

- Auf die ursprünglich geplante Schrankenanlage i. V. m. dem Ticketautomaten am Brembergparkplatz wolle man nun in Absprache mit dem Skiliftkarussell aufgrund des damit verbundenen höheren Verwaltungsaufwandes sowie der höheren Investitionskosten zunächst verzichten und stattdessen über Parkscheinautomaten Parkgebühren generieren. Im Rahmen der Tiefbauarbeiten sei der Einbau von Leerrollen geplant, so dass eine spätere Installation von Schranke und Ticketautomat möglich sei. Die Kontrollen würden über den Einsatz von Politessen erfolgen. Eine abschließende Entscheidung über diese vorgeschlagene Alternative solle hierzu demnächst im Rat gefasst werden, wenn das Thema Parkraumanagement insgesamt erörtert werde. Durch den Einbau der Poller werde man den Driftern den Zugang zum Brembergparkplatz erschweren
- Für die 2. Tranche des „Hof- und Fassadenprogramms“ warte man aktuell noch auf den Förderbescheid der Bezirksregierung Arnsberg. Das Förderprogramm sei sehr beliebt bei den Bürgern und trage auch zur Attraktivierung des Stadtbilds bei.
- Die Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt durch die steigenden Personalkosten aufgrund des neuen Ta-

rifabschlusses könne man aufgrund der vorsichtigen Planung für 2023 gut bewältigen und bei der kommenden Haushaltsplanung für 2024 berücksichtigen.

Abschließend erläutert Bürgermeister Michael Beckmann, dass durch die frühe Einbringung des Haushaltes 2023 im Oktober des vergangenen Jahres bereits im Dezember 2022 verschiedene Ausschreibungen durchgeführt werden konnten. Daher sei auch für den Haushalt 2024 wieder eine gleiche Vorgehensweise geplant. Für dieses Jahr seien nun noch die Auswirkungen des 49 €-Tickets für den Bereich der Schülerbeförderungskosten abzuwarten, denn Ziel sei, eine gerechte Lösung für alle Schüler zu finden.

Der Rat nimmt die Ausführungen zum Haushalt 2023 einvernehmlich zur Kenntnis.

Punkt 4.6:

Anträge und Anregungen aus den Haushaltsreden 2023 hier: Beschluss des Rates der Stadt Winterberg vom 16.12.2022 auf Antrag der FWG-Fraktion zur Fassung der folgenden Resolution:

„Ärzte flächendeckend und gleichmäßig auf den Kreis zu verteilen und auch eine Überversorgung im ländlichen Raum zu zulassen aufgrund u. a. der eingeschränkten Mobilität vieler Patienten und meist den schlechten ÖPNV-Anbindungen in unserer Region“

Bürgermeister Michael Beckmann erklärt, dass man sich hier dem Beschluss des Gesundheit und Sozialausschusses des Hochsauerlandkreises und des Kreistages anschließen solle. Der Fraktionsvorsitzende der FWG-Fraktion stellt den Antrag, dass man die Fassung der Resolution nicht vollständig ablehnen sollte, sondern zu einem späteren Zeitpunkt, sobald weitere Zahlen vom Kreis zur Gesundheitsversorgung vorliegen, darauf zurückkommen sollte.

Dazu verweist Bürgermeister Michael Beckmann auf die Veraltungsvorlage und den Beschlussvorschlag, in dem diese Vorgehensweise vorgeschlagen sei. Der Rat fasst abschließend folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Winterberg beschließt, den Antrag der FWG-

Faktion eine Resolution „Ärzte flächendeckend und gleichmäßig auf den Kreis zu verteilen und auch eine Überversorgung im ländlichen Raum zu zulassen aufgrund u. a. der eingeschränkten Mobilität vieler Patienten und meist den schlechten ÖPNV-Anbindungen in unserer Region“ analog zur Beschlussfassung des Hochsauerlandkreises zum jetzigen Zeitpunkt nicht weiter zu verfolgen.

Abstimmungsergebnis: 28 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Punkt 4.7:

Schaffung von bedarfsoorientiertem Wohnraum durch ein Genossenschaftsmodell hier: aktueller Zwischenstandbericht (Rat 16.12.2022, TOP 4.5., VV 183/2022)

Bürgermeister Michael Beckmann führt einleitend aus, dass verwaltungsseitig aktuell ein „Handlungskonzept Wohnen“ ausgearbeitet würde, in dem man unter anderem darstellen wolle, wo und welcher Bedarf an Wohnraum in der Stadt Winterberg besteht. Eine Vorstellung solle in einer der nächsten Ratssitzungen erfolgen. Unumstritten sei jedoch, dass aufgrund der aktuell hohen Baukosten und Bauzinsen die Schaffung von frei finanziertem Wohnraum nicht darstellbar sei.

Fachbereichsleiter Bastian Östreich berichtet anschließend mündlich zu den Entwicklungen seit den gefassten Beschlüssen in der Ratssitzung im Dezember 2022 bezüglich der Schaffung von Wohnraum durch ein Genossenschaftsmodell. Auf folgende Punkte geht er näher ein:

- Im Februar habe ein erstes Gespräch mit der Wohnungsbaugenossenschaft Hochsauerland in Brilon stattgefunden. Hier sei über die aktuelle Situation der Baukosten und gestiegenen Zinsen sowie über den öffentlich geförderten Wohnraum diskutiert worden. Ein frei finanziertes Wohnungsbau sei derzeit nicht darstellbar, da Kaltmieten oberhalb von 15 € herauskönnen, die niemand bezahlen könnte und würde. Ergebnis dieses Gesprächs sei, dass die Wohnungsbaugenossenschaft Hochsauerland grundsätzlich Interesse an einer gemeinsamen Umsetzung mit der Stadt Win-

terberg habe, entweder durch die bestehende oder eine neue Genossenschaft.

- Ebenfalls habe im Februar ein Gespräch mit der Siedlungsbaugenossenschaft Meschede stattgefunden. Dort würden den aktuell in der Umsetzung befindlichen Projekten auch noch die Zinsen vor der Zinswende zu Grunde liegen, so dass diese umsetzbar seien. Die SGB Meschede lege allerdings ihren Fokus auf das Gebiet des ehemaligen Altkreises Meschede.
- Ein weiteres Gespräch mit der Wohnungsbaugenossenschaft Hochsauerland habe man im April geführt, in welchem die konkrete Ausgestaltung eines möglichen Projekts unter Berücksichtigung der Wohnraumförderbestimmungen für das Jahr 2023 thematisiert wurde. Die Umsetzung sei durch die Gründung einer neuen Genossenschaft denkbar, wobei insbesondere das notwendige Eigenkapital durch die Gründungsgenossen bereitgestellt werden müsste, um Wohnraumfördermittel zu erhalten.
- Zur weiteren Vorgehensweise sind weitere Gespräche mit der Wohnungsbaugenossenschaft erforderlich und im Anschluss könnte dann die nächste Beratung in den politischen Gremien erfolgen.
- Am 04.05.2023 veranstalte die NRW-Bank einen Termin zur Wohnraumförderung, an dem Vertreter der Verwaltung teilnehmen werden.

Bürgermeister Michael Beckmann fasst abschließend zusammen, dass man weiterhin mit allen Interessenten und somit auch mit der Pyramis Immobilien Entwicklungs GmbH im Gespräch bleibe. Am Ende sei es Aufgabe der Politik, unter Wirtschaftlichkeitsgesichtspunkten eine Entscheidung zu treffen, ob und wenn ja mit wem eine Zusammenarbeit erfolgen solle.

Der Rat nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 4.8:

Gründung einer interfraktionellen Arbeitsgruppe Schulentwicklung

Bürgermeister Michael Beckmann erklärt, dass die Stadt Winterberg ein großer Bildungsträger sei und oft schnelle Entschei-

AUS DEN STÄDTISCHEN GREMIEN

dungen getroffen werden müssen. Deshalb wolle man nun eine interfraktionelle Arbeitsgruppe Schulentwicklung bilden.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion stellt da, dass er über die Bildung einer solchen Arbeitsgruppe „unglücklich“ sei, da in der konstituierenden Ratssitzung in 2020 der Entschluss gefasst wurde, diesen Themenbereich im Haupt- und Finanzausschuss zu beschließen und auf die Bildung einer Arbeitsgruppe zu verzichten. Hierzu führt Bürgermister Beckmann, dass man in 2020 den Umfang der erforderlichen Maßnahmen an allen Schulen so nicht hat absehen können. Insofern sei der jetzt vorgeschlagenen Weg richtig, um strukturiert und zielführend gemeinsam an guten Lösungen arbeiten zu können.

Nach weiterer kurzer Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Winterberg beschließt ein interfraktionelle Arbeitsgruppe Schulentwicklung zu gründen.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n), 7 Stimmenthaltung

Punkt 4.9:

Heimat-Preis 2023-2027

Grundsatzbeschluss zur Verleihung des Heimat-Preis

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Winterberg beschließt, im Förderzeitraum 2023 - 2027 jährlich den Heimat-Preis nach den geltenden Förderrichtlinien des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung zu vergeben.
2. Der Rat der Stadt Winterberg beschließt die Preisabstufungen (1. Platz: 2.500 Euro, 2. Platz: 1.500 Euro und 3. Platz: 500 Euro).
3. Für die Preisvergabe in den o.g. Jahren gelten die bereits am 02.12.2018 beschlossenen Preis-kriterien, sofern nicht durch das Land Nordrhein-Westfalen eine einheitliche Schwerpunktvergabe getroffen wird oder der Rat andere Schwerpunkte festlegt, fort.

4. Der Rat der Stadt Winterberg beauftragt die Verwaltung mit der jährlichen Beantragung von Fördermitteln für den Heimat-Preis in der Förderperiode 2023 - 2027.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Punkt 5:

Bauen, Stadtentwicklung und Infrastruktur

Punkt 5.1:

7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Winterberg im Bereich des Gewerbegebiets „Burmecke“, Siedlinghausen

- Auswertung frühzeitige Beteiligung
- Auswertung Offenlage
- Satzungsbeschluss

Beschluss:

- Auswertung frühzeitige Beteiligung
- Auswertung Offenlage
- Feststellungsbeschluss

Beschluss:

Auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschuss fasst der Rat folgende Beschlüsse:

- 1. Es wird festgestellt, dass im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB von Seiten der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen eingegangen sind.

- 2. Die von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie den Nachbargemeinden im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 bzw. § 2 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden entsprechend der Auswertung der Verwaltung, die der Verwaltungsvorlage als Anlage beigelegt ist, gewürdigt.

- 3. Es wird festgestellt, dass im Rahmen der Beteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB von Seiten der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen eingegangen sind.

- 4. Die von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie den Nachbargemeinden im Rahmen der Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 bzw. § 2 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden entsprechend der Auswertung der Verwaltung, die der Verwaltungsvorlage als Anlage beigelegt ist, gewürdigt.

- 5. Der Rat beschließt gem. § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 7 GO NRW die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 a „Burmecke“ in Siedlinghausen, bestehend aus dem Planentwurf und der Begründung einschließlich Umweltbericht, als Satzung. Auf die beigelegten Anlagen zur Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

- 6. Die Verwaltung wird beauftragt, das Ergebnis der Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen mitzuteilen, die Genehmigung für die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes bei der Bezirksregierung Arnsberg einzuholen und nach Erteilung der Genehmigung diese ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Punkt 5.2:

- 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 a „Burmecke“, Sied-

linghausen

- Auswertung frühzeitige Beteiligung
- Auswertung Offenlage
- Satzungsbeschluss

Beschluss:

Auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschuss fasst der Rat folgende Beschlüsse:

- 1. Es wird festgestellt, dass im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB von Seiten der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen eingegangen sind.

- 2. Die von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie den Nachbargemeinden im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 bzw. § 2 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden entsprechend der Auswertung der Verwaltung, die der Verwaltungsvorlage als Anlage beigelegt ist, gewürdigt.

- 3. Es wird festgestellt, dass im Rahmen der Beteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB von Seiten der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen eingegangen sind.

- 4. Die von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie den Nachbargemeinden im Rahmen der Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 bzw. § 2 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden entsprechend der Auswertung der Verwaltung, die der Verwaltungsvorlage als Anlage beigelegt ist, gewürdigt.

- 5. Der Rat beschließt aufgrund § 6 BauGB die 16. Änderung des Flächennutzungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht. Auf die beigelegten Anlagen zur Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

- 6. Die Verwaltung wird beauftragt, den Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntzumachen und das Ergebnis der Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen den Beteiligten mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Punkt 5.3:

- 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Winterberg im Bereich „Auf der Heide“ in Niedersfeld

- Auswertung frühzeitige Beteiligung
- Auswertung Offenlage
- Feststellungsbeschluss

Beschluss:

Auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschuss fasst der Rat folgende Beschlüsse:

- 1. Es wird festgestellt, dass im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB von Seiten der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen eingegangen sind.

- 2. Die von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie den Nachbargemeinden im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 bzw. § 2 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden entsprechend der Auswertung der Verwaltung, die der Verwaltungsvorlage als Anlage beigelegt ist, gewürdigt.

- 3. Es wird festgestellt, dass im Rahmen der Beteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB von Seiten der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen eingegangen sind.

- 4. Die von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie den Nachbargemeinden im Rahmen der Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 bzw. § 2 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden entsprechend der Auswertung der Verwaltung, die der Verwaltungsvorlage als Anlage beigelegt ist, gewürdigt.

- 5. Der Rat beschließt aufgrund § 6 BauGB die 16. Änderung des Flächennutzungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht. Auf die beigelegten Anlagen zur Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

- 6. Die Verwaltung wird beauftragt, das Ergebnis der Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen den Beteiligten mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Punkt 5.4:

- 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Auf der Heide“ in Niedersfeld

- Auswertung frühzeitige Beteiligung
- Auswertung Offenlage
- Satzungsbeschluss

Beschluss:

Auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschuss fasst der Rat folgende Beschlüsse:

- 1. Es wird festgestellt, dass im

Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB von Seiten der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen eingegangen sind.

2. Die von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie den Nachbargemeinden im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 bzw. § 2 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden entsprechend der Auswertung der Verwaltung, die der Verwaltungsvorlage als Anlage beigefügt ist, gewürdigt.

3. Es wird festgestellt, dass im Rahmen der Beteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB von Seiten der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen eingegangen sind.

4. Die von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie den Nachbargemeinden im Rahmen der Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 bzw. § 2 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden entsprechend der Auswertung der Verwaltung, die der Verwaltungsvorlage als Anlage beigefügt ist, gewürdigt.

5. Der Rat beschließt gem. § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 7 GO NRW die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Auf der Heide“ in Niedersfeld, bestehend aus dem Planentwurf und der Begründung einschließlich Umweltbericht, als Satzung. Auf die beigefügten Anlagen zur Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

6. Die Verwaltung wird beauftragt, den Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntzumachen und das Ergebnis der Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen den Beteiligten mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Punkt 5.5:

Aufstellen einer Ergänzungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB in Hildfeld, Steinertstraße

- Auswertung Offenlage
- Satzungsbeschluss

Beschluss:

Auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschuss fasst der Rat folgende Beschlüsse:

1. Die von Seiten der Öffentlichkeit im Rahmen der Offenlage des Planentwurfs gem. § 34 Abs. 6 i.V.m. § 13 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB eingegangene Stellungnahme wird entsprechend der Auswertung der Verwaltung, die der Verwaltungsvorlage als An-

lage beigefügt ist, gewürdigt.

2. Die von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie den Nachbargemeinden im Rahmen der Beteiligung nach § 34 Abs. 6 i.V.m. § 13 Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 bzw. § 2 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden entsprechend der Auswertung der Verwaltung, die der Verwaltungsvorlage als Anlage beigefügt ist, gewürdigt.

3. Der Rat beschließt aufgrund § 34 Abs. 6 i.V.m. § 13 Abs. 2 i.V.m. § 10 BauGB i.V.m. § 7 GO NW die Ergänzungssatzung in Hildfeld im Bereich „Steinertstraße“, betreffend eine Teilfläche des Grundstücks Gemarkung Hildfeld, Flur 1, Flurstück 123, bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen und der Begründung, als Satzung. Auf die beigefügten Anlagen zur Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, das Ergebnis der Auswertung der Offenlage den Einsenden der Stellungnahme sowie den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange mitzuteilen und den Satzungsbeschluss gem. § 34 Abs. 6 i.V.m. § 13 Abs. 2 i.V.m. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Punkt 5.6:

11. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 3 „An der Ebenau“ in Züschen

- Aufstellungsbeschluss

Beschluss:

Auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschuss fasst der Rat folgende Beschlüsse:

Der Rat beschließt, das Verfahren zur 11. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 3 „An der Ebenau“ in Züschen einzuleiten, mit dem Ziel, das Baugebiet „Ebenau“ in westliche Richtung zu erweitern. Das Plangebiet erstreckt sich auf die Grundstücke Gemarkung Züschen, Flur 13, Flurstücke 250, 257 und 457.

- Aufstellungsbeschluss

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Punkt 5.7:

Antrag auf Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Auf der Hütte/Am Eschenberg - Kartbahn Niedersfeld“

- Aufstellungsbeschluss

Beschluss:

Auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschuss fasst der Rat

folgende Beschlüsse:

1. Die 8. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Auf der Hütte/Am Eschenberg - Kartbahn Niedersfeld“ wird durchgeführt, mit dem Ziel, die geplante Erweiterung der „Indoor-Kinderspielhalle“ um eine Lagerfläche sowie die Errichtung von Garagen für den Freizeitbetrieb planungsrechtlich abzuschließen.

- Aufstellungsbeschluss

2. Die Änderung des Bebauungsplanes wird im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB durchgeführt.

3. Das Verfahren ist auf Kosten des Antragstellers durch Beauftragung eines geeigneten Planungsbüros durchzuführen. Die Einzelheiten sind in dem gem. § 12 BauGB abzuschließenden Durchführungsvertrag zu regeln.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Punkt 6:

Forstbetrieb der Stadt Winterberg

Punkt 6.1:

Feststellung des Jahresabschlusses 2021 und des Lageberichts des Forstbetriebes der Stadt Winterberg

Beschluss:

Auf Empfehlung des Betriebsausschusses des Forstbetriebes der Stadt Winterberg fasst der Rat der Stadt Winterberg den Beschluss, der Betriebsleitung des Forstbetriebes der Stadt Winterberg für das Wirtschaftsjahr 2021 Entlastung zu erteilen.

Auf Empfehlung der Betriebsausschuss des Forstbetriebes der Stadt Winterberg stellt der Rat der Stadt Winterberg den Jahresabschluss 2021 wie folgt fest:

- Bilanz
Aktivseite 40.400.694,11 Euro
Passivseite 40.400.694,11 Euro
Jahresüberschuss 2021 4.820,32 Euro
- Gewinn- und Verlustrechnung
Erträge 2.923.073,86 Euro
Aufwendungen 2.918.253,54 Euro
Jahresüberschuss 2020 4.820,32 Euro

Der Rat der Stadt Winterberg beschließt folgende Ergebnisverwendung:

- Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.
Der Lagebericht wird festgestellt.
Ergebnis: einstimmig
- Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Punkt 7:

Mitteilungen

Punkt 7.1:

Mitteilung 1

Rabea Kappen teilt mit, dass man im Bereich des Klimaschutzmanagements mit den Städten Hallenberg und Medebach zusammenarbeiten möchte. Da die Bearbeitung der Förderanträge für ein Klimaschutzmanagement derzeit ca. 6 Monaten dauern würde, würden die Städte nun zeitnah einen Förderantrag stellen.

Punkt 7.2:

Mitteilung 2

Der allg. Vertreter des Bürgermeisters, Ludger Kruse, berichtet über den erneut gestellten Förderantrag für den Wirtschaftswegebau. Nachdem der Antrag im ersten Anlauf seitens des Fördermittelgebers nicht habe bedient werden können, sei jetzt der Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn bewilligt worden. Vor diesem Hintergrund habe Bauhofleiter

Alexander Vonnahme die Maßnahmen für die von der Politik priorisierten 6 Wirtschaftswege ausgeschrieben, sodass nach entsprechender Bewilligung im Sommer mit der Umsetzung der Wegebaumaßnahmen gestartet werden können. Die entsprechenden Mittel für die Maßnahmen seien im Haushalt veranschlagt; zu diesen werde bei einer 70-prozentigen Förderung erwartet. Insgesamt hoffe man verhaltensseitig, dass der Zuwendungsbescheid jetzt zeitnah erteilt werde.

Punkt 7.3:

Mitteilung 3

Fachbereichsleiter Martin Brieden informiert zum aktuellen Stand der Radwegeverbindung vom „Parkplatz Nordhang“ nach „Neuastenberg“. Die Radwegebaumaßnahme sei zwischenzeitlich öffentlich ausgeschrieben worden. Von 3 Firmen sei ein Angebot eingegangen.

Die Angebote würden derzeit vom beauftragten Ingenieurbüro Veldhuis geprüft und ausgewertet. Dabei sei auch der Landesbetrieb Straßenbau NRW mit einbezogen, da dieser letztlich die Baukosten trage. Man sei bemüht, die Angebotsauswertung möglichst zeitnah durchzuführen und abzuschließen, damit im Mai die Auftragsvergabe erfolgen könne.

Punkt 7.4:

Mitteilung 4

Fachbereichsleiter Martin Brie-

AUS DEN STÄDTISCHEN GREMIEN

den führt zum Thema „Innenstadtbeschilderung“ aus, dass sich der Arbeitskreis „Innenstadt“ gemeinsam mit dem Stadtmarketingverein und dem Quartiermanagement mit dem Thema einer einheitlichen und ansprechenden Innenstadtbeschilderung beschäftigt. Ziel sei es, einerseits das Stadtbild aufzuwerten und andererseits eine bessere Besucherlenkung und damit eine Stärkung der Innenstadt zu erreichen.

Des Weiteren könne man so auch auf solche Einzelhandels-, Gastronomie- und Dienstleistungsbetriebe hinweisen, die sich nicht unmittelbar in einer „1 A - Lage“ befinden.

Wenngleich sich die Erarbeitung des Konzeptes aufgrund verschiedener Abstimmungen, auch im Arbeitskreis Innenstadt, leider etwas verzögert habe, sei man jetzt soweit, dass die Endabstimmung in der nächsten Sitzung des Arbeitskreises Innenstadt erfolgen könne.

Die Projektumsetzung sei bis spätestens Ende September 2023 vorgesehen.

Punkt 7.5:

Mitteilung 5

Fachbereichsleiter Joachim Sögtrop berichtet zur zweiten Ortstafel am Ortsteingang Niedersfeld, Höhe Netto-Markt. Das Straßenverkehrsamt hatte seinerzeit mitgeteilt, dass sie grundsätzlich bereit seien, die Aufstellung einer zweiten Ortstafel auf der anderen Seite der Ruhrstraße anzutreten.

Nachdem das Ordnungsamt entsprechend dem politischen Auftrag die zweite Ortstafel beantragt hatte, habe das Straßenverkehrsamt kürzlich mitgeteilt, dass nach Beteiligung der Kreispolizeibehörde dem Aufstellen eines zweiten Ortsschilds nicht zugestimmt werden könne. Dies werde mit dem vorgezogenen Standort sowie der guten Sicht auf das vorhandene Schild aus beiden Richtungen begründet. Eine mögliche Ablenkung durch das Werbeschild Netto sei zu vernachlässigen, so lautet es in der Mitteilung vom Straßenverkehrsamt.

Punkt 7.6:

Mitteilung 6

Fachbereichsleiter Bastian Östreich teilt mit, dass die Konrektor-Stelle an der Grundschule

Winterberg neu besetzt wurde. Herr Florian Kerperien sei seit dem 01.04.2023 neuer Konrektor und habe vorher an einer Grundschule in Düsseldorf unterrichtet.

Punkt 7.7:

Mitteilung 7

Der allg. Vertreter des Bürgermeisters, Ludger Kruse, berichtet, dass der Eigentümer einer Immobilie in der „Franziskusstraße“ zu seiner Bauvoranfrage zur Errichtung eines Ärztehauses mitgeteilt habe, dass er dieses Thema auf absehbare Zeit nicht weiter verfolge und er deshalb seine Bauvoranfrage zurückgezogen habe. Hintergrund hierfür sei die hohe Komplexität der Umsetzung des Ärztehauses. Zudem habe der Eigentümer mitgeteilt, dass er den Mietvertrag mit der Fa. Bessmann langfristig verlängert habe und im April mit der Parkdecksanierung begonnen werden soll.

Punkt 8:

Anfragen

Punkt 8.1:

Anfrage 1

Ein Ratsmitglied der CDU-Fraktion aus Niedersfeld weist die Verwaltung auf Schlaglöcher in der Fahrbahndecke im Bereich der Zufahrt zum Netto-Markt (Brücke) hin. Verwaltungsseitig werden eine Prüfung und entsprechende Verkehrssicherungsmaßnahmen zugesagt.

Punkt 8.2:

Anfrage 2

Das gleiche Ratsmitglied der CDU-Fraktion aus Niedersfeld bittet um Mitteilung bezüglich der Beschilderung am Fußgängerüberweg im Bereich Metzgerei Buschmann in Niedersfeld. Fachbereichsleiter Joachim Sögtrop sagt eine Rückmeldung für die kommende Woche zu.

Punkt 8.3:

Anfrage 3

Auf Nachfrage eines Ratsmitglieds der CDU-Fraktion aus Silbach bezüglich der geplanten Zaunanlage in einem Teilbereich der ausgebauten Straße „Am Knäppchen“ teilt Fachbereichsleiter Martin Brieden mit, dass der Auftrag für die Zaunanlage erteilt wurde. Verwaltungsseitig gehe man davon aus, dass die Arbeiten jetzt zeitnah durch die beauftragte Firma ausgeführt werden.

Punkt 8.4:

Anfrage 4

Ein Ratsmitglied der CDU-Fraktion aus Langewiese spricht eine mögliche zukünftige Erneuerung/Sanierung der Asphaltdecke auf der B 236 zwischen Langewiese und Neuastenberg an. Er bittet in diesem Zusammenhang schon jetzt einmal Überlegungen dahingehend vorzunehmen, inwiefern geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen oder auch eine

Querungshilfe/ein Fahrbahnteiler im Bereich der Straßenquerung „Alter Weg“ zum „Rothaarsteig“ möglich sind. Weiter bittet er zu prüfen, ob eine Zufahrt für Anlieger des „Alten Weges“ von Winterberg kommend auf den „Alten Weg“ oder vom „Alten Weg“ kommend auf die Bundesstraße möglich wäre. Im Rahmen eines Bürgerdialogs sollte man dabei die Bürger rechtzeitig in die Überlegungen einbeziehen. Bürgermeister Michael Beckmann nimmt diesen Hinweis auf und sagt zu, die Thematik zunächst einmal an den Landesbetrieb Straßenbau NRW bzw. die zuständigen Fachbehörden weiterzugeben und zu besprechen.

Punkt 8.5:

Anfrage 5

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion bezieht sich auf die Mitteilung des allg. Vertreters des Bürgermeisters, Ludger Kruse, zur zurückgezogenen Bauvoranfrage zum Bau eines Ärztehauses in der „Franziskusstraße“. Nachdem er zunächst aus seiner Sicht sehr kritisch Ausführungen zur gestellten Bauvoranfrage und der jetzt erfolgten Rücknahme gemacht hat, bittet er die Verwaltung den Eigentümer aufzufordern, für mehr Sauberkeit auf den Parkplätzen und in der Tiefgarage zu sorgen. Bürgermeister Michael Beckmann unterstützt die Haltung des Fraktionsvorsitzenden und erklärt, dass er diesbezüglich bereits mit dem Eigentümer des Objekts „Am Ring/Poststraße/Franziskusstraße“ in Kontakt stehe.

Punkt 8.6:

Anfrage 6

Ein Ratsmitglied der FWG-Fraktion aus Siedlinghausen spricht die Straßenreinigung im Stadtgebiet an, die häufig früh morgens oder spät abends durchgeführt werde. Da gerade in diesen

Zeiten viele Autos am Straßenrand parkten, werde eine effektive Straßenreinigung behindert. Er bittet daher um Prüfung, ob die Straßenreinigung tagsüber während der normalen Arbeitszeit der Anwohner durchgeführt werden könne. Der Allg. Vertreter des Bürgermeisters, Ludger Kruse, führt hierzu aus, dass man den Hinweis aufgreifen und mit dem beauftragten Unternehmer Kontakt aufnehmen werde. Weiter sei es ggf. möglich, die jeweiligen Ortsvorsteher über bevorstehende Straßenreinigungsarbeiten zu informieren, damit diese über örtlichen Portale diese Informationen weitergeben könnten.

Punkt 8.7:

Anfrage 7

Ein Ratsmitglied der CDU-Fraktion aus Winterberg bittet um Aufstellen eines Sackgassenschildes im hinteren Bereich der Ursulinenstraße. Fachbereichsleiter Joachim Sögtrop sagt eine Prüfung zu.

Punkt 8.8:

Anfrage 8

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion bittet die Verwaltung um Prüfung, ob an den hoch frequentierten Bushaltestellen im Stadtgebiet Aschenbecher aufgestellt werden können, in anderen Städten sei ihm dies positiv aufgefallen.

Auch ein Ratsmitglied der SPD-Fraktion aus Niedersfeld berichtet von der neuen Bushaltstelle in Niedersfeld, an der ein Müll-eimer ohne Aschenbecher aufgestellt sei. Bürgermeister Michael Beckmann erklärt, dass dies im Rahmen der nächsten Ortsvorsteherbesprechung thematisieren werde.

Punkt 8.9:

Anfrage 9

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion fragt an, wann eine Veröffentlichung der für den 04. Mai geplanten Versammlung in Siedlinghausen für die Vorstellung des Planentwurfs für die Ferienhäuser auf dem ehemaligen Grundstück der Gärtnerei Jürgens erfolgen wird. Rabea Kappen erklärt, dass ein Veröffentlichung im Sauerlandkurier am kommenden Wochenende vorgesehen ist.

Michael Beckmann

Bürgermeister

Pauline Schmitt

Schriftführerin

Ende: Aus den städtischen Gremien



Frühstücksideen - fair, lecker und vegan

Rezepttipp: Vegane Bananen-Zimt-Waffeln mit fair gehandelten Zutaten

Zum perfekten Start in den Tag gehört für viele ein ausgewogenes Frühstück. Vor allem am Wochenende, wenn man mit Familie oder Freunden gemütlich zusammensitzt, darf der Tisch reichlich gedeckt sein, und das geht auch vegan und fair - also „fairan“. Ob Kaffee oder Tee, knusprige Brötchen mit Schokoauflstrich oder Honig, ein Müsli mit Nüssen und Banane, leckere Fruchtsäfte und ein Strauß Rosen als Deko: Für die vegane Frühstücksvielfalt gibt es zahlreiche Produkte, die fair gehandelt erhältlich sind.

Bessere Lebensbedingungen im globalen Süden schaffen „Fairan“ ist Trend: Wer fairan lebt, achtet auf faire und ökologische Zutaten und unterstützt so Menschen in Afrika, Lateinamerika und Asien, die die Zutaten für viele dieser Lieblingsprodukte anbauen. Das Siegel Fairtrade etwa kennzeichnet Waren aus fairem Handel, bei deren Herstellung bestimmte soziale, ökologische und ökonomische Kriterien eingehalten wurden. Durch Fairtrade erhalten die Menschen im globalen Süden stabile Preise und investieren mit sozialen Projekten und Umweltprogrammen in ihre Zukunft, in die ihrer Kinder - und ihrer Produkte. Unter www.fairtrade-deutschland.de gibt es eine Übersicht über erhältliche Produkte sowie faire Frühstücksideen - darunter Bananen-Schoko-Kuchen, Quinoa-Brot oder ein Power-Smoothie. Fairan handeln überzeugt: „Ich lebe fairan, weil es sich einfach richtig anfühlt. Ich will nicht, dass wegen meiner Essensvorlieben oder der Jacke, die ich trage, Tiere, Menschen oder

„Umwelt leiden“, meint auch die 27-jährige Influencerin Justine aus Wien.

Auf Instagram und unter [justinekeptcalmandwentvegan.com](https://www.instagram.com/keptcalmandwentvegan/) stellt sie viele leckere vegane Rezepte vor - wie diese Bananen-Zimt-Waffeln.

Rezepttipp der Nachhaltigkeitsbloggerin Justine: Vegane Bananen-Zimt-Waffeln

Zutaten (für 8-10 kleine Waffeln):

- 260 g Dinkelmehl
- 170 g Bananen* (Gewicht ohne Schale)
- 300 ml Pflanzenmilch (z. B. Hafermilch)
- 2 Spritzer Agavendicksaft* (oder anderes Süßungsmittel)
- 1 TL Zimt*
- 2 TL Weinsteinbackpulver
- 1 Spritzer Apfelessig
- 1 EL Kokosöl* (und mehr zum Einfetten des Waffeleisens)

*Diese Zutaten sind mit Fairtrade-Siegel erhältlich.

Als Topping:

Ahornsirup nach Belieben, pflanzlicher Joghurt, Früchte

Zubereitung:

Das Waffeleisen vorheizen. Die Bananen mit einer Gabel zerdrücken und mit der Pflanzenmilch, etwas Agavendicksaft, Zimt und Kokosöl in einer Schüssel mit einem Schneebesen verrühren. Das

Mehl hinzufügen und gut unterrühren. Weinsteinbackpulver und etwas Apfelessig dazugeben und wieder verrühren.

Das Waffeleisen einfetten, den Teig portionsweise einfüllen und die Waffeln backen. Anschließend mit leckeren Toppings wie Joghurt, Ahornsirup, Bananenstückchen oder anderen Früchten genießen. (djd)



Die veganen Bananen-Zimt-Waffeln mit fair gehandelten Zutaten bereichern jeden Frühstückstisch. Foto: djd/Fairtrade/Justine Siegler

*Gutes aus der Region,
da steckt viel Herzblut drin!*

Unser BIO & REGIONALMARKT
findet dienstags & samstags
von 14 bis 17 Uhr
im Innenhof unseres Hotels statt.



Wir wünschen viel Spaß
beim Stöbern & Genießen.

Center Parcs
Park Hochsauerland
59964 Medebach



Erdbeeren ab jetzt erhältlich!

**Weiteres Freilandgemüse
ist bald erntereif.**

Sprechen Sie uns an.

Hofladen geöffnet: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr und Sa. 8:00-12:00 Uhr

THD Faustweg KG – Am Faustweg 25 – Medebach – ☎ 0170 967 3626



Viel Stimmung und gute Laune beim Niedersfelder Schützenfest

Und ehe man sich versieht, ist das Fest schon wieder vorbei. Das dachten sich die Hatten zu Niedersfeld wohl ebenfalls. Hatte der Musikverein „Eintracht“ Olsberg doch am Fronleichnams-Mittwoch gerade erst mit den ersten Tönen begonnen, war die ganze Herrlichkeit Freitagnacht auch schon Geschichte.

Besagte erste offizielle Töne hatten es allerdings in sich. Denn die Niedersfelder Festmusik zeigte bei der traditionellen Schützenmesse in der St. Agatha Kirche von Beginn an, dass man die musikalische Messlatte für die kommenden drei Tage enorm hoch gesetzt hatte. Dies freute neben den anwesenden Schützenbrüdern ebenfalls Präsidenten Rudolf Kretzner und Pastor Norbert Lipinski, die den Gottesdienst würdig gestalteten. Im Anschluss war man also bestens gewappnet, die vielen Gäste und befreundeten Vereine in der Schützenhalle willkommen zu heißen und den Abend bis tief in die Nacht mit Königspaar Lukas und Daniela Winkelmann zu feiern.

Für letztgenannte sollte das große Highlight allerdings am zweiten Festtag folgen. Dieser stand wie üblich ganz im Zeichen des großen Schützenfestzuges durch den ersten Ort an der jungen Ruhr. Während Königspaar und Hofstaat fleißig damit beschäftigt waren, genügend Erinnerungsfo-



Geehrte Vorstandsmitglieder

tos zu schießen, fand sich der restliche Schützentross mit Verstärkung der Niedersfelder Blasmusik und des Spielmannszugs Allagen zum Antreten an der Schützenhalle ein. Bei bestem Wetter sollte das Königspaar heute garantiert mit der Sonne um die Wette strahlen. Als man beim ersten Stopp das Regentenpaar samt Hofstatt in Empfang nahm, sollte sich dies auch bewahrheiten. Weiter ging es für den Schützenzug nun Richtung 25-Jahre-Jubelpaar Guido und Heidrun Widlitzki. Hier standen beiden ebenfalls die Freude ins Gesicht geschrieben. Da man jetzt vollzählig war, ging es in

Richtung Ehrenmal, um den Gefallenen der beiden Weltkriege den verdienten Respekt zu zollen. Hier fand Ortsvorsteher Christian Schmidt genau die richtigen und angemessenen Worte. Zurück in der Schützenhalle stand neben Königs- und Kindertanz noch die Ehrung der verdienten Vorstandsmitglieder auf dem Programm. Hier wurden Stefan Pietz, Kevin Menke, Christoph Tuss, Lars Geilen und Kaiser Andreas Hümmelke für ihren stetigen Einsatz für die Bruderschaft und das Schützenwesen, durch den anwesenden Kreisvorstand geehrt. Anschließend wurde darauf natürlich

noch angestoßen, während man den letzten Festtag bereits im Auge hatte.

Traditionell sollte der an der Vogelstange im Stein eröffnet werden. Den Vortritt bekamen wie gewohnt die Jungschützen des Vereins. Bei der Suche nach einem Nachfolger für Jungschützenkönig Lukas Hillmerich fanden sich gleich sechs Anwärter unter der Vogelstange ein um sich zum neuen Würdenträger zu schießen. Während Meo Voss den linken Flügel erwischte, sicherte sich Niklas Schmidt mit Apfel, Zepter und Krone die meisten der Trophäen. Das letz-



2022-23: Lukas u. Daniela Winkelmann



2023-2024: Lukas Kowalczyk und Marie Pape

te Wort hatte jedoch Janne Tuss. Mit dem 123. Schuss holte er den Rest des Vogels von der Stange und regiert nun mit seiner Königing Zoe Koch ein Jahr über die Niedersfelder Jungschützen. Jetzt war der Zeitpunkt gekommen, an dem auch der amtierende König Lukas Winkelmann dem Ende seiner Regentschaft entgegen sah. In einem ebenfalls spannenden Schießen räumte Nils Buschmann den Apfel ab, Marvin Isken holte den rechten Flügel und Falco Caspari jagte dem hölzernen Aar den linken Flügel und das Zepter ab. Auch hier sollte jedoch jemand anderes das letzte Wort haben. Mit dem 146. Schuss erkörte sich Lukas Kowalczyk zum neuen Schützenkönig der St. Hubertus



Jungschützenpaar 2023: Janne Tuss und Zoe Koch

Bruderschaft. Zur Königin erwählte er seine Freundin Marie Pape aus Olsberg. In gewohnter

Weise wurde nach erfolgreicher Proklamation weiter fleißig bewiesen, warum der Stein immer

wieder ein schöner Ort zum Feiern ist. Am Abend wurde es dann noch einmal spannend. Die Niedersfelder Schützen freuten sich noch einmal darauf, das frisch gebacken Königspaar zuhause abzuholen, um es zusammen mit dem Spielmannszug Grönebach gebührend durch den Ort zu geleiten und allen angereisten Zuschauern zu präsentieren. Zu guter Letzt meisterten die beiden auch den Königstanz samt Kindertanz und feierten mit allen Gästen und Freunden noch einmal kräftig durch die Nacht. Der Vorstand ist sehr zufrieden mit Verlauf des diesjährigen Schützenfestes und bedankt bei allen, die in unserem schönen Ort waren und dazu beigetragen haben.

4. Hallenberger Musical Night

Das Beste aus internationalen Musicals, präsentiert von 6 Top-Solisten

Auch in diesem Sommer darf sie natürlich nicht fehlen: Die Hallenberger Musical Night auf der Freilichtbühne

Am 29. Juli ab 19.30 Uhr heißt es zum bereits vierten Mal: Hallo Hallenberg und herzlich willkommen zur Hallenberger Musical Night

Der Förderverein Hallenberg e. V. hat sich erneut mit dem Initiator und Ideengeber dieser Gala, dem ehemaligen Regisseur der Freilichtbühne Hallenberg, Florian Hinxlage, zusammengetan und in Kooperation mit der Freilichtbühne gibt es auch in diesem Jahr das volle Musical-Programm: Internationale Stars aus Funk und Fernsehen geben sich ein Stell-dich-ein auf der Musical Gala der Superlative in Hallenberg.



Foto: Fitiwerj H, Pöstges

Der künstlerische Leiter und auch als Solist fungierende **Florian Hinxlage**, der u.a. die Titelrollen in „Mozart!“ und „Jesus Christ Superstar“ verkörperte, oder als Jake in „Blues Brothers“ begeisterte, hat sich in diesem Jahr eine besondere Besetzung einfallen lassen:

Gleich zwei der Bühnengesichter der diesjährigen Besetzung kennt man nicht nur von der Bühne, sondern auch aus dem Fernsehen:



Foto: Oliver Look

Jennifer Siemann, die für viele Jahre die Rolle der Lucy Ehrlinger in der ARD Erfolgsserie „Sturm der Liebe“ verkörpert, daneben aber auch die weibliche Hauptrolle im Lindenbergs-Musical „Hinterm Horizont“ inne hatte und die Lisi Schnabelstedt in der Weltpre-

miere der Musicalfassung des Filmmits „Fack ju Göthe“ kreierte und



Foto: L. Olah

Mathias Schlung, der als Gesicht von „Die dreisten Drei“ jahrelang in der Erfolgs-Comedy-Show zu sehen war. Aber auch auf der Bühne u.a. als Abahachi in der Musical-Fassung des Kinoklassikers „Der Schuh des Manitu“, als verrückter Professor Abronsius im Kultmusical „Tanz der Vampire“. Auch bei den Bad Hersfelder Festspielen ist er ein gern gesehener Gast. Jüngst war er als Clopin in der Wiener Fassung von „Der Glöckner von Notre Dame“ zu erleben.



Foto: D.Jakobs

Ein weiteres Highlight: **David Jakobs**, einer der charismatischsten Vollblut-Sänger die das deutschsprachige Musical zu bieten hat. Die Hauptrollen die David bereits verkörpern durfte, lassen sich nun gar nicht aufzählen - die Liste wäre seitennlang. Doch allein die Auswahl liest sich wie ein Lexikon: Judas in „Jesus Christ Superstar“, Luchen in „Elisabeth“ (auch in diesem Sommer wieder in Wien), Enjolras in „Les Misérables“, Freddy im Erfolgsmusical „Ku'Damm 56“ und zur Zeit als Quasimodo in „Der Glöckner von Notre Dame“ in Paris.



Foto: Michael Boehmländer

Als weiteren Guest darf man sich auf **Michaela Schober** freuen, die neben ihrer eindrucksvollen Darbietung als Leading Lady in der Konzert-Tour „Die größten Musicalhits aller Zeiten“ durch ganz Europa tourte, auch bereits zahlreiche Musical-Partien übernahm (Mutter / Marioza in „Die Päpstin“, Ruth Sherwood in Bernsteins „On the town“, Mrs. Molloy in „Hello, Dolly“, uvm.).

Freuen Sie sich auf eine der talentiertesten und gesanglich breit aufgestelltesten Nachwuchssängerinnen Europas: **Silvana Rocha**. Sie ist eine der größten Entdeckungen des diesjährigen Abschlussjahrganges der europäischen Musical-Schulen und ihren Namen sollten Sie sich definitiv merken. In Hallenberg feiert sie ihr Konzertdebüt und wird mit ih-

rer wandelbaren Stimme das Publikum in ihren Bann ziehen und verzaubern.



Foto: S. Rocha

Ein besonderes Highlight der Hallenberger Musical Night ist aber auch die alljährliche Live-Musik und 5-köpfige Band, unter der Leitung von **Mario Stork**, bekannt als musikalischer Leiter vieler Konzert- und Musicalformate aller namhaften Künstlerinnen und Künstler des deutschsprachigen Musicals. Daneben ist er ein erfolgreicher Komponist und hat bereits mehrere Musicals geschrieben, u.a. „Ein Lied von Freiheit“ oder „Nimmerwieder mehr“ - möglicherweise erleben wir in diesem Jahr eine Kostprobe aus einem seiner Stücke...man darf gespannt sein.

Durch den Abend führt wie in den vergangenen Jahren der Vereinsvorsitzende und ehemalige Hallenberger Bürgermeister Michael Kronauge. „Für uns als kleiner Förderverein ist es nur durch viel ehrenamtliches Engagement, durch die Unterstützung der Sparkasse Hochsauerland und durch die Zusammenarbeit mit der Freilichtbühne überhaupt möglich ein Konzert dieser Größenordnung zu stemmen“ so Kronauge

Das Konzert auf der Freilichtbühne Hallenberg besticht besonders durch das Ambiente der großen Naturbühne, mit angenehmer Nähe zum Publikum und auch zu den Solisten, dem Charme der Umgebung, die absolut professionelle technische Ausstattung und eben sechs der bekanntesten und beliebtesten Musical-Stimmen aus dem deutschsprachigen Raum.



„Wir haben die bekanntesten und schönsten Musical-Melodien im Gepäck, geizen aber auch nicht mit frischen, neuen Klängen aus Musicals, die vielleicht noch nicht in aller Munde sind. Es ist wirklich für jeden was dabei!“, verspricht Florian Hinxlage, der derzeit an der künstlerischen Organisation, dem Programm und den Abläufen feilt.

Die Tickets gibt es für 39 Euro direkt bei der Sparkasse Hallenberg zu kaufen oder online unter www.freilichtbuehne-hallenberg.de oder per E-Mail an info@freilichtbuehne-hallenberg.de, natürlich auch per Tickethotline 02984 / 929190 (Montag und Freitag 10 bis 12 Uhr / Dienstag und Donnerstag 16 bis 18 Uhr). Resttickets an der Abendkasse zum Preis von 49 Euro.

Wie in den Jahren zuvor gibt es eine freie Platzwahl und der Einlass erfolgt ab 18 Uhr, bevor es dann um 19.30 Uhr losgeht.
Förderverein Hallenberg e. V.V. Bergstr. 19, 599569 Hallenberg, Tel. 0171 276 9124



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos

R
CAMERA



32

Mitteilungsblatt Winterberg – 30. Juni 2023 – Woche 26 – Nr. 13 – www.mitteilungsblatt-winterberg.de



VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

BIKEN IM



SAUERLAND

Biketouren in Winterberg

Adrenalin und Abenteuer bei „Uppu Biketours“

Habt Ihr Euch schon einmal von erfahrenen Tourenguides über die schönsten Bike-Trails im Sauerland rund um Winterberg führen lassen? Bei Uppu in Winterberg werden Bike-Touren für Anfänger mit inbegriffener Einweisung an das Bike und für „Experten“, also ambitionierte Mountainbiker, Gruppen- sowie Einzelführungen angeboten. Alles persönlich von Hans-Josef Gruß (Uppu), der selbst passionierter Biker ist. Er selbst kennt jeden Trail in und um Winterberg und Umgebung.

Diese geführten Biketouren führen über Hauptwanderwege, oder auch „Ortswanderwege“, die mit einem „X“ gekennzeichnet sind, aber auch über Waldwirtschaftswege. Ambitionierten Bikern werden abwechslungsreiche und anspruchsvolle Trails und Downhills geboten.

Firmen und größere Gruppen werden auf Wunsch auch ganz individuell bei Uppu Biketours attraktiv zugeschnittene Angebote von Ein- und Mehrtages-touren mit Verpflegung, Pausenstation und Übernachtung in urigen Unterkünften im Sauerland angeboten. Hier ist der Erfahrungsschatz mit kleinen Anekdoten aus vielen Routen sehr wertvoll.

Informieren könnt Ihr Euch ganz unkompliziert telefonisch oder per E-Mail bei Uppu in Winterberg. Service und Werkstatt rund ums Bike befinden sich hier ebenfalls



Jürgen Scharf ist Experte für Pannen und Reparaturen bei Uppu



Berg mit dem Bike erklimmen dank Biketours Uppu

direkt vor Ort, ganz zentral in der Mitte des Waltenberg, im Herzen von Winterberg. Eine Panne stellt hier kein Problem dar, denn in der Werkstatt des Bikeverleih Uppu können kleinere Pannen schnell, einfach und unkompliziert behoben werden.- Montageständer, passendes Werkzeug sowie Pflege- und Schmiermittel stehen bereit. Mit Unterstützung des Bikespezialisten Jürgen Scharf ist jede Panne schnell wieder behoben. Über 30 Bikes stehen im Bikeverleih Uppu zur Verfügung. In den Reifengrößen von 26 bis 29 Zoll sind für alle Altersklassen passende und gut gewartete Mountainbikes vorhanden. Auch Damen- oder Kinderbikes können bei Uppu auf Anfrage ausgeliehen werden. Geboten werden Fahrtechnikkurse, geführte MTB-Touren nach individuellen Vereinbarungen zum perfekten Kennenlernen der Region, MTB-Pannenservice und Notfalldienst bei Defekt am Bike auf allen Bike-Arena-Sauerland Routen gegen Kostenerstattung, Pauschalangebote für Touren mit und ohne Übernachtungen, Leihräder und qualitativ hochwertige Randon-Bikes können hier auch käuflich erworben werden. [BL]



Geführte Biketouren & Bikeverleih

Hier bekommst du alles, was dein Bikerherz begehrst. Mitten im Bikerparadies Winterberg, nur einen Katzensprung von abenteuerlichen Trails und Bikestrecken entfernt.

Am Waltenberg 19 · Winterberg
Telefon 02981 2220 · info@uppu.de · www.uppu.de



**RUHR
QUELLEN
HÜTTE**

Das Team der Ruhrquellen-Hütte freut sich auf alle Gäste und Wanderfreunde!



Die Ruhrquellenhütte – das Ausflugsziel für Familien, Biker und Wanderer.

- + Durchgehend warme Küche
- + Umfangreiche Speisekarte
- + Hausgebackene Kuchen
- + Große Sonnenterrasse
- + Mountaintarts



RUHRQUELLEN HÜTTE
HAARFELDER STR. 101 | 59955 WINTERBERG
TELEFON 02981/3241 ODER 0160 8893269
INFO@RUHRQUELLE.COM | WWW.RUHRQUELLE.COM
IN DER SOMMERSAISON Do. - So. AB 11.00 UHR

Gemütliche Bikeeinkehr

Die Ruhrquellen-Hütte bei Winterberg



Zeit für eine gemütliche Rast an der Ruhrquellen-Hütte

Die Ruhrquellen-Hütte ist ein familienfreundliches Erlebnisziel für Radfahrer, denn sie bietet mit ihrer wunderschönen Umgebung Freizeitspaß pur. Inmitten vieler Bike- und Wanderwege, direkt am Rothaarsteig und Ruhrtalradweg gelegen, ist die Ruhrquellen-Hütte das ideale Ziel, um eine Tour zu starten oder eine gemütliche Pause einzulegen. Die große, einladende Außenterrasse ist super geeignet für sonnige Nachmittage oder um den Abend bei einem schönen Glas Bier ausklingen zu lassen. Die Hütte ist barrierefrei und ein großer, einladender Spielplatz ist nebenan für die kleinen Gäste vorhanden. Das freundliche Team der Ruhrquellen-Hütte

ist für alle Einkehrer im Einsatz. Ausreichend Parkmöglichkeiten sind vorhanden. Genial geeignet ist die Ruhrquellen-Hütte auch für diverse Familien- sowie für Betriebsfeiern auf Voranmeldung. Die Speisenkarte umfasst eine große Auswahl an Hauptspeisen, Pasta, Pizza und Kindergerichten. Ein besonderer Spaß und Nervenkitzel vom Feinsten bietet das Mountaintart, ein Downhill-Kart für den Liftbetrieb im Sommer. Durch sein flottes Design und sein leichtes Handling findet er bei Jung und Alt gleichermaßen großen Anklang. Sehr beliebt ist das Mountaintart für Kindergeburtstage oder Junggesellenabschiede. [BL]



Mountaintart für Jung und Alt an der Ruhrquellen-Hütte

BIKEN IM SAUERLAND

Ausgefallen und Wild

Bei Möppi in Winterberg



Wer kann da wiederstehen?- Süßes „Bei Möppi“

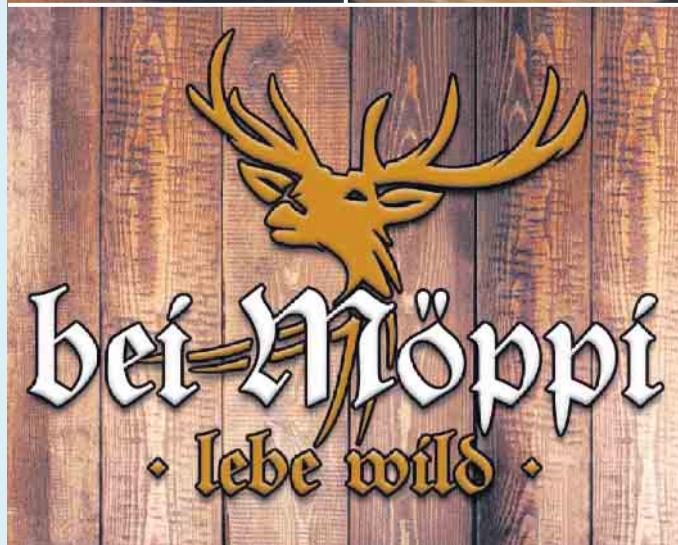
Einfach ausgefallen gut. In der ganzjährig geöffneten Ski- und Wanderhütte „Bei Möppi“ erwarten die Gäste leckere Wildgerichte mit Fleisch aus der Region, aber auch süße und deftige Leckereien. Bei allen Gerichten sowie beim Barbeque wird stets besonders schmackhaftes und zartes Qualitätsfleisch aus lokaler und nachhaltiger Zucht verwendet. Rückverfolgbar von der Aufzucht bis zum Teller. Die Tiere sind in Ruhe und auf großen Weideflächen aufgewachsen.

In gemütlich-rustikaler Atmosphäre kann man in der barrierefreien Hütte gutes Essen und dazu heiße und kalte Getränke genießen. Möppis Küche ist wild und ausgefallen gut. Einfach vorbeikommen und leckere Gerichte vom Grill und weitere kulinarische

Köstlichkeiten schlemmen. Die Speisenkarte ist saisonal wechselnd mit Wild- und Fischgerichten. Diverse Burger und schmackhafte Steaks lassen kulinarisch keine Wünsche offen. Aber auch vegetarische Gerichte, Vorspeisen, Desserts und Kindergerichte werden hier in großer Auswahl und liebevoll zubereitet. **Jeden Samstag wird mit DJ gefeiert, der die Tanzdielen zum Beben bringt.** Bei Möppi kann man die wilde Seite jeder Saison genießen. Hier treffen rustikales und stylisches Hüttenflair auf gleich drei Etagen, mit Winterbergs modernster und größter Erlebnisgastronomie aufeinander. Die große Außenanlage lädt bei gutem Wetter zum Chillen ein. Bei gutem Wetter wird für die kleinen Gäste auch eine Hüpfburg aufgebaut. [BL]



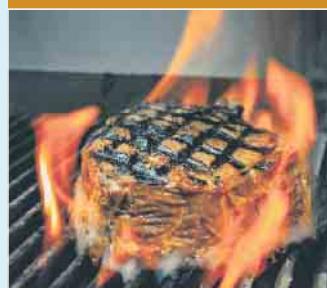
Bunte Longdrinks vermitteln summer-feeling „Bei Möppi“



- Ausgefallen und wild
- Rustikaler, stylischer Hüttenflair
- BBQ und Burger mit regionalem Fleisch
- Saisonale und vegetarische Gerichte
- Großer Außenbereich
- Samstags immer mit DJ



Tel.: 02981/10 73
anfrage@bei-moeppi.de
 In der Büre 32, 59955 Winterberg



BIKEN IM SAUERLAND

Barbecue im Landgasthof Schötties



Ausgelassene Stimmung im Biergarten beim Landgasthof Schötties

Zentral, direkt in der Ortsmitte von Olsberg-Wiemeringhausen gelegen, befindet sich der Landgasthof Schötties. Er ist bekannt für seine feine, gutbürgerliche Küche mit gemütlichem und lie-

bevollem Ambiente. Hier bleibt kein Auge trocken, denn im traditionellen Gasthof der Chöre kommt immer gute Stimmung auf. Der Wirt Christof Schötties betreibt den Gasthof mit Party-

service, Biergarten und Zimmern seit vielen Jahren mit viel Herzblut. Im Biergarten des Gasthof Schötties ist wieder Barbecue angesagt! Die Köche Christof & Guido sorgen beim „Live-Cooking“ gemeinsam für kulinarische Genüsse am großen Barbecue-Grill im Dampflok-Style, der mit Buchenholz angefeuert wird.- Das bedeutet gesellige Grillabende nicht nur „rund um's Schwein“, sondern auch mit Wild-, Geflügel- und Rindfleisch. Draußen im Biergarten werden auch selbstgemachte klassische Burger, Cheese-, Double- und Pulled Pork-Burger für große Grillbuffets frisch zubereitet.

Feiern und Spaß haben ist hier Programm. Kulinarische Sonderwünsche werden natürlich auch gerne umgesetzt. Viele Rennrad- und Mountainbike-Gruppen, aber auch Motorradfahrer kehren schon seit vielen Jahren hier ein und kommen immer wieder. Besonders die Mountainbiker und Rennradgruppen sind hier herzlich willkommen.- Alles entstand vor Jahren, als der aus den Niederlanden stammende Ben Urlaub im Sauerland machte- und zwar im Nachbarort Assinghausen. Auf der Suche nach einem Lo-



Gegrilltes aus dem Barbecue-Grill im Dampflok-Style

kal zum einkehren landete er im Landgasthof Schötties und kam mit dem Wirt Christof Schötties, ins Gespräch. Daraus entwickelte sich eine lange Freundschaft, die bis heute andauert. Immer wieder kehrte Ben zusammen mit Bike-Gruppen ins Sauerland zurück und führt als Tourenguide bis heute die Biker über die schönsten Trails und Erfahrungsstrecken des Sauerlandes. Nach einer langen Biketour kann man im Biergarten mit Rondell direkt neben dem Gasthof bei gutem Wetter den Tag in gemütlicher Runde ausklingen lassen. Bei schlechtem Wetter natürlich auch in der Wirtsstube. Alle Speisen können einen Tag zuvor auf Bestellung gerne auch für zu Hause abgeholt werden. Vorbeischauen lohnt sich immer. [BL]

**LANDGASTHOF
SCHÖTTIES**



- Gutbürgerliche Küche
- Barbecue im Biergarten
- Partyservice
- Biker willkommen



Im Krug zum grünen Kranze



Landgasthof Schötties
Winterberger Str. 30
Olsberg-Wiemeringhausen
Telefon (02985) 238





Beim Landgasthof Schötties packt der Chef noch persönlich an

BIKEN IM SAUERLAND

Jetzt wieder Open-Air-Kinoabende an der Hochheide Hütte über Niedersfeld

Die Hüttenbetreiber Katrin und Sebastian Noack aus Usseln kümmern sich mit viel Herzblut um die Hochheide Hütte hoch über Niedersfeld. Vorbeiziehenden Wanderern und Mountainbikern eröffnet sich hier oben eine tolle Aussicht auf das Ruhtal. Als Event der besonderen Art finden nun wieder am 18. und 19. Juli ab 19.00 Uhr Open-Air-Kinoabende in Kooperation der Filmtheaterbetriebe Bähr aus Willingen auf der Hochheide statt. Voranmeldungen sind telefonisch oder über die Social Media-Kanäle möglich. Es erfolgt kein Ticketverkauf, sondern Tickets sind nur an der Abendkasse erhältlich. Start der Filme ist gegen 20.00 Uhr. Am Di., den 18.07.2023 starten die Kino-Open-Airabende mit dem neuen Asterix-Film „Asterix & Obelix im Reich der Mitte“. Am Mi., den 19.07.2023 folgt „Ein Mann namens Otto“ mit Tom Hanks. Wer die Festnetz-Nummer der Hochheide Hütte im Handy gespeichert hat, bekommt automatisch über WhatsApp die neusten Events angezeigt. Aktuelle Informationen findet man auch bei Facebook, Instagram und www.hochheidehuette-niedersfeld.de. Die Hütte ist täglich ab 11.00 Uhr geöffnet, je nach Wetterlage können die Öffnungszeiten



Die Hochheide Hütte über Winterberg-Niedersfeld

auch telefonisch erfragt werden. Für Mountainbiker können die E-Bike-Akkus bei der Hochheide Hütte geladen werden. Für BOSCH-Akkus sind Ladegeräte vorhanden. Seitlich an der Hütte befindet sich auch ein hochwertiges Reparatur-Kit mit diversem Werkzeug. Neben der Hütte liefert ein Getränkeautomat jederzeit zusätzlich für Wanderer und Mountainbiker Kaltgetränke „to go“. Kulinarisches Highlight ist der „Sai-

son-Burger“ mit Ripp-Steak-Fleisch, bestückt mit frischen Champignons, Zwiebeln, Spiegelei und Gewürzgurken. Auf der Speisenkarte finden sich aber auch weitere saisonale Tagesgerichte. Am 12. August findet ein großes BBQ-Grillen mit Wildschwein am Spies statt. Beginn ist gegen 17.00 Uhr. Nähere Informationen folgen. Voranmeldungen hierzu sind erwünscht. Am 15. August steht der zweite Bier-

Sommelier-Abend dieser Saison auf dem Programm. Ein Frühstücks-Buffet ist auf Voranmeldung ab 6 Personen möglich. Die große, an die Hütte angrenzende, neu gepflasterte Außenterrasse bietet 450 Sitzplätze. Für die kleinen Gäste ist ein Trampolin und eine großer Bobycar-Fuhrpark neben der Hütte vorhanden. Die Hütte ist bis Ende September täglich ab 11.00 Uhr geöffnet. [BL]



Das neue Open-Air-Kinoprogramm im Juli an der Hochheide Hütte

Hochheide Hütte

- Höhe 805 m • Täglich ab 11.00 Uhr geöffnet
- Wechselnde Tagesgerichte • Livecam

Termine Open-Air-Kino:
Voranmeldung und Änderungen möglich
18.07.2023 & 19.07.2023

Hüttenwirt Sebastian Noack • Telefon 02985 - 3250383
Winterberg-Niedersfeld • hochheidehuette.niedersfeld@gmail.com
www.hochheidehuette-niedersfeld.de



Yvonne und Mike Padberg bei der Rettung eines Kitzes

Kitzrettung

Wieso, weshalb, warum?

Per Gesetz ist der Landwirt dazu verpflichtet, vor dem Mähen seiner Wiesen alle möglichen und zumutbaren Vorkehrungen zu treffen, um zu vermeiden, dass Kitz ins Mähwerk geraten und

tragisch verenden. Zwar hat der Jagdausübungsberechtigte ebenso eine Mitwirkungspflicht/Hegepflicht, aber es ist der Landwirt, der mit seinen Maschinen eine Gefahr für das Kitz darstellt.

Der für die Landwirte so wertvolle „erste Schnitt“ korreliert unglücklicherweise mit der Geburt der Kitzte in den zu bewirtschafteten Flächen. Die Ricken nutzen das hohe Gras und wie-

gen ihre Kitze in Sicherheit, wie es eigentlich auch von der Natur her und den Instinkten der Tiere eingerichtet ist.

Da die Landwirte diesem allein nicht gerecht werden können, unterstützen deutschlandweit Ehrenamtliche die Landwirte und leisten somit einen wichtigen Beitrag zum Tierschutz. Der Verein „Kitzrettung Medebacher Bucht e. V.“ legt viel Wert auf eine kooperative Zusammenarbeit zwischen den Landwirten und den Jägern.

Seit 2019 ist die Kitzrettung Medebacher Bucht e. V. ein eingetragener Verein und ausschließlich ehrenamtlich tätig. Zur Kitzrettung werden Drohnen in Kombination mit hochmoderner Wärmebildtechnik genutzt. Alles wird durch Spenden und Mitgliedsbeiträge getragen.

Der Betrag beläuft sich auf 25 Euro pro Jahr. Der Verein freut sich über jede Hilfe, egal in welcher Form. Gerne kann sich jeder bei der 1. Vorsitzenden Kirsten Bachhausen-Hesse unter der Mobil-Nr. 0170/7311434 melden. Spenden werden gerne bei der Volksbank Sauerland eG (Medebach) unter GENODEM1SMA, IBAN: DE62 4606 2817 0015 6056 00 empfangen. [BL]



Kirsten Bachhausen-Hesse und Yvonne Padberg mit moderner Drohne



Das Kitz wurde dank moderner Wärmebildtechnik via Drohne gefunden



Der Kfz-Meisterbetrieb Schäfer wartet auch Oldtimer

Solide Grundlagen und erfahrene Partner benötigt man zur Umsetzung neuer Ideen. Kfz-Meister Herbert Schäfer ist seit 1998 Inhaber der in Küstelberg ansässigen Werkstatt, die seit 1968 existiert. Die Kfz-Meisterwerkstatt Schäfer bietet seit über 50 Jahren Unfallreparaturen mit eigenen Rahmenrichtsystemen an, womit ursprünglich alles begann.

Zum Service zählen Reparaturen aller Art, der Reifendienst für PKW und Kleintransporter, Fahrzeugdiagnosen und das Abschleppen und Bergen mit 24-Stunden-Service Pannenhilfe rund um die Uhr.

Auch der Service und Reparaturen an Oldtimern führt der Kfz-Meisterbetrieb Schäfer aus. Viele Besitzer von solchen besonderen Schätzchen kommen schon seit vielen Jahren immer wieder und lassen ihre Oldtimer hier reparieren und warten.

Auch in Sachen Unfall- und Pannenhilfe setzt Herbert Schäfer auf schnelle und effektive Hilfe. Das engmaschige Netz ausgewählter Partnerunternehmen ist hierbei die Basis für schnellen und verlässlichen Service. So entwickelte sich auch bei der



Im Kfz-Meisterbetrieb Schäfer werden auch Oldtimer frisch gemacht

Kfz-Meisterwerkstatt Schäfer nach und nach die Zusammenarbeit mit namhaften Automobilclubs. Dazu zählen der ACE (Auto Club Europa), der AvD (Automobilclub Deutschland) und der

ARCD (Auto- und Reiseclub Deutschland). Nebenbei kann sich der Kfz-Meisterbetrieb Schäfer seit über 15 Jahren zu den 500 Servicebetrieben mit rund 3.000 Kfz-Fachleuten des

ACE allein in Deutschland hinzuzählen. Jeden Mittwoch und Freitag ist zudem eine Hauptuntersuchung (HU) und eine Abgasuntersuchung (AU) durch den DEKRA im Hause möglich. [BL]

ad **AUTO DIENST**

DIE MARKEN-WERKSTATT

**Fair, kompetent, zuverlässig und nah.
Wir halten Sie mobil!**

- ▶ Kfz-Reparaturen aller Marken
- ▶ Inspektion mit Mobilitätsgarantie laut Herstellervorgaben
- ▶ Räder und Reifen
- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ HU / AU* täglich, außer montags
- ▶ Elektromobilität
- ▶ SB-Waschanlage

**Nicht vergessen:
TÜV am SA.,
den 01.07.2023!**

*Durch externen Dienstleister

DIE WERKSTATT KENNER
Empfehlungen vertrauen

**WERKSTATT
DES
VERTRAUENS
2023**
ausgezeichnet von Auto-Bauer

Stefan KRONAUGE Industriestr. 2, Hallenberg
Telefon 02984 / 908310, www.kronauge.de

SCHÄFER Kfz-Meisterbetrieb

**Winterberger Straße 12
59964 Medebach-Küstelberg
Telefon: 02981/1240
Mobil: 0171 4741318**

DEKRA mittwochs + freitags **HU und AU im Hause.**

Zugespitzt. Die Kanzler in der Karikatur

Ob als schlauer Fuchs, Easy Rider oder tatkräftiger Lotse, ob als „Birne“ oder schwarze Witwe: Seit Konrad Adenauer stehen bundesdeutsche Regierungschefs im Zentrum der Satire. Karikaturistinnen und Karikaturisten kommentieren ihre Politik und ihre Persönlichkeiten. Damit prägen sie das Bild der bisher acht Kanzler und einer Kanzlerin in der Öffentlichkeit - nicht immer zur Freude der dargestellten Charaktere, aber immer mit viel Humor.

Karikaturen von namhaften Zeichnern oder auch dem Modedesigner Karl Lagerfeld porträtieren Charakter und Politik der Kanzler. Die Ausstellung „Zugespitzt. Die Kanzler in der Karikatur“ gibt Einblicke in den Wandel des Humors und die deutsche Zeitgeschichte seit 1945, wirft aber gleichzeitig auch die Frage auf, wie weit Satire gehen darf.

Herzliche Einladung zur Ausstellungseröffnung am Donnerstag, 13. Juli um 19 Uhr im Infozentrum Kump Hallenberg, Petrusstr. 2
Die Laudatio spricht Friedrich Merz, Vorsitzender der CDU Deutschland
Ausstellungsdauer 13. Juli bis 18. August Öffnungszeiten Montag,



© Heiko Sakurai, Psycho

Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10 bis 14 Uhr, Samstag 10 bis 13 Uhr, Sonntag 14 bis 16 Uhr

Die Ausstellung lief 2019 mit großem Erfolg im Haus der Geschichte in Bonn. Der Förderverein Hal-

lenberg e. V. freut sich über die erste Zusammenarbeit mit der Stiftung Haus der Geschichte der

Bundesrepublik Deutschland und lädt zum Besuch der Ausstellung herzlich nach Hallenberg ein.



© Horst Heitzinger



© Horst Heitzinger

AUSSTELLUNG

Zugespitzt. Kanzler in der Karikatur



13.07. bis 18.08.2023

Ausstellungseröffnung am 13.07.2023 um 19 Uhr

Öffnungszeiten

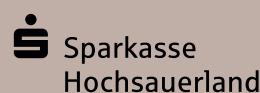
Mo, Di, Do, Fr 10 bis 14 Uhr
 Samstag 10 bis 13 Uhr
 Sonntag 14 bis 16 Uhr

In Zusammenarbeit mit der



Infozentrum Kump

Petrusstraße 2 - 59969 Hallenberg



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 14. Juli 2023
Annahmeschluss ist am:
06.07.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT WINTERBERG

HERAUSgeber, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

Kostenlose Haushaltsverteilung in Winterberg, Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierter Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Birgit Lauber
Mobil 0171 885 99 40
b.lauber@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media



ZEITUNG

mitteilungsblatt-winterberg.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lokaler geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin. heimatblatt.de

Darüber hinaus gibt es noch eine Vielzahl von **Sonderpublikationen**, die meist im Bogen-druck/Bilderdruktpapier hergestellt werden



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac
Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung.
Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Hygienevorschriften vorhanden



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"


**Astronauten
der Apollo-
14-Mission
trainierten 1970
in Bayern.**



Familien
ANZEIGENSHOP
RAUTENBERG MEDIA
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00,-
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Lesefoto



Lesefoto von Joachim Padberg aus Grönebach

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE  **BESTELLEN**
rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
ab 6,99 €
02241 260-400 Telefonische Beratung
 RAUTENBERG MEDIA





Berufswahl mit Jobgarantie

Die Ausbildung als PTA bietet viele Möglichkeiten und Abwechslung



PTAs können Arzneimittel herstellen, im Labor arbeiten und sind oft auch in die Warenkontrolle eingebunden. Foto: djd/Linda/Getty Images/Cecilie Arcurs

Zu gewissen Zeiten im Leben müssen die beruflichen Weichen (neu) gestellt werden - sei es nach dem Schulabschluss oder wenn man sich beispielsweise nach der Elternzeit umorientieren möchte. Allerdings ist es nicht immer leicht, den Traumjob zu finden, denn die Auswahl ist riesig. Viele können zudem nicht einschätzen, was sie konkret in einem Beruf erwartet, welche Möglichkeiten er eröffnet und wie es um die Zukunftsaussichten bestellt ist. Linda-Apotheker Matthias Fischer aus Ostenfeld bei Husum spricht sich für eine Ausbildung zum pharmazeutisch-technischen Assistenten aus: „Dieser Beruf bringt ein wirklich spannendes und breit gefächertes Betätigungsgebiet mit sich.“



Teamarbeit und abwechslungsreiche Aufgaben machen den Beruf des pharmazeutisch-technischen Assistenten so interessant. Foto: djd/Linda/Getty Images/alvarez

In Apotheken, Krankenhäusern und mehr

Das gilt besonders für die Arbeit in der Apotheke. „Die Aufgaben reichen hier von der Kundenberatung über die Hilfsmittelversorgung und Labortätigkeiten bis hin zu Dokumentation und Qualitätsmanagement - dadurch ist der Job immer wieder abwechslungsreich und anspruchsvoll“, erklärt der Experte. Zudem gibt es noch viele weitere Einsatzmöglichkeiten, zum Beispiel in der Pharmaindustrie, in Kliniken und Laboren sowie bei Krankenkassen oder Gesundheitsämtern. Matthias Fischer: „Gerade in der Apotheke jedoch machen der zwischenmenschliche Kontakt und das gute Gefühl, den Kunden zu helfen, den Job so reizvoll.“ Dabei genießt der Beruf ein hohes Ansehen und ist zukunftssicher. „PTAs haben keine Probleme, eine Stelle zu finden - sie werden sogar händeringend gesucht“, weiß der Apotheker aus eigener Erfahrung. Wer sich zum pharmazeutisch-technischen Assistenten ausbilden lassen will, sollte mindestens einen Realschulabschluss mitbringen sowie Interesse an Naturwissenschaften wie Biologie, Chemie und Botanik. Ebenso sind Einfühlungsvermögen und ein kommunikatives Wesen gefragt. Die Ausbildung erfolgt über zwei Jahre an einer Schule mit anschließendem halbjährigem Praktikum in einer Apotheke. Unter www.linda.de findet man zum Beispiel gute Anlaufstellen in Wohnnähe.

Chance auf diverse Fortbildungen

„In unseren Partner-Apotheken werden die PTAs auch direkt in die Planung und Umsetzung von Verkaufsaktionen und Marketingmaßnahmen eingebunden“, erläutert Matthias Fischer. Zur

Fortbildung gibt es ebenfalls zahlreiche Möglichkeiten, etwa die Spezialisierung auf Indikationen wie Diabetes, Rheuma oder Multiple Sklerose sowie besondere Kompetenzen in Ernährungsberatung oder Hautpflege. (djd)



Willkommen an Ihrer neuen Wirkungsstätte – einem der höchstgelegenen Häuser im Sauerland. Eingebettet in die idyllische Naturkulisse aus Bergen, Wäldern und Seen, liegt die **ASTENHÖHE** inmitten des Wintersportparadieses Winterberg und in unmittelbarer Nähe zum Kahlen Asten. Das anspruchsvolle Anwesen bildet den Nebenwohnsitz einer Unternehmerfamilie. Für diesen exklusiven Privathaushalt suchen wir Sie als

Haushälter*in Vollzeit

Festanstellung 40 Wochenstunden | **Gehaltsrahmen ca. 50.000 brutto im Jahr** | Haushaltshandlung (Waschen, Bügeln, Kochen, Putzen, Einkaufen) auf 5-Sterne-Niveau***** | Gesamte hauswirtschaftliche Organisation (flexible Zeiteinteilung) & umsichtige Betreuung und Versorgung der Familie, wenn sich diese vor Ort aufhält (zumeist am Wochenende)

Hausmeister*in Teilzeit

Festanstellung ca. 20 Wochenstunden (mit Gartenpflege) | **Gehaltsrahmen ca. 18 – 20 Euro/Std.** | Betreuung des gesamten Anwesens und der technischen Anlagen, inkl. Whirlpool, Sauna, Aquarium und Fahrzeugen | Überwachung der Wartungstermine | Beaufsichtigung von Fachfirmen | Gelegentliche Fahrdienste

Haushaltshilfe/Reinigungshilfe (m/w/d) auf Aushilfsbasis

Minijob (bis 520 Euro/Monat) | **Vergütung ca. 18 Euro/Std.** | Umsichtige Reinigung der Räumlichkeiten und des hochwertigen Interieurs | Unterstützung des Hauspersonals

Masseur*in/Physiotherapeut*in Teilzeit oder Honorar

Anstellung in flexibler Teilzeit nach Bedarf oder Vergütung auf Honorarbasis | **Vergütung ca. 100 Euro/Std.** | Vor-Ort-Behandlung von Familie und Gästen im hauseigenen Spa auf Abruf (zumeist am Wochenende)

Außergewöhnliche Leistungen

Hohe Ansprüche gehen für uns mit einer ansprechenden Entlohnung, einem attraktiven Gesamtpaket und aufrichtiger Wertschätzung Hand in Hand: Ausgezeichnete Verdienstmöglichkeiten | Dauerhafte, vertrauliche Zusammenarbeit | Einarbeitung Schritt für Schritt

Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail mit Ihrer Kurzbewerbung an haushaltwinterberg@gmx.de. Fragen beantworten wir Ihnen unter +49 172 2529500. Gerne lernen wir Sie kurzfristig persönlich kennen. Wir freuen uns auf Sie.

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**


A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 30. Juni**Upland Apotheke in Usseln**

Korbacher Straße 3, 34508 Willingen, 05632/94930

Samstag, 1. Juli**Upland Apotheke**

Neuer Weg 7, 34508 Willingen, 05632/69344

Sonntag, 2. Juli**Stadt-Apotheke**

Nuhnestr. 3, 59969 Hallenberg, 02984/8397

Montag, 3. Juli**Apotheke am Schlosspark**

Schloßstr. 4, 57319 Bad Berleburg, 02751/3975

Dienstag, 4. Juli**Kur-Apotheke**

Poststr. 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Mittwoch, 5. Juli**Hof-Apotheke**

Poststr. 30, 57319 Bad Berleburg, 02751/928030

Donnerstag, 6. Juli**Hanse-Apotheke**

Niederstr. 2, 59964 Medebach, 02982/1877

Freitag, 7. Juli**Apotheke Förster**

Bahnhofstr. 3, 59939 Olsberg, 02962/97390

Samstag, 8. Juli**Cosmas-Apotheke**

Hinterstr. 11, 59964 Medebach, 02982/297

Sonntag, 9. Juli**Markt-Apotheke**

Marktstr. 11, 59955 Winterberg, 02981/92130

Montag, 10. Juli**Berg Apotheke**

Bergstraße 1, 34508 Willingen, 05632/6699

Dienstag, 11. Juli**Franziskus-Apotheke**

Poststr. 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Mittwoch, 12. Juli**Kur-Apotheke**

Poststr. 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESSE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

**Donnerstag, 13. Juli****Berg Apotheke**

Bergstraße 1, 34508 Willingen, 05632/6699

Freitag, 14. Juli**Stadt-Apotheke**

Nuhnestr. 3, 59969 Hallenberg, 02984/8397

Samstag, 15. Juli**Upland Apotheke in Usseln**

Korbacher Straße 3, 34508 Willingen, 05632/94930

Sonntag, 16. Juli**Priv. Marien-Apotheke**

Oberstr. 10, 59964 Medebach, 02982/8559

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag

Angaben ohne Gewähr

**Caritas Brilon:
Allgemeine Soziale
Beratung und
Migrationsberatung**

Büro für soziale Fragen mit Beratung, Unterstützung, Information und Vermittlung

Sprechzeiten: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 11 Uhr

Adresse: Hauptstraße 30 in Winterberg

Kontakt:**Resi Kupitz**

Telefon: 0176/12340255

E-Mail:

t.kupitz@caritas-brilon.de

Simone Geck

Telefon: 0151/29202120

E-Mail:

s.geck@caritas-brilon.de

Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

**Ihre Caritas
Senioren- & Altenhilfe**



Pflege und Helfen
Leben und Wohnen

**Seniorencentrum
St. Josef Hallenberg**

- Wohngruppenkonzept
- Leben in Einzelzimmern
- Kurzzeit- & Verhinderungspflege
- Mietwohnungen auf Wunsch mit Service
- Essen auf Rädern
- Kontakt 02984 3040

**Sozialstationen
Winterberg & Hallenberg**
Kontakt 02981 6345

Medebach
Kontakt 02982 908888

Caritasverband Brilon



Monatlicher Frauenheilkreis des „Frauenkraftraums“ - gelebte, weibliche Spiritualität in der modernen Welt

Seit Februar diesen Jahres findet monatlich der erste Frauenheilkreis im Stadtgebiet Winterberg, genauer im Ortsteil Niedersfeld, statt. Geleitet wird dieser von Stefanie Dietrich (Heilpraktikerin mit den Schwerpunkten Schmerztherapie, Frauenheilkunde und Darmgesundheit).

Ein Frauenheilkreis ist ein geschützter, heiliger Ort, an welchem sich Frauen begegnen und sich mit ihren eigenen Körpern und auch miteinander verbinden. Gemeinsam kreieren sie einen geschützten Bereich jenseits des Verstandes, einen wahrhaftig nährenden Raum für Körper und Seele. Die Frauen geben sich dem Fluss jenseits der eigenen Dramen und Geschichten hin. Es ist nicht vergleichbar mit einem „Kaffee-Klatsch“ oder einer „Nachmittags-Klönen-Runde“. Auch ist es keine Selbsthilfegruppe, keine Therapiestunde oder gar ein sexuelles Treffen.

„Die Begegnung von Frau zu Frau ist ein Portal, das uns ruft, tiefer und intimer einzutreten, in diese direkte Verbindung mit dem, wer wir wirklich sind.“

Chameli Ardagh

Welche Heilung wirklich in Frauenheilkreisen geschieht, ist nicht in Worten zu beschreiben. Manche Frauen lieben es, sich



im Kreis von Frauen einfach entspannen zu können und genährt zu werden, andere erleben durch die Übungen eine Art „spirituellen Erwachen“. Viele Frauen genießen es auch, so zu sein wie sie wirklich - abseits von antrainierten Rollenbildern oder Vorurteilen. Hier brauchen sie nichts zu leisten zu tun oder gar zu erreichen.

Jeder Frauenheilkreis befasst sich mit einem bestimmten Thema, welches kurz vorher bekannt gegeben wird. Redekreise, freies tanzen, Meditationen, gegenseitiges wahrnehmen & wertschätzen, fließende Bewe-

gungsabläufe, absichtlose Beührungen, Zeremonien & Rituale, sowie auch praktizierte Schattenarbeit bilden die Fäden, aus welchen Frau Dietrich das Netz für jeden Frauenheilkreis webt. Auch die Göttinnenmythologie spielt eine große Rolle in ihren Kreisen. Es wird mit Sagen und Mythen aus den unterschiedlichsten Religionen und Götterfamilien praktiziert.

Da es sich um offene Kreise han-

delt, ist jede Frau, welche mindestens einmal in ihrem Leben ihre Periode bekommen hat, herzlich willkommen.

Mehr Informationen und Anmeldung (zur besseren Planung bitte bis zum Vorabend) unter: www.FrauenKraftRaum.de oder direkt bei Stefanie Dietrich unter Telefon: 02985 - 97 99 892 (Naturheilpraxis; AB) bzw. per E-Mail unter: frauenkraftraum@weibsvolk.com

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110	
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112	
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117	
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40	
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)	
• Nummer gegen Kummer	116 111	
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33	
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20	
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50	
• Initiative vermisste Kinder	116 000	
• Opfer-Notruf	116 006	



Naturheilpraxis
Stefanie Dietrich
Naturheilpraxis & Erholungsheim für Frauen

FrauenKraftRaum

Sa. 08.07. | Sa. 05.08.
Sa. 02.09. | Sa. 07.10.
Sa. 04.11. | Sa. 02.12.

35,00€ p.P.
& Termin

Niedersfeld
Dorfgemeinschaftshaus
18:30 Uhr - ca. 20:00 Uhr
[Tempeltüren ab 18:00 Uhr geöffnet]

Infos & Anmeldung bei
Stefanie Dietrich
Tel.: 02985 - 97 99 892
(Naturheilpraxis)

~ www.FrauenKraftRaum.de ~

Rat und Hilfe

Notfalldienstpraxen

Der Notdienstbezirk für Hallenberg-Medebach-Winterberg und Schmallenberg-Eslohe.

Die zentrale Notdienstpraxis befindet sich für diesen Bezirk am MVZ Bad Fredeburg, Im Ohle 31, 57392 Schmallenberg.

Dienstzeiten sind

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18 bis 22 Uhr

Mittwoch und Freitag: 13 bis 22 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag: 8 bis 22 Uhr

Zu diesen Zeiten ist die Praxis unter der Rufnummer 02974/9689616 erreichbar.

Kernsprechzeiten mit Anwesenheit eines Arztes sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 20 Uhr

Mittwoch und Freitag 16 bis 17 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

An Sa./So. und Feiertagen ist für die Winterberger (Hallenberger und Medebacher) Patienten die Notfallpraxis am St. Franziskus Hospital dienstbereit. In der Franziskusstraße 2 ist die Praxis von 8 bis 22 Uhr unter 02981/8021000 erreichbar.

Kernsprechzeiten mit Anwesenheit eines Arztes sind 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Caritas-Konferenz St. Jakobus Winterberg

Ansprech-Telefonnummer: 02981/6846 (Karin Sommer)

Second-Hand-Shop der Caritas im Edith-Stein-Haus Auf der Wallme 6 ist wieder regelmäßig geöffnet. Öffnungszeiten: 1. und 3. Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr Abholung gebrauchter Kleidung. 2. Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr Annahme sauberer, gefalteter und tragbarer Kleidung.

Caritas-Konferenz Siedlinghausen

Telefon: 02983/8118

Praktische und finanzielle Hilfen für Menschen in Notsituationen, Besuchsdienste, Gesprächskreise für Pflegende und Alleinstehende, Behördenbegleitung, „Mobil(e)“ - Sprechstunde der Caritas jeden 4. Dienstag im Monat von 10 bis 11 Uhr im katholischen Pfarrheim (außer im Dezember)

Caritas Konferenz Niedersfeld

Telefon: 02985/8717

Hilfe zur Selbsthilfe, Hilfe für Mitmenschen in Notsituationen, Besuchsdienste in Krankenhäusern und Seniorenheimen, Seniorenbearbeit, sozialer Warenkorb, Seniorenmess, Angebote von Vorträgen wichtiger zeitgemäßer Themen für jedermann

Donum vitae Schwangerschaftskonfliktberatung

0291/9086960

winterberg@donumvitae.org

Öffnungszeiten:

dienstags 9 bis 11 Uhr im DRK-Familienzentrum, Am Rad 16

Staatl. anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte, Beratung und Begleitung während und nach der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr des Kindes, Informationen und Beratung zur Empfängnisverhütung, geschlechtsspezifische sexual-pädagogische Präventionsarbeit und Beratung

Hospizinitiative Hallenberg/Winterberg e.V.

Telefon: 0151 15669840

Es geht darum, Schwerkranke und deren Angehörige auf ihrem Weg zu begleiten, Trauerbegleitung

Sozialverband VdK Hochsauerlandkreis

Stiftsplatz 3, 59872 Meschede 0291/902240 / 9022420

Pers. Sprechstunde: Donnerstag 8 bis 11 und 14 bis 18 Uhr / nur mit Termin

Telefon von 9 bis 12 Uhr - nicht am Donnerstag!

In der Stadt Winterberg jeden 3. Dienstag im Monat von 14.30 bis 15.30 Uhr

Hagenstr. 19 - Quartiersbüro des Roten Kreuzes / nur mit Termin: termine-hsk@vdk.de

Der Sozialverband VdK steht allen Menschen offen und vertritt die Interessen von allen Sozialversicherten, von Menschen mit Behinderungen, chronisch Kranke, Rentnerinnen und Rentnern, Patientinnen und Patienten gegenüber der Politik und bei den Sozialgerichten.

VdK-Ortsverbände in der Stadt Winterberg:

Ortsverband Hildfeld /Grönenbach

Telefon: 02985/ 8262

VdK Ortsverband Siedlinghausen

Telefon: 01718972737

VdK Ortsverband Winterberg

Telefon: 02981/508077

VdK Ortsverband Züschen

Telefon: 015142451593

VdK Ortsverband Hesborn

Telefon: 02984/2182

Sozialwerk St. Georg Westfalen Süd gGmbH

Kontakt- und Beratungsstelle

Heike Will und Florian Klaholz

Telefon: 02981/802929

Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und der Angehörigen sowie für Menschen mit psychosozialen Problemen, Beratungsangebot, Einzel- und Gruppengespräche, Offener Treffpunkt, Freizeitgestaltung, gemeinsame Ausflüge, Angehörigengesprächskreise für psychisch Erkrankte

Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

Telefon: 02961/4400

eheberatung-brilon@erzbistum-paderborn.de

Öffnungszeiten:

nach telefonischer Vereinbarung
Montag bis Freitag: 9 bis 12 Uhr
Beratung für Menschen, die sich in belastenden Konfliktsituationen befinden, unabhängig von Alter, Konfession und Weltanschauung.

Sucht- und Drogenberatungsinformation

Beratung, Vermittlung und Behandlung bei Fragen zur Alkoholabhängigkeit, Medikamentenabhängigkeit und Drogenabhängigkeit sowie bei exzessivem Spielen.

Terminvereinbarung für Winterberg: 02961/3053

Ort: Hauptstraße 30

Ansprechpartner: Herr Gregor Vollmecke

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie kein Bargeld an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. In solchen Fällen bitte die 110 wählen und die Polizei informieren!



St. Franziskus-Hospital
Ihr Gesundheitszentrum im Sauerland



Franziskusstrasse 2

59955 Winterberg

Telefon: 02981 802-0

Telefax: 02981 802-4316

www.gesundheitszentrum-winterberg.de



Apotheker*innen geben Tipps

Unterwegs sicher versorgt: Umgang mit Arzneimitteln auf Reisen

„Ich packe meinen Koffer...“ Die Sommerferien stehen vor der Tür und damit beginnt für viele die Reisezeit des Jahres schlechthin. Was gehört unbedingt in die Reiseapotheke, was darf ich überhaupt wohin mitnehmen und was muss ich beachten, wenn ich im Ausland akut Arzneimittel benötige? Apotheker Jürgen Schäfer, Sprecher der Apothekerschaft im Altkreis Brilon, gibt einen Überblick über die wichtigsten Punkte.

Reiseapotheke - was muss auf jeden Fall mit?

„Die eine Standard-Reiseapotheke gibt es nicht“, sagt Jürgen Schäfer, wichtig sei vielmehr, dass die Medikamente sowohl zu allen mitreisenden Personen als auch auf das Reiseziel und die dort geplanten Aktivitäten abgestimmt sind. „Wer eine Wandertour in den Bergen plant, braucht natürlich eine andere Reiseapotheke als die Familie, die zum Badeurlaub aufbricht.“ Als Basis sollten indes Sonnenschutz, etwas zur Wundversorgung sowie Fieber- und Schmerzmittel in die Reiseapotheke gepackt werden, ebenso wie etwas gegen akute Magen- und Darmbeschwerden. „Entscheidend ist dabei, die für jedes Familienmitglied passenden Präparate einzupacken“, betont der Apotheker. „Kinder dürfen auf keinen Fall die Arzneimittel der Erwachsenen oder grö-

Beren Geschwister ‚mitbenutzen‘. Sie brauchen immer eigene, für sie passende Präparate – das gilt ausnahmslos für alle Medikamente“. Darüber hinaus muss auch unterwegs auf die richtige Lagerung geachtet werden: „Arzneimittel mögen keine Hitze – und sollten am besten trocken und bei einer Temperatur gelagert werden, die nicht über 20 bis 25 Grad liegt. Und wenn Arzneimittel ausdrücklich gekühlt werden müssen, muss das natürlich auch unterwegs berücksichtigt werden.“

Wie läuft das mit verschreibungspflichtigen Medikamenten?

Wenn eine Dauermedikation oder andere verschreibungspflichtige Arzneimittel mit auf die Flugreise gehen müssen, sollte man auf Nummer sicher gehen und eine ärztliche Bescheinigung mit dabeihaben, die belegt, dass das Medikament mitgeführt werden muss. „Das kann zum Beispiel ein Rezept oder ein Attest sein, das Ärztin oder Arzt ausgefüllt haben. „Bei Reisen ins Ausland ist das Dokument idealerweise gleich in englischer Sprache erstellt“, fügt der Apotheker hinzu.

Genaue, tagesaktuelle Informationen dazu, welche Vorschriften für die Mitnahme und Einfuhr von Medikamenten für die Reise gelten, finden Urlauberinnen und Urlauber beim Zoll: Es empfiehlt sich, sich hier mit genügend Vorlauf zur Reise über die geltenden Rege-



Fotos: ABDA

lungen für das Urlaubsland schlau zu machen. Informieren sollten sich Flugreisende vorab auch bei der Airline, und zwar darüber, welche Bestimmungen für Arzneimittel im Hand- bzw. Kabinengepäck gelten.

Im Ausland: Augen auf beim Medikamentenkauf!

Und was ist, wenn im Urlaub doch akut ein Medikament benötigt wird? In diesem Fall gilt: „Arzneimittel auch im Ausland nur in einer Apotheke erwerben“, unterstreicht Schäfer. „Von vermeintlich guten Angeboten bei ‚fliegen-

den Händlern‘ oder auf Märkten sollte man in jedem Fall die Finger lassen, um nicht auf Arzneimittelfälschungen hereinzufallen“, warnt er „die können nämlich wirklich lebensgefährlich sein, denn sie enthalten zum Beispiel keine Wirkstoffe oder gar gefährliche Inhaltsstoffe.“

Grundsätzlich empfiehlt der Apotheker, sich frühzeitig um die Reiseapotheke zu kümmern: „Wir in der Apotheke vor Ort beraten und helfen sehr gerne bei der passenden Zusammenstellung“, so Schäfer.







Franziskus-Apotheke

WINTERBERG • Poststraße 6 • www.franziskus-apotheke-winterberg.de
Tel. (02981/2521)

NAH, VERTRAUT UND SICHER!



Wussten Sie eigentlich schon etwas über... Dehydrierung?

Was verstehen wir unter Dehydrierung? Mal einfach gesagt, es fehlt dem Körper Flüssigkeit. Praktisch, es geht mehr Flüssigkeit verloren als zugeführt wird.

Der Körper verliert Flüssigkeit z.B. über den Atem, den Darm, die Nieren und die Haut. Wir Senioren sollten 1,3 bis 1,5l Flüssigkeit aufnehmen, bei Hitze mehr. (**Ausnahme, der Herzspezialist oder der Nierenfacharzt hat dem Senior eine Flüssigkeitsbegrenzung verordnet, aufgrund einer Erkrankung.**) Ist ja logisch, wenn uns die Sonne uns grillt wie ein Hühnchen am Spieß verlieren wir deutlich mehr Flüssigkeit.

Jedoch kann es auch in den Räumlichkeiten und im Schatten heftig heiß sein. Nun gibt es Menschen, die von vornherein zu wenig trinken, die fast zum Trinken genötigt werden müssen. Gerade bei diesen warmen Temperaturen ist es gerade für dieses Klientel wichtig, sich zum Trinken (mehr noch als sonst) zu motivieren oder angesupert zu werden, mit sanftem Druck. Mancher Angehöriger fragt sich sonst: Warum re-

det unsere Mutter so ein Kudelmuddel? Vielleicht ist sie längst im Flüssigkeitsmangel? Wie kann sich Flüssigkeitsmangel bemerkbar machen? Durst (bei normalem Durstgefühl), Kopfschmerzen, trockener Mund inkl. Zunge, trockene, juckende Haut und spröde, rissige Lippen. Die Urinausfuhr verringert sich und die Urinfarbe wechselt von gelb auf dunkel. Es droht auch Darmverstopfung. Unser Körper braucht zirkulierende Flüssigkeit! In welcher Form? Es ist Sommer, die Sonne knallt und ich stehe auf dem Schützenfestplatz. Jetzt bin ich der Meinung, literweise Bier, Wein und ein paar Schnäpschen sind ja auch Flüssigkeit. VORSICHT, Alkohol entzieht dem Körper Flüssigkeit! Besser Wasser, Tees in allen Variationen und sogar Kaffee in Maßen führt dem Körper Flüssigkeit zu.

Nicht zu vernachlässigen ist Obst, beispielsweise verfügen Wassermelonen und auch Gurken über einen beachtlichen Flüssigkeitsanteil. Also, bitte achten Sie gerade bei momentan hohen Temperaturen des



nahenden Sommers auf ausreichende Flüssigkeitszufuhr.

Wenn also ärztlicherseits nichts dagegen spricht: trinken, trinken, trinken!

Keiner möchte sich doch dehydriert an solchen schönen Tagen im Krankenhaus wiederfinden, oder?

Wer das Leben zu ernst nimmt, braucht eine Menge Humor, um es zu überstehen.

Charlie Chaplin

In diesem Sinne,
herzlichst
Petra Meyer



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.apocare.info

Mobile Pflege und Hilfe zuhause



„Liebevolle Zuwendung hat mehr Macht über die Krankheit als jede Medizin!“

Nuhnetalstraße 96
59955 Winterberg
Telefon 02981 - 1440
E-Mail apocare@t-online.de

Ihr qualifiziertes Pflegeteam für

- Winterberg
- Medebach
- Hallenberg

„Mit Spaß am Leben teilnehmen!“



„Tagsüber bestens versorgt... und abends zurückkehren in das eigene Zuhause.“
Das bedeutet Tagespflege!

Hardtstraße 8
59955 Winterberg
Telefon 02981 - 8207145
E-Mail apocare@t-online.de

**Zusatzangebot
Ihrer
Pflegekasse!**